

2019

Jahrbuch • Yearbook

DEUTSCHE
INTERNATIONALE
SCHULE
KAPSTADT



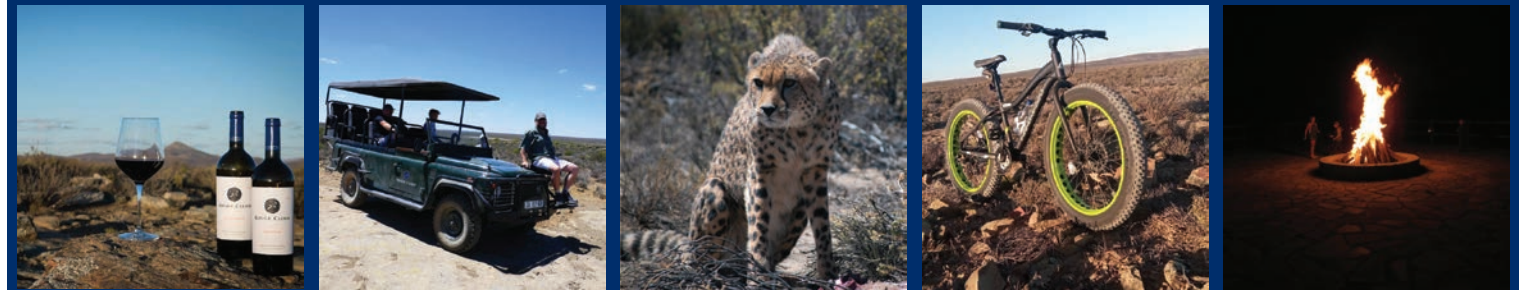
German International School Cape Town Celebrating the new sports hall



Bilinguale Schule mit südafrikanischer und europäischer Hochschulreife
Bilingual School with South African and European university entrance qualification



- | | | | |
|----------------|---------------|-------------|----------------|
| ACCOMMODATION | STARGAZING | GAME DRIVES | CYCLING TRAILS |
| RESTAURANT | SELF CATERING | HIKING | FOSSIL HUNTING |
| FUNCTION VENUE | WINE TASTING | FORT VISITS | VOLCANO VISITS |



+27 (0) 23 004 1161 info@roggecloof.com www.roggecloof.com

Willkommen • Welcome • Wamkelekile • Welkom



Deutsche Internationale Schule Kapstadt **German International School Cape Town**

Bilinguale Schule mit südafrikanischer und europäischer Hochschulreife
Bilingual school with South African and European university entrance qualification



Inhaltsverzeichnis *Table of Contents*

	Editorial 02 Inhaltsverzeichnis <i>Table of Contents</i> ; 04 Impressum <i>Credits of yearbook</i>
	Grußworte • Greetings 08 Schulleiter <i>Headmaster</i> ; 12 Generalkonsul <i>Consul General of the Federal Republic of Germany</i> ; 14 Vorsitzende des Schulvereins <i>Chairperson of the Managing Board</i>
	Mannschaft • Team 18 Schulleitung; 18 Vorstand; 19 Verwaltung; 19 Steuergruppe; 20 Lehrkräfte; 22 Lehrkräfte Tygerberg; 22 Elternrat; 23 NAB; 23 Star Centre; 24 Gesundheit & Sicherheit am Arbeitsplatz; 24 SV; 25 Cafeteria; 25 Hausmeisterei; 26-30; 31 Willkommen an der DSK; 35 Abschied
	Grundschule • Primary School 38-49 Beiträge der Klassen 1 - 4 <i>Article contributions of Grade 1 - 4</i> ; 50 Kuns Art; 52 Preisverleihung <i>Prizegiving</i> ; 66 Klassenfotos <i>Class photos</i>
	Zweigstelle Tygerberg • Tygerberg Satellite Campus 54-65 Beiträge der Klassen 1 - 4 <i>Article contributions of Grade 1 - 4</i> ; 66 Klassenfotos <i>Class photos</i>
	Mittelstufe • Middle School 76-99 Beiträge der Klassen 5 - 9 <i>Article contributions of Grade 5 - 9</i> ; 100 Kuns Art; 102 Preisverleihung <i>Prizegiving</i> ; 106 Klassenfotos <i>Class photos</i>
	Oberstufe • High School 120-130 Beiträge der Klassen 10 - 12 <i>Article contributions of Grade 10 - 12</i> ; 131 Kuns Art; 136 Preisverleihung Klassen 10 & 11 <i>Prizegiving Grade 10 & 11</i> ; 140 <i>Valedictory Ceremony</i> ; 142 <i>Class of 2019 results</i> ; 144 Klassenfotos <i>Class photos</i>
	Sport • Sport 152 Schwimmfest; 154 Sportfest; 157-164 Sporterfolge und Events <i>More sporting results, events & achievements</i>
	Kultur • Culture 168 Orchestra meeting at the DHPS; 169 GLMZ; 170 <i>Culture Evening</i> ; 171 Prinzessin Turandot (Drama AG); 172 <i>Poetry Slam</i> ; 176 Cape Town Philharmonic Orchestra; 177 Cape Town Carnival
	Soziales & umweltbewusstes Engagement • Outreach, social & environmental responsibility 180 K.I.D.S.; 181 Youth Empowerment Seminar; 182 Footprints Initiative; 183-185 Other news & achievements

	Journalismus AG • Journalism extramural 187 About the DSK Journalism Club; 189-191 Article contributions from learners
	Feierlichkeiten & besondere Auszeichnungen • Celebrations, events & special accomplishments 193 Inauguration of the new sports hall; 197 The building of the sports hall; 198 Bavarian Sundowner; 200 DSK Bazaar; 204 One-way ticket to Mars; 205 Robotics-Weltmeisterschaft in Detroit, USA; 207-209 Other news & achievements
	Alumni 212 Welcome back to school, Class of 1979!; 213 Alumni achievements of 2019; 214-223 Was wurde aus...? Alumni im Portrait
	Dies und Das • This and that 226 Cape Town Ballet Eisteddfod; 226 Young Biologist programme; 227 Sibling power!; 228-229 Individual awards in 2019; 230 Musicanti Chamber Orchester; 231 Western Province Nipper Championships
	Schulstatistiken • School statistics Seite page 233
	Schulchronik • School timeline Seite pages 235-237
	In Memoriam Seite page 239
	Spender & Sponsoren • Sponsors Seite page 241
	Geschäftsverzeichnis • Business directory Seite pages 243-247

Impressum

Credits

Herausgeber • *Publisher*

Deutsche Internationale Schule Kapstadt
German International School Cape Town

📍 28 Bay View Avenue, Tamboerskloof, Cape Town, 8001, South Africa
✉ info@dsk.co.za
☎ +27 (0)21 480 3830
🌐 www.dsk.co.za
📘 Deutsche Internationale Schule Kapstadt - DSK
📷 DSK_School

Produktion • *Production*

DSK Marketing team

Design & Layout

Kelly Macaskill

Anzeigenleitung • *Advertising*

Iris Henkel: *IrisHenkel@dsk.co.za*

Print

Source Corporation, Cape Town, South Africa
Dean Fourie: *dean@sourcecorp.co.za / www.sourcecorp.co.za*

—

Für den Inhalt ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.
Die Fotorechte liegen bei dem jeweiligen Fotografen, der die Fotos der DSK freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat.
The author is responsible for the respective content.
Photo rights are held by the photographer, who has kindly made the photos available to the DSK.

Vision

In einer sich stetig verändernden Welt vermitteln wir unseren Schülerinnen und Schülern Fähigkeiten und Werte, um sie zu ausgewogenen, kompetenten und verantwortungsbewussten Mitgliedern unserer globalen Gesellschaft zu machen.

Leitbild

Wir sind eine bilinguale Deutsche Internationale Schule, an der sowohl die deutsche als auch die südafrikanische Hochschulreife erreicht werden kann.

Der Schüler im Mittelpunkt

Wir bieten unseren Schülerinnen und Schülern eine ausgezeichnete schulische Bildung mit individueller Förderung. Jedes Kind erhält die Möglichkeit, sich entsprechend seines Potentials schulisch, sozial und persönlich voll zu entfalten.

Denken und Handeln

Gemäß dem deutschen Bildungsideal befähigen wir unsere Schülerinnen und Schüler zu kritischem Denken, kreativem Problemlösen und eigenverantwortlichem Lernen. Wir ermutigen unsere Schülerinnen und Schüler initiativ zu sein, mit anderen zusammen zu arbeiten und mit Selbstvertrauen auf sich verändernde Umstände zu reagieren.

Deutsche Sprache

Wir fördern an unserer Schule Sprachenvielfalt. Die deutsche Sprache spielt dabei in unserem Schulalltag eine zentrale Rolle. Sie ist eine Schlüsselqualifikation, mit der sich weltweit eine Fülle von Möglichkeiten eröffnet.

Brücken bauen

Als eine Deutsche Internationale Schule in Südafrika, die auf christlichen und humanistischen Werten gegründet ist, bauen wir Brücken zwischen Gesellschaften und Kulturen. Wir schätzen unsere Vielfalt und fördern überdurchschnittliches soziales und umweltbewusstes Engagement, Aufgeschlossenheit und gegenseitigen Respekt.

Vision

In this dynamic world we provide our learners with skills and values to become balanced, capable and responsible members of our global society.

Mission

We are a bilingual German International School offering both South African and German university entrance qualifications.

Unlocking Talent

We offer our learners an outstanding academic education through individual support and the opportunity for each child to develop academically, socially and personally according to his or her full potential.

German Philosophy of Education

We empower our learners according to the German philosophy of education which emphasises independent and critical thinking, problem-solving and autonomous learning. We encourage our learners to take initiative, to collaborate and adapt confidently to changing circumstances.

German Language

We foster a culture of languages at our school. The German language, which is central to our school, is key to a multitude of opportunities, nationally and internationally.

Building Bridges

As a German International School in South Africa, founded on Christian and Humanistic values, we build bridges between societies and cultures. We embrace our diversity and foster exceptional social and environmental consciousness, open-mindedness and mutual respect.



Nikita Borsutzky, 11c

GRUßWORTE

Words of Welcome

Grußwort des Schulleiters



Liebe Eltern, Schüler, KollegInnen, Mitarbeiter und Freunde der DSK!

Ich begrüße Sie auf das Herzlichste als Leser unseres Jahrbuchs 2019.

Darin finden Sie einen Querschnitt eines erneut ereignisreichen und gleichsam erfolgreichen Schuljahres. Wir haben lustige und ernste, begeisternde und nachdenkliche, erfolgreiche und herausfordernde Momente für Sie zusammengestellt.

Ich bedanke mich für Ihr Interesse und wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und gute Unterhaltung.

Seit meinem Dienstbeginn im Juli 2015 hat sich die DSK insbesondere dank des unermüdlichen Einsatzes unserer Lehrer, Mitarbeiter, Eltern und nicht zuletzt unserer Schüler in beeindruckender Weise weiterentwickelt. Auch das Schuljahr 2019 knüpft nahtlos an diesen positiven Trend an.

Dass wir als Deutsche Internationale Schule in Kapstadt vorbildliche Bildungsarbeit leisten, kann man nicht nur an unseren ausgezeichneten Examensergebnissen, sondern auch an den zahlreichen akademischen Preisen und Auszeichnungen festmachen, die wir an unsere Schüler vergeben können. Es erfüllt uns mit großem Stolz, aber auch Dankbarkeit, dass unserer Schulgemeinschaft das Lernen und Arbeiten in einem solchen Umfeld ermöglicht wird.

Mit unserem Leitspruch „be your best“ drücken wir aber gleichsam aus, dass uns die umfassende persönliche Entwicklung jedes Einzelnen täglicher Ansporn ist.

Als bilinguale Begegnungsschule, in der Schüler aus 37 Nationen, verschiedenen kulturellen, sozialen und religiösen Hintergründen miteinander und voneinander

lernen, ist uns die Begegnung auf vielfältigen Ebenen und das Zusammenwachsen zu einer Gemeinschaft ein Herzensanliegen. Auf diesem Weg sind wir 2019 ein gutes Stück vorangekommen, wenngleich wir noch nicht am Ziel sind. Dafür, dass uns zahlreiche Eltern mit großem Engagement, mit ihrer Zeit in Ehrenämtern und den verschiedenen Gremien, durch Spenden oder professionellen Rat tatkräftig unterstützen, möchte ich mich recht herzlich bedanken. Der von unserer Elterschaft getragene, erfolgreiche Basar im November ist nur ein Indiz für diesen besonderen Einsatz. Weil ich Ihnen die Spannung für die nächsten Seiten noch ein wenig erhalten möchte, will ich hier auch nur eine kleine Auswahl an Höhepunkten erwähnen.

Ganz herzlich gratulieren möchte ich zunächst unseren 58 Absolventen der Jahrgangsstufe 12, die mit einer 100%-igen Bestehensquote erneut unser hohes akademisches Niveau unter Beweis gestellt haben. Im Kombiabitur erreichten wir mit einem Durchschnitt von 2,05 das beste Ergebnis seit Einführung dieses Abschlusses im Jahr 2009. Dazu kommen zahlreiche Bestleistungen in den Fächern, eine Platzierung unter den Top 1% des Landes und 143 A's in den Abschlussnoten. Über viele Jahre, oftmals von der Grundschule an, haben unsere Lehrerinnen und Lehrer den Werdegang der Absolventen mit oft weit überdurchschnittlichem Einsatz begleitet und unterstützt – dafür spreche ich meine Anerkennung und meinen herzlichen Dank aus. Aber auch jüngere Schüler konnten in diesem Schuljahr Beachtliches leisten. So nahm unser Robotics Team im April sehr erfolgreich an den Weltmeisterschaften der First Lego League in Detroit, USA, teil. Darüber hinaus sind DSK-Schüler in verschiedene Auswahlmannschaften der Provinz Westkap und auch in Nationalmannschaften Südafrikas berufen worden.

Wenn man heute das Schulgelände der DSK betritt, wird man von unserer jüngsten Infrastruktur-Errungenschaft, der neuen Sporthalle, empfangen. Nach etwa 20 Monaten Bauzeit haben wir die Halle am 23. August feierlich eröffnet und ihrer Nutzung übergeben. Für die großzügige finanzielle Förderung und Unterstützung gilt unser Dank dem Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland und dem Deutschen Schulverein Kapstadt. Damit sind nun beste Voraussetzungen für eine wachsende Attraktivität unseres schulischen und außerschulischen Sportangebots geschaffen.

Im Eingangsbereich der Schule konnten wir durch erweiterte Parkbuchten und neue Fußgängerüberwege die Sicherheit für unsere Schüler signifikant verbessern.

In den kommenden Jahren werden wir nicht nachlassen, durch weitere Infrastrukturmaßnahmen ein nachhaltiges und wettbewerbsfähiges Lernen und Arbeiten an der DSK auch für die kommenden Schülergenerationen zu gewährleisten. Pädagogische Schwerpunkte des Schuljahres 2019 waren die weitere Medienentwicklung, die uns befähigen wird, an geeigneten Stellen verstärkt digitale Lehr- und Lerninstrumente einzusetzen, und die Einführung der Footprint-Projekte, bei denen Themen der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen in die Curricula der einzelnen Klassenstufen integriert sind.

Dank zuverlässiger und langjähriger Kontakte in Kapstadt, Südafrika, und Deutschland haben wir unsere Partnerschaften sowohl lokal, mit dem Netzwerk der deutschen Auslandsschulen als auch in unseren Schüleraustauschprogrammen weiter gepflegt und intensiviert.

Außerdem finden Sie in diesem Jahrbuch zahlreiche Berichte über unser buntes musisch-kulturelles Angebot, Konzerte und Theateraufführungen, um nur einige zu nennen. Ein Höhepunkt für unsere Musiker war ganz sicher das Orchestertreffen der Deutschen Schulen des südlichen Afrika, das im März in Windhoek stattfand. Unser Gisela-Lange-Musikzentrum erfreut sich wieder eines regen Zulaufs und seit Oktober auch eines restaurierten historischen Broadway-Flügels. Auch die Aufführung des Theaterstücks Prinzessin Turandot unserer Drama-AG am Schuljahresende war ein voller Erfolg.

Die DSK nimmt ihre soziale Verantwortung in Kapstadt und als deutsche Schule in Südafrika sehr ernst. Hervorheben möchte ich hier die Arbeit von K.I.D.S. und des Diversity-Klubs, die sich in zahlreichen Projekten für unsere Umwelt und Mitmenschen in schwierigen Situationen einsetzen.

Die Schule und einige unserer Schüler sind auf Unterstützung angewiesen. Nur so sind z.B. größere Bauvorhaben realisierbar oder können Kinder, deren Eltern das Schulgeld nicht in voller Höhe aufzubringen vermögen, bei uns ausgebildet werden. Deshalb gilt unser Dank an dieser Stelle allen privaten Spendern, z.B. für die Bereitstellung individueller

Stipendien. Insbesondere möchten wir auch der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) und dem Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland für die wichtige und notwendige Unterstützung danken, die neben der personellen Förderung der aus Deutschland vermittelten Lehrer z.B. für unseren englischsprachigen Zweig in großzügiger Weise Sozialstipendien zur Verfügung stellen und darüber hinaus einen Teil zu unserem Jahresbudget bzw. für Bau- und Sanierungsvorhaben in Form finanzieller Zuwendungen beisteuern. Über den „Hanse Trust“ besteht außerdem die Möglichkeit, Familien bei temporären finanziellen Schwierigkeiten zu unterstützen.

Ganz herzlich möchte ich mich für die nachhaltige und unterstützende Zusammenarbeit und den nicht selbstverständlichen persönlichen Einsatz des Generalkonsuls der Bundesrepublik Deutschland in Kapstadt, Herrn Matthias Hansen, und seines Teams bedanken.

Dieses Jahrbuch kann natürlich nur einen Ausschnitt unseres Schulalltages für Sie abbilden. Bitte nutzen Sie deshalb auch unsere anderen Informationsquellen, wie z.B. unsere Homepage www.dsk.co.za, den Communicator oder das Infoblatt. Dort erhalten Sie alle wichtigen und aktuellen Informationen über die DSK, AG-Angebote, Einladungen zu unseren zahlreichen Schulprojekten, Theater- und Musikaufführungen, Ausstellungen, Themenabenden und vieles mehr. Es freut uns auch immer wieder, wenn Sie mit uns bei einem persönlichen Besuch ins Gespräch kommen. Ich möchte Sie zum Abschluss meines Grußwortes bitten, uns nicht nur weiterhin tatkräftig bei der Schulentwicklung zu begleiten und zu unterstützen, sondern auch Ihre Sorgen und Wünsche im Rahmen eines offenen und konstruktiv-kritischen Dialogs mit uns zu teilen.

Herzlichst
Ihr
Alexander P. Kirmse
Schulleiter

Greetings from the headmaster

Dear parents, learners, colleagues, employees and friends of the DSK!

I welcome you warmly as a reader of our 2019 DSK yearbook. It will give you an overview of another eventful and equally successful school year. We have compiled moments for you that are funny and serious, inspiring and thoughtful, successful and challenging.

Thank you for your interest and I hope you enjoy reading our yearbook.

Since I started working at the DSK in July 2015, the DSK has developed impressively thanks to the tireless efforts of our teachers, staff, parents and last but not least, our learners. The 2019 school year proved to be no different.

The fact that we, as a German International School in Cape Town, do excellent educational work, does not only reflect in our outstanding exam results but also in the numerous academic prizes and awards that our learners receive. We are very proud and grateful that our school community can learn and work together in this environment.

As stated in our school's motto, "Be your best", it is our goal to inspire and support each learner to reach her/his full potential – a comprehensive personal and holistic development of each of our learners is our daily motivation. As a bilingual school of encounter, we currently welcome learners and families from almost 40 nations, with different cultural, social and religious backgrounds. We learn from and with each other - it is our continuous and important goal to grow together as one community. We have made good progress in 2019, but have not yet reached our goal.

I would like to express my sincere thanks to the numerous parents who support us with great dedication during their private time in the form of voluntary duties, various committees, through donations or with professional advice. The successful annual DSK Bazaar in November, carried out mainly by our parents, is only one example of this special effort.

As I do not want to spoil the excitement about the upcoming pages, I will only mention a few selected highlights.

To start, I would like to congratulate our 58 graduates of Grade 12, who have once again demonstrated our high academic level with a 100% pass rate. The 2.05 average in the Kombi Abitur is the best result achieved since its inception in 2009. Additionally, our learners achieved numerous personal-best marks in their subjects, with 143 A's (distinctions) and one learner achieving a national top 1% place in the German second additional language.

For many years, often even from Primary School onwards, our teachers have accompanied and supported the school career of these graduates with a commitment which very often went well beyond the call of duty. For this, I express my deepest appreciation and sincere thanks.

Our younger learners were also able to achieve remarkable things this school year. In April, our robotics team participated very successfully in the First Lego League World Championships in Detroit, USA. We also have had many DSK learners selected into various sporting teams representing the Western Cape Province, and some going on to represent South Africa.

When you enter the DSK school premises today, you will be greeted by our latest achievement in infrastructure - the new sports hall. After about 20 months of construction, we officially opened the hall and handed it over for daily use on 23 August. We would like to thank the Federal Foreign Office of Germany and the German School Association for their generous financial funding and support. The hall creates the best possible foundation for the ever-increasing attractiveness of our internal and extracurricular sports offerings.

At the main entrance of the school, we significantly improved the safety of our learners by building raised pedestrian crossings and expanded parking bays.

In the coming years, we will continue to improve our infrastructure to ensure a sustainable and competitive learning and working environment at the DSK for future generations of learners.

The educational focus of our school in 2019 was 'The further development of media at our school', enabling us to increase the use of digital teaching and learning tools in suitable scenarios. Simultaneously, we introduced 'Footprints Projects',

where we integrated the topics of the United Nations' Sustainable Development Goals into our schooling curricula, with each individual grade or class focusing on a specific topic.

Thanks to reliable and long-standing contacts in Cape Town, South Africa and Germany, we have further nurtured and intensified our partnerships both locally and with our network of German schools abroad, together with our student exchange programmes in Germany.

In this yearbook, you will also find numerous reports on our colourful music and cultural offerings, concerts and theatre performances, to name just a few. A highlight for our musicians was definitely the orchestra meeting of the German Schools in Southern Africa in Windhoek.

Our Gisela Lange Music Centre (GLMK) is enjoying a lively influx of talented learners, and since October, boasts a restored historic Broadwood grand piano. The performance of the play, "Princess Turandot", by our drama group at the end of the year, was also a great success.

The DSK takes its social responsibility in Cape Town and as a German school in South Africa very seriously. I would like to draw your attention to the work of K.I.D.S. and the Diversity Club, which are both involved in numerous projects for our environment and people in difficult situations.

The school, as well as some of our learners, relies on financial support. We would like to take this opportunity to thank all private sponsors for their provision of individual bursaries as well as contributions to substantial construction projects – for this reason, some learners whose parents would otherwise struggle to cover the full school fees, are able to attend our school.

We would also like to express our gratitude to the Central Office for Schools Abroad (ZfA) and the Federal Foreign Office of the Federal Republic of Germany for their important and necessary financial support in addition to the secondment of teachers from Germany, as well as for the generous social grants provided for learners in our local English stream. Furthermore, they financially contribute a part of our annual budget for construction and renovation projects. The "Hanse Trust" also offers support to families with temporary financial challenges.

I would like to express my sincere thanks for the long-term supportive cooperation and the personal dedication of the Consul General of the Federal Republic of Germany in Cape Town, Matthias Hansen, and his team.

Of course, this yearbook can only be a brief glimpse of our everyday school life for you. Please also make use of our other information platforms, such as our website www.dsk.co.za, social media channels, the school communicator (D6) or the newsletter (Infoblatt).

You will find all important and current information about the DSK, our extramurals, invitations to numerous school projects, theatre and music performances, exhibitions, themed evenings and much more on the platforms mentioned above. We are always happy to hear from you during a personal visit.

To end off, I would like to invite you to actively accompany and support us in the further development of our school, and to share your concerns and wishes with us in an open and constructive dialogue.

Yours sincerely
Alexander P. Kirmse
Headmaster



Yours sincerely
Alexander P. Kirmse
Headmaster

Grußwort des Generalkonsuls



Liebe Schulgemeinschaft der DSK, sehr geehrte Leserinnen und Leser des Jahrbuchs 2019, die DSK kann mit Stolz, Freude und Selbstbewusstsein auf das Schuljahr 2019 zurückblicken. Ihre Aufgaben als Deutsche Auslandsschule am Standort Kapstadt erfüllt sie kontinuierlich mit einem vorzüglichen Qualitätsstandard.

Beglückwünschen möchte ich die Absolventenjahrgänge zu ihrem beeindruckenden Leistungsstand. Eine Abschlussquote von vollen 100 Prozent und ein nahezu glatter 2er Durchschnitt im Abiturjahrgang sprechen für sich – und zugleich für ein in jeder Hinsicht vorbildliches Engagement der Schulleitung und der Lehrkräfte, die sie auf ihrem Weg dorthin begleitet und sie in der Entwicklung ihrer Fähigkeiten so gut gefördert haben.

Besonders hervorheben möchte ich darüber hinaus das partnerschaftliche Miteinander und die äußerst harmonische, aber dabei immer zielgerichtet auf das Wohl der Schule bezogene Zusammenarbeit in Schulverein, Schulleitung, Schulverwaltung und allen Gremien. Daran nun im vierten Jahr mitwirken zu dürfen, ist mir auch persönlich eine wirkliche Freude.

Die exzellenten akademischen Ergebnisse und die hervorragende Konkurrenzfähigkeit der DSK am Standort Kapstadt sind ganz wesentlich auch Früchte des stringenten und konsequenten strategischen Ansatzes, den die Schule seit Jahren auf allen Gebieten verfolgt - in ihrer inneren Schulentwicklung, in ihrer Finanzplanung, im Ausbau ihrer physischen Infrastruktur, aber auch in ihrer Positionierung

im Wettbewerb am Schulstandort Kapstadt und bei ihrem nachhaltigen Beitrag zur gesellschaftspolitischen Transformation Südafrikas.

Ein besonderer Höhepunkt des Schuljahres 2019 – und vielleicht augenfälligster Ausdruck der beschriebenen positiven Entwicklung – war die Einweihung unserer neu erbauten Multifunktionssporthalle am 23. August, im fröhlichen und zugleich feierlichen Rahmen vorgenommen durch die der DSK seit langem eng und freundschaftlich verbundenen Bundestagsabgeordneten Dagmar Freitag, Vorsitzende des Sportausschusses, und Ulla Schmidt, Bundestagsvizepräsidentin und Bundesministerin a. D., sowie Debbie Schäfer, Bildungsministerin der Provinz Westkap. Dieser Bau, der zeitlich und finanziell stets mit der Präzision eines Uhrwerks im Plan blieb, ermöglicht nicht nur einen großen Sprung bei allen sportlichen und extracurricularen Aktivitäten. Mit der Investition von über zwei Millionen Euro deutscher Steuermittel ist auch ein klar sichtbares Zeichen für das nachhaltige Engagement unserer Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik am Kap wie in Südafrika insgesamt.

Allen, die sich im Schuljahr 2019 auf so vielfältige Weise für die DSK engagiert und die Schule unterstützt haben, ganz besonders allen Ehrenamtlichen, möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich danken. Allen Kolleginnen und Kollegen in Schulvereinsvorstand, Schulleitung und –verwaltung danke ich auch im Namen meines Teams am Generalkonsulat für die enge, freundschaftliche, stets konstruktive und immer von gegenseitigem Vertrauen getragene Zusammenarbeit.

Mit allen guten Wünschen für das Jahr 2020 –

Matthias Hansen
Generalkonsul

Words of welcome from the Consul General

Dear DSK community,
Dear Readers of the 2019 yearbook

The DSK can look back on the school year 2019 with pride, joy and confidence. The school has continuously accomplished its mission as a German School abroad in Cape Town on a high level of excellence.

My warm congratulations go to the 2019 graduates on their impressive performance. A full 100% pass rate and an average mark very close to / of almost 2.0 in the Abitur speak for themselves. But those results also bear witness to the outstanding commitment on the part of the Principal, management, and dedicated teachers, who have been actively accompanying the learners on their long journey to graduation and doing their utmost to support them in developing their skills and personality.

A feature I would like to highlight particularly is the team spirit of cooperation and partnership between the School Board, Principal and management, school administration and all committees, always unreservedly focused on the common goal of the development/success of the school and the well-being of its learners and staff. Playing an active part in such a well-run institution has been, and in my fourth year as CG still is, a great pleasure and privilege to me.

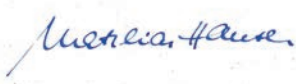
The DSK's excellent academic results, as well as its outstanding competitiveness in the education sector in the Western Cape, is essentially the result of a consistent strategic approach which the school has, for years now, coherently applied over a wide and diverse scope of challenges: in educational and institutional development, in long-term budget and infrastructure planning, in defining and enhancing its competitive position on the market, but also in its sustainable contribution to the socio-

political transformation of South Africa.

A special highlight of 2019 - and perhaps the most visible sign of the above-mentioned positive development - was the inauguration of our newly built multi-functional sports hall on 23 August. This was a joyful celebration, led by Members of the German Bundestag, Dagmar Freitag, Chair of the Sports Committee, and Ulla Schmidt, former Deputy Speaker and former Federal Minister, who have both been closely and amicably supporting the DSK for a number of years. They were joined by Debbie Schäfer, Minister of Education of the Western Cape Province. This new hall, successfully constructed within the allocated time and budget, opens up a wide range of new opportunities for all sport and extracurricular activities. The investment of over € 2 million of German taxpayers' money bears witness to the ongoing sustainable commitment of Germany's foreign cultural and educational policy, both here in the Western Cape and in South Africa as a whole.

Let me take this opportunity to sincerely thank all those who devoted their precious time and energy to the DSK and supported the school in so many different ways during 2019, especially all volunteers. On behalf of my team at the German Consulate, I would also like to thank everyone from the School Board, school management and administration for our truly close, productive, and mutually trustful cooperation.

With my best wishes for 2020 -



Matthias Hansen
Consul General of the Federal Republic of Germany

Die Deutsche Internationale Schule Kapstadt dankt der



zum einen für die materielle Unterstützung, aber noch mehr für die Anzahl der ADLK (Auslandslehrkräfte). Die Mischung aus fünfzehn ADLK, einer BPLK (Bundesprogrammlehrkraft) und den ungefähr sechzig OLK (Ortslehrkräfte) speziell in diesem Verhältnis macht den pädagogischen Erfolg der DSK aus.

Grußwort der Vorsitzenden des Schulvereins



Mit Freude bin ich seit Mai 2019 Vorsitzende des DSK-Schulvorstands. Ich möchte meiner Vorgängerin Julia Engelhard-Laufs für ihre harte Arbeit und Professionalität und die Unterstützung danken, die ich weiterhin von ihr erfahre. Mein Dank gilt auch meinen Vorstandskollegen, der Schulleitung, den Lehrern und Mitarbeitern, die alle ihre Zeit und Energie investieren, um sicherzustellen, dass die DSK an der Spitze der Schulen in Kapstadt und der deutschen Schulen im Ausland bleibt.

Die wichtigste Lektion, die ich seit Beginn meiner Arbeit im Vorstand gelernt habe, ist die Erkenntnis, wie viel Arbeit hinter den Kulissen passiert; von Lehrern, die Lehrer im Klassenmanagement unterstützen, über stundenlange Korrespondenz zur Verlängerung des Mietvertrags für unsere Zweigstelle in Tygerberg und der Aushandlung eines neuen Dreijahresvertrags in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bundesregierung. All das bedarf funktionierender Teamarbeit mit den verschiedensten Interessengruppen.

Für die Schule war 2019 die erfolgreiche Fertigstellung der neuen Sporthalle ein bedeutender Meilenstein, der buchstäblich nicht zu übersehen ist. Für den Vorstand bedeutete dies den erfolgreichen Abschluss von zwei Jahren sorgfältiger Planung und Finanzverwaltung dieses großartigen Projekts.

Unsere Schule legt großen Wert darauf, die Schülerinnen und Schüler mit Fähigkeiten und Denkweisen auszustatten, die erforderlich sind, um dem schnellen technologischen Fortschritt und der Globalisierung gewachsen zu sein. Um diesem Bedarf gerecht zu werden, erweiterte der Vorstand sein ICT-Portfolio um MINT. Wir wollen hier in Zukunft den Schwerpunkt unserer Arbeit noch vertiefen und planen die Entwicklung einer MINT-Strategie für 2020.

In diesem Jahr genehmigte der Vorstand eine ambitionierte Fortbildung zum Thema Transformation und Vielfalt unter dem Titel „Eine Schule, an der ich zu Hause bin“. Im Jahr 2020 sollen sich die Schulungen auf das Lehrpersonal konzentrieren, damit dieses sich erfolgreich mit dem Thema Transformation und Vielfalt in- und außerhalb des Klassenzimmers auseinandersetzen kann. Ich möchte an dieser Stelle festhalten, dass sich der Vorstand auch in Zukunft für die Unterstützung der Schule bei der Förderung von Vielfalt und Inklusivität einsetzen wird, um unsere Schülerinnen und Schüler auch auf Herausforderungen in unsicheren Zeiten ihres Lebens vorzubereiten.

Für den Vorstand sehe ich die Verpflichtung, kontinuierlich unsere Führungsarbeit zu verbessern und sicherzustellen, dass unsere Strategien, Richtlinien und die DSK-Verfassung angemessen, zielführend und aktuell sind.

Abschließend möchte ich Ihnen allen für Ihre kontinuierliche Unterstützung der Schule danken.

Ich wünsche viel Spaß beim Stöbern in dieser farbenfrohen Sammlung des DSK-Schuljahres 2019.

Ihre
Mirabel Bausinger
Vorstandsvorsitzende

Words of welcome from the Chairperson of the Managing Board

I am delighted to be Chairperson of the DSK Management Board since May 2019. I would like to thank my predecessor Julia Engelhard-Laufs for her hard work and professionalism and the support she continues to give me. My thanks also go to my fellow Board members, school management, teachers and staff, who all invest their time and energy to ensure that the DSK remains at the forefront of Cape Town schools and German Schools Abroad.

The biggest lesson I have learned since joining the Board is to realise how much work happens behind the scenes, from teachers supporting teachers in classroom management, to hours of correspondence, to getting our Tygerberg Campus lease renewed, to negotiating a new three-year contract of support from the German government - all this involves great team work across different interest groups.

For the school, a significant milestone in 2019, literally impossible to miss, was the successful completion of the new sports hall. For the Board, this meant the successful end of two years of careful planning, monitoring and financial management of this grand project.

It is essential for our school to equip our learners with skills and mindsets needed to take advantage of rapid technological advancement and globalisation. To help respond to this need, the Board extended its ICT portfolio to include STEM. This will become an even greater area of focus for our work and we are planning the development of a STEM strategy in 2020.

This year, the Board also approved an ambitious training series on transformation and diversity, covering a topic of "A school where I belong". Training in 2020 will focus on teaching staff to enable them to engage with diversity in and out of the classroom.

I would like to guarantee the Board's continued commitment to support the school in promoting diversity and inclusiveness to help prepare learners for life, even in uncertain and often challenging times.

We also have a duty to continue our work on better governance, ensuring that our policies, guidelines and the DSK constitution are appropriate, sufficient and up to date.

I would like to end by thanking you all for your continued support of the school.

Enjoy perusing this colourful collection of the 2019 DSK school year.

Yours,
Mirabel Bausinger
Chairperson



MANNSCHAFT

Team



Schulleitung *School Management*

Von links nach rechts/From left to right: Alexander P. Kirmse, Silke Werth, Ramona Bachmann, Verena Quentin, Marlen Merkel, Thomas Graben



Vorstand *School Board*

Hinten/Back: Bulelwa Nombutuma, Ntshekhe Moilola, Nita Holm, Angela Naumann, Rainer Nowak, Claudia Nolte-Schamm

Vorne/Front: Alexander P. Kirmse, Titilayo Adedokun-Helm, Mirabel Bausinger, Silke Werth, Helga Ewers, Isabell Anders, Ingrid Lamprecht

Abwesend/Absent: Michael Bauer, Shane Crouth



Verwaltung *Administration*

Hinten/Back: Kyle Herbert, Marina Janson-Herold, Marina Vucurevic, Sandra Farrenkothen, Kelly Macaskill, Andrew Staudacher

Mitte/Middle: Rokeema Esterhuizen, Aileen Schippers, Hanna Vonier, Sassan Machhadi, Eike Ryll, Garry Hart

Vorne/Front: Helga Ewers, Jackie Bauer Wrensch, Meike Zumpt, Keenan Petersen, Anja Brandl

Abwesend/Absent: Wendy Dougall, Tshepo Makino



Steuergruppe *Steering Committee*

Hinten/Back: Marlen Merkel, Yvonne Eckhoff, Ingrid Lamprecht, Daniela Schleusener

Vorne/Front: Hanna Vonier, Verena Quentin, Swantje Grüßing, Helga Ewers

Abwesend/Absent: Sabine Heckscher, Alexander P. Kirmse



Lehrkräfte Teachers

Lehrkräfte von links nach rechts:

Read from left to right:

- 1. Reihe/Front (1st) row:** Ramona Bachmann, Henrike Kovats, Dorothea von Fintel, Sabine Fleiss, Susanne Lingeveldt, Tanja Graben
- 2. Reihe/2nd row:** Renate Filter, Silke van der Merwe, Anna Feifel, Johanna Schlögl, Nellie Zimmermann, Alexander Kirmse
- 3. Reihe/3rd row:** Ines Stelljes, Daniela Schleusener, Andrea Springer, Silke Werth, Anke Brand, Gerda Nel, Reedwaan Pandit
- 4. Reihe/4th row:** Wolf Küper, Thomas Graben, Martin Weilguni, Jacqueline Viljoen, Carli van Soelen, Sabine Koch, Silke Engberts
- 5. Reihe/5th row:** Anke Wolfram, Harlene Veotte, Katrin Pettersson, Vera Dux, Verena Staehle, Felix Staehle, Karin de Villiers
- 6. Reihe/Back row:** Karen Hahne, Oliver Bergmann, Tina Bucek, Nanette Olivier, Liz Wenzel, Hans Huyssen

Lehrkräfte Teachers

Lehrkräfte von links nach rechts:

Read from left to right:

- 1. Reihe/Front row:** Verena Quentin, Swantje Grüßing, Susanne Hallett, Katharina Baust, Marlen Merkel, Yvonne Eckhoff, Christa Pavlou
- 2. Reihe/2nd row:** Isabel Müller, Ilonka Neuwald, Isabel Martin-Schrodt, Steffi Müller, Kim Tshaka, Sabine Weihe
- 3. Reihe/3rd row:** Nicole Barnett, Ilze Rossouw, Elena Gilbourne, Werner Schrodt, Katrin von der Weppen, Andreas Brinken
- 4. Reihe/4th row:** Ilse Boehring, Shannon Stride, André Slabber, Watu Kobese, Sabine Robson, Nicole Nortje, Eva McGill
- 5. Reihe/5th row:** Ninka Dunn, Marie-Luise Visser, Heidi Ortmann, Elsa Koole, Doris Engelhardt, Gaby Noble, Joni Halland
- 6. Reihe/Back row:** Jamie Brassel, Claudia Stadler, Jan Barz, Fried Lehmann, Allan Kuhudzai, Michael Walmroth, Lisa Combrink



Lehrkräfte Zweigstelle Tygerberg Tygerberg Campus teachers

Von links nach rechts/From left
to right: Anke Brand, Henrike Kovats,
Gerda Nel, Karen Hahne, Sabine Lezar,
Anke Schröder



Elternrat Parent Council

5. Reihe/Back (5th) row: Melanie Vogel,
Bessie Andrag, Katrin Ludik, Judith
Haupt, Milli Kubach, Daniel Matthew,
Patricia Unterberger, Anja Venth

4. Reihe/4th row: Sandra Tiedge, Isabella
Schoof, Beate Lyster, Romy Anderson,
Georgia Schaefer, Suzanne Maier, Nadia
Ellerholz, Steve Connolly

3. Reihe/3rd row: Claudia Broell,
Christina Tzouvelekis, Sabine Eckardt,
Ernestine Deane, Magali Bloch von
Blottnitz, Peter Snyckers, Jan Buchmann

2. Reihe/2nd row: Telse Lindenberg,
Regina Ruether, Constanze Neubold,
Christina von Walter, Leigh Schuhbauer,
Ingrid Ahlert, Zelda Walker, Heike
Gerntholtz

1. Reihe/Front (1st) row: Eckart
Naumann, Conny Smith, Britta Etzold,
Harro Bloch von Blottnitz, George
Barberton



NAB Aftercare

Von links nach rechts/From left
to right: Isabell Müller, Sabine Fleiss,
Sabine Weihe, Lynndel Buchmann,
Bettina Noelle, Theresa Northman



Star Centre

Hinten/Back: Sharon Pienaar, Heidi
Ortmann

Vorne/Front: Katrin Pettersson,
Jamie Brassell, Claudia Stadler



Gesundheit & Sicherheit am Arbeitsplatz
Health & Safety

Hinten/Back: Sassan Machhadi, Garry Hart

Vorne/Front: Helga Ewers, Wendy Dougall, Hanna Vonier, Rokeema Esterhuizen

Abwesent/Absent: Eike Ryll

Furthermore, a Health & Safety Committee meets once per term comprised of with representative members from School Management, School Board, as well as teachers and parents.



SV SRC

Hinten/Back: Ella Bräuer, Charlotte Kloos, Mudiwa Whande, Leonardo Beukes, Liam Schneider, Kutloano Nkojoana, Leon Fruithof

Vorne/Front: Phi Anh Nguyen, Sophie Charalambides, Michaela Clarke, Amukelani Xhantini

Lehrerin/Teacher: Susanne Lingeveldt, Ilze Rossouw



Cafeteria & Tuckshop

Hinten/Back: Eike Ryll, Nancy Swartbooi, Anna Basson, Rachel Alexander, Nellie Taaibos

Vorne/Front: Elize Solomons, Caroline Cunningham, Madonna Saunders, Lucy Mkandwana



Hausmeisterei Maintenance team

Hinten/Back: Rinkie Phetla, Carol Moolow, Jenny Lucas, Jameel Paulse, Thobela Ntswayi, Dumisane April, Andries Mofokeng, Guzi Moses, Matthew Ntsila, Felix Nkhata, Raees Hartnick

Vorne/Front: Rokeema Esterhuizen, Rachel Bam, Amber Petersen, Chanice Cornelius, Catharina Beukes, Catharine Cogill, Sarie Klaasen, Funiwe Ntwasa, Garry Hart, Noziphiwo Buwa

Tygerberg Hausmeisterei Tygerberg Maintenance

Unten rechts/Below right: Gilbert Mafukidze

Vorstand
School Board

The DSK Management Board priorities over the last year have been:

Application for a new 3-year subsidy contract by the ZfA
Continuation and expansion of ICT strategy and strengthening of STEM offering
Finalise site development plan with the modernisation & expansion of science rooms plan
Continuous focus on promoting & positioning the two campuses
Continuation of Governance work

In addition we are ensuring the on-going support and monitoring of the school's implementation of Strategy 2025. The current DSK Board is chaired by Mirabel Bausinger, supported by Rainer Nowak (Governance) and Nita Holm (Strategy) as deputies. In total, the DSK Board consists of up to ten voting members, nine of whom are elected at the AGM in a two-year cycle, with the tenth member being appointed by the Lutheran Church, currently Dr. Claudia Nolte-Schamm. Ingrid Lamprecht also acts as Board Secretary. The Principal Alex Kirmse, his Deputy Silke Werth and Helga Ewers, the Bursar, sit as non-voting members on the Board. Matthias Hansen, Consul General of the Republic of Germany, represents the German Consulate on the Board and is also a non-voting member. The Board enjoys a close working relationship with School Management and functions on several committees together with school management.

The Board cannot work in isolation but seeks continuous cooperation with all stakeholders in the school community to develop, support and strengthen the DSK. We hold different areas of responsibility on the Board with each Board member leading or supporting one or more committees or portfolios, working closely with staff, teachers, school management and/or representatives from the parent body as needed. There are four standing committees; Finance, Building, Communications and Marketing and Personnel. The additional portfolios may vary depending on the needs and priorities of the school. Below we list the current committees and portfolios represented on the Board in 2019/2020 and some of their focus areas during this period:

Finance/Finanzen (Isabell Anders, Michael Bauer)
Continuous financial management and scrutiny of DSK funds and DSK budget. Financial assessment and management of projects such as the sports hall and funding applications. Recommendation to the Board on financial expenditure, fee increases and salary revision. Representation on the Teacher Committee on compensation.

Personnel/Personal (Mirabel Bausinger, Claudia Nolte-Schramm)
This body is set up to oversee and decide on strategic and long-term personnel related issues. It focuses on human resource policy, strategy and structure and recommends changes and improvements. As required, it also supports and advises school management on operational level decisions such as recruitment, personnel management, employee relations and revision of related policies.

Governance (Mirabel Bausinger)
Continuous work to implement systems to safeguard transparency, manage risks and ensure adherence to the School Association's constitution. Review and update of existing policies with relevant stakeholders. On-going support and monitoring of the school's implementation of Strategy 2025.

Steering Committee (Ingrid Lamprecht)
Ingrid represents the Board on the school's Steering Committee (Steuergruppe) which is responsible for the evaluation and implementation of school processes, focussed on pedagogic quality. It is tasked with steering the school development at the DSK in the areas identified during the last BLI (Bund-Länder Inspektion) and within the DSK's Strategy 2025, making sure the school fulfils all criteria stipulated by the ZfA in the subsidy contract

Communications and Marketing/ Kommunikation und Marketing (Bulelwa Nombutuma, Angela Naumann)
The Marketing Committee continuously looks at ways to increase awareness and visibility of the DSK. This it seeks to achieve through different communication and media channels. In 2020, the DSK will continue to address the results of the market research study undertaken in 2019, to work on "Brand DSK" and to respond to the needs of our next generation of DSK students.

Building/Bau (Michael Bauer, Shane Crouth)
2019 saw the successful completion and opening of the new sports hall. With the building of the sports hall, we were also able to create additional parking bays on the school grounds and provide new, more convenient premises for the school shop. A safer access zone in Albert Road for learners when walking to and from the school has been created. In 2020 we are going to focus on the refurbishment of the sports field, improving safety and security, the upgrade of the Von Holten hall and continuously improving the facilities of the school in the most cost-effective way.

Culture & School Spirit/Kultur & Schulgeist (Titilayo Adedokun-Helm, Ingrid Lamprecht)
This Committee facilitates a thriving cultural life at the DSK to ensure that our students receive a well- balanced education in all areas. Responsible for motivating the upgrade of the Von Holten Hall, the school can look forward to hosting more cultural and

fundraising events in the revamped space later in 2020. Highlights of the year include the Chamber Music Concert, the Poetry Slam, performances of the new SELO school orchestra, musical collaborations with other schools, the DSK's participation in the 2020 Cape Town Carnival, art exhibitions, the Talent Show at the Bazaar as well as the Year-End Concert.

Weltverband Deutscher Auslandsschulen (WDA) (Mirabel Bausinger)
The DSK is a member of the WDA which supports German schools abroad with active lobbying work, recruitment and marketing. As of June 2019, 124 of 140 German schools abroad are members of the WDA. The WDA coordinates initiatives to raise awareness of German schools abroad and lobby for greater resources to be allocated to our schools. Other initiatives include closer collaboration with universities and polytechnics as well as business associations to raise awareness of the important role German schools abroad play in educating young people. The WDA also allows for active exchange between Chairpersons of all member schools.

Transformation, Diversity & Inclusion/ Transformation, Verschiedenheit & Inklusion (Ntsekhe Moiloa – co-opted, Bulelwa Nombutuma)
In the last year we set up a TDI working group representing all relevant stakeholders of the DSK community. This multi-stakeholder group will ensure that we are equipped to translate, engage and apply TDI to the DSK environment. It will also ensure that we prioritise areas of engagement, focus and advise others on issues of transformation. A student survey conducted in the middle and upper school was successfully completed together with the SRC in 2019. The survey outcomes will guide the work going forward. 2020 started off with the succesful launch of a "School where I belong", a series of training modules on transformation. This year the training will focus on empowering and equipping all teaching staff in engaging with diverse classrooms and school contexts.

STEM/Information and Communication Technology (Isabell Anders, Angela Naumann)
The STEM and ICT portfolio assists with the implementation of the school's digital ICT strategy. 2019 saw a wider technology rollout with additional training for our teachers to become digitally literate and to start developing context appropriate material for use in the classroom. The Board has also decided to place a greater focus on STEM and will be working on a strategy in 2020.

Social and Environmental Responsibility (SER) (Titilayo Adedokun-Helm, Claudia Nolte-Schramm)
The SER Portfolio (which also includes Going Green) is committed to guiding the DSK, a WESSA-accredited EcoSchool (Bronze Award, 2018), into a new and innovative future. This will be achieved through environmentally-friendly and sustainable choices, and by supporting our students as they learn the value of living sustainable

lifestyles, making eco-friendly decisions, and becoming service-oriented members of society. Our many projects and initiatives include SER Footprints (Grades 1 to 11), EcoRangers, and collaboration with the Building and Bazaar Committees, as well as the Student Representative Council (SRC), to advance sustainability efforts.

Sport (Angela Naumann)
The Sports Committee works closely with the DSK Sports Department and the Sports Parent Portfolio to monitor and assist with the implementation of the DSK Sports Strategy. Our vision is to establish a passion to participate among DSK students by providing a pathway of excellence in sport, using a long-term athletic development approach. The team is also looking at solutions to simplify the Sports Extramural process and to improve communication between parents and coaches. Strategic partnerships with external sport academies and neighbouring schools to further improve our extramural sports offering are also being explored.

Primary School & Kindergarten/Grundschule & Kindergarten (Nita Holm, Isabell Anders)
Promoting both campuses of the DSK as primary school at the German Kindergartens. Fostering a continuous, good and supportive relationship between the DSK and the German speaking Kindergartens to facilitate a seamless transition of children to the primary school and to ensure a comfortable and welcoming environment for our youngest learners. Supporting the school in meeting parents' needs in primary school.

Legal matters/Rechtsfragen (Rainer Novak)
Advise the Board, school management or administration on legal matters relating to the school, e.g. building applications.

The above is a short overview of some of the areas of work which are dealt with within the portfolios and committees. In addition, the Board sits on the Health and Safety Committee (Michael Bauer) and the portfolio of Academic Excellence (Mirabel Bausinger) becomes active if there are relevant, pertinent issues. Much work is driven by the immediate and long-term needs of the school and guided by internal and external factors. In addition to the work on the portfolios, we regularly build strategic working groups on identified issues such as policy reviews and other strategically relevant areas of engagement. Since 2015, we have started networking and collaborating with the Boards of the four German Schools in Southern Africa (DSK, Windhoek, Johannesburg and Pretoria) to share and exchange views and identify areas of collaboration (e.g. didacta, work with the WDA and ZfA).

Bulelwa Nombutuma

Steuergruppe *Steering Committee*

Das Jahr 2019 – Die Inspektions-Nachbereitungspläne und Vorgehensweisen der Schulentwicklung (INPs) stehen und laufen bereits in vollen Zügen.

Viele Entwicklungen und Massnahmen laufen eher im Hintergrund, und man bekommt sie vielleicht selten mit. Manche sind aber für jeden spürbare Veränderungen und konzeptionelle Maßnahmen, die drastischer sind, als Farbkonzeptveränderungen.

Im Grunde genommen läuft und funktioniert alles wie erhofft, gewünscht und antizipiert.

Allerdings kommt es darauf an, wie die Schule vorbereitet ist, wenn es Veränderungen gibt oder Schlüsselpersonen ausfallen. Dann gibt es zwei Varianten des Verlaufes:

1. Sind die INP's nicht richtig eingeführt, durchgeführt, geplant und hängen an der Umsetzung einzelner Personen der Schule, dann bricht, im schlimmsten Fall alles zusammen.
2. Sind die INP's durchdacht implementiert, transparent und strukturiert, dann läuft die Arbeit gemäss der Massnahmenpläne weiter und die Entwicklung wird nicht gestoppt, egal was oder wer ausfällt.

Die DSK fährt den 2. Weg. Wir arbeiten transparent, gemeinsam, strukturiert und Hand in Hand. Glauben Sie mir, ich kann aus eigenen Erfahrungen bestätigen, dass unsere INP's funktionieren und alle Gremien gemeinsam an der Schulentwicklung arbeiten. Zu Verdanken ist das allen Beteiligten, hier aber ein großer Dank an die Steuergruppenmitglieder: Helga Ewers, Sabine Heckscher, Marlen Merkel, Verena Quentin, Sabine Robson, SV- Vertreter/in: Robin Zimmer, Ingrid Lampbrecht, Alexander Kirmse, Hanna Vonier und unseren Prozessbegleiter Herrn Stefan Marien.

Wir sind noch immer auf dem richtigen Weg und der Weg ist das Ziel!

PQM: Swantje Grüßing

Elternrat *Parent Council*

An article in the year book serves both for the record and to inform. We do a lot of informing at the Elternrat. And in both directions, school-to-parents, and parents-to-school. Information flows are central to achieving our mission, which is to represent the parents and connect them to the various other organs of the school.

Herewith are a few key moments from the life of the Elternrat in 2019:

- The year started off well with the 2018 ER committee, ably chaired by Rainer Nowak and supported by Rüdiger Helm as Deputy, continuing into a 2nd term of office (as our statutes foresee);
- In May, Rainer stood for election to the DSK school board and thus stood down from his position as ER chair;
- In the June meeting, with Rüdiger traveling, the monthly ER meeting found itself without a chair. Appeals by the secretary, Heike Gertholz, for volunteers to step forward to fill the gap left by Rainer's departure and Rüdiger's unavailability, fell on deaf ears. In her gutsy way, Heike offered to run the meeting and did so with aplomb.
- By the time we reconvened for the 1st meeting of the 2nd semester in early August, some magic had been done: volunteers for chair and deputy chair had been found, and the meeting duly voted in René Grubert and myself.
- As highlights of my thus far short term at the helm I would like to record two items. The first was the lengthy, but inclusive debate on whether to allocate the 2019 Bazaar proceeds to the upgrade of the von-Holten-Halle, which was carried by a robust majority. The second was an almost as lengthy and robust discussion with the fabulous director of the DSK's canteen, Mrs Eike Ryll, who joined the ER as guest speaker in November. If there's one thing that can divide parents, it's our diverse views on nutrition. I am proud that we managed to have a mature exchange, in which the parent reps did well at actually seeking input from their classes and representing this, rather than just putting forward personal opinions. We all were enriched by this exchange.

My thanks go to my predecessor, Rainer Nowak, to Heike who does so much of the ER's networking and to Connie Neubold who ensures we have an accurate written record, to the deputies active during the year, and especially to all the parents who contributed time and effort to the various portfolios of the Elternrat.

Harro von Blottnitz, Elternratsvorsitzender

NAB *Aftercare*

Auch in diesem Jahr erfreute sich die Nachmittagsbetreuung wieder großer Beliebtheit und wurde von einem Großteil der Grundschüler genutzt. Durch das Sprachförderkonzept der Grundschule, das wir an drei Tagen mit Unterstützung der Grundschullehrerinnen anstelle der Hausaufgabenbetreuung durchführten, konnten wir erstmals eine Verzahnung des Vor- und Nachmittages erreichen. Durch das regelmäßige Üben mit Hilfe der Ipads, aber auch durch die wöchentliche Lesezeit in der Bibliothek und die gezielten Sprachspiele im Spielraum konnten wir die Sprachfähigkeit deutlich verbessern.

Gemeinsam mit den 33 Erstklässlern startete auch Lyndel Buchmann vom St.Martini Kindergarten im Januar. Einer der Höhepunkte gleich zu Beginn des Schuljahres war die Faschingsveranstaltung am Rosenmontag in Zusammenarbeit mit Michael Walmroth und Thomas Kröner (Karnevals Portfolio). Nicht nur das Verkleiden, auch die Mitmachlieder machten großen Spaß. Es wurde geschunkelt, gelacht und sogar eine große Polonaise veranstaltet.

Am Ende des zweiten Quartals feierten wir ein tolles Abschiedsfest, da nicht nur die Praktikanten, sondern auch einige Schüler die DSK verlassen haben. Die Kinder führten eine Hipp-Hopp-Show auf. Musikalisch untermalt wurde das Event von Titilayo Adedokun und ihrer A-capella Gruppe.

Winterliche Stimmung kam im dritten.Quartal bei unserem Winterfest in der Cafeteria Linga Longa auf: Hier wurden Plätzchen gebacken, Stockbrot und Marshmallows gebraten und Kinderpunsch getrunken. Auch die Eltern hatten viel Spaß bei Kaffee und Kuchen und einem netten Plausch.

Am 6. Dezember kam wieder der Nikolaus zu den NAB-Kindern und überreichte nicht nur die inzwischen traditionellen Schoko-Nikoläuse. Er überraschte uns auch mit vielen tollen Spielen, die sofort ausgepackt und im NAB-Raum ausprobiert wurden. So macht Schule Spaß!

Sabine Weihe, Leiterin Nachmittagsbetreuung

Star Centre

Das Jahr 2019 war für uns im Star Center geprägt von einigen personellen Wechseln. Zuerst verabschiedeten wir Hendrik Wiese, einen unserer beiden Sonderpädagogen. Es war schwierig, die Stelle neu zu besetzen, aber wir hoffen, nun jemanden ab Januar 2020 gefunden zu haben. Im August verließ uns die Schulberaterin für die Klassen 7 bis 12 und Leiterin des Star Center Marinke Soeters, um fortan mit ihrer Familie in Holland zu leben. Glücklicherweise haben wir mit Sharon Pienaar eine wundervolle Nachfolgerin gefunden, die sich mühelos in unser Team eingefunden hat. Die Leitung des Star Center übernahm die Sonderpädagogin Katrin Pettersson. Unsere Schulberaterin für die Jahrgänge 1 – 6, Jamie Brassel, hat ihren Master in Psychologie absolviert und wird im Jahr 2020 ein Praktikum absolvieren. In 2021 kommt sie voraussichtlich an die Schule zurück. Für das Jahr 2020 haben wir mit Inge Harms eine Vertretung gefunden, die die Arbeit sicher professionell fortführen wird. Claudia Stadler und Heidi Ortmann bleiben uns treu und bilden mit ihrer langjährigen Erfahrung eine unerlässliche Stütze. Mit vereinten Kräften gelang und gelingt es uns, weiter für die Beratung und Unterstützung der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrerinnen und Lehrer und der Eltern da zu sein. Wir alle schätzen die professionelle und vertrauensvolle Zusammenarbeit, mit der wir für die Schülerinnen und Schüler immer wieder konstruktive Lösungen finden.

Die Beratungslehrerinnen nahmen an einem Workshop teil mit dem Titel „Tapping into our teens and tweens“, in dem neue Forschungen zur Entwicklung von Kindern und Jugendlichen vorgestellt wurden. Sie kamen mit vielen hilfreichen Tipps an die Schule zurück, wie wir unsere Schüler besser verstehen und besser mit ihnen arbeiten können.

Innerhalb des Kollegiums konnten wir einen zweiteiligen Workshop zu Autismus anbieten, der gut besucht war und den Kollegen wertvolle Hinweise zum Umgang mit Schülerinnen und Schülern auf dem Autismus-Spektrum gab und auch unsere Unterstützungsarbeit weiterbringt.

Wir arbeiten an vielen weiteren Themen: Der Eingangsbereich des Star Centers soll schöner werden, wir wollen enger mit dem Peer-Mediation Team kooperieren, arbeiten kontinuierlich an den Themen Angst und Bullying und unterstützen die Grundschule bei der Implementierung der Sprachförderung. Im nächsten Jahrbuch wollen wir dazu konkrete Ergebnisse präsentieren.

Katrin Pettersson, Leitung des Star Centers

Health and Safety at the DSK
Gesundheit & Sicherheit am
Arbeitsplatz

2019 was again a very busy year in Health & Safety. It is important to work continuously within this field. It was our focus for 2019 to update and review existing policies and guidelines as well as to undertake internal audits. 2019 started with a veld fire very close to the school. This led us to become members of the Cape Peninsula Fire Protection Association so that we could clear alien vegetation and conduct controlled burns.

We introduced new protection bars leading into Upper Albert Road, an extended bus lane for an improved traffic flow and installed raised zebra crossings as well as a pathway leading down to the sports field. We also created more parking bays. Since June 2019, Ms Rokeema Esterhuizen supports not only the maintenance team, but she also helps to administer the Health and Safety portfolio.

The school has different Health & Safety committees, one management committee that meets once a term with the Board and the Parent Council and a weekly meeting committee, which includes the manager of our cafeteria, the matron of our hostel, the maintenance and facility coordinator, the IT Manager and the Head of Finance and Administration.

In 2019, many certificates were up for renewal; subsequently, employees went for courses like chainsaw use, working at heights, scaffolding, first aid, risk evaluation and SHE REP training.

A new regulation came into place for processing food on premises resulting in our entire kitchen staff taking part in extensive training in product use and cleaning processes. Our satellite campus in Tygerberg underwent numerous assessments. As a result, metal safety bars as well as a new surrounding fence were installed in Dec 2019/Jan 2020 – the latter happened in cooperation with the City of Cape Town. We encourage everyone to report safety issues immediately and to be continuously vigilant on Health & Safety.

Hanna Vonier, Human Resources

SV
SRC

Being voted into the SRC was one of the luckiest things that ever happened to me. In the SRC I learned skills that I wouldn't have learned as quickly otherwise, like valuable leadership, time management, budgeting and stress management skills, and made great friends along the way.

The SRC of 2018/2019 made leaps in helping the school achieve their goal of being as inclusive, diverse and accepting as possible (I might be a bit biased though...) amongst other things. We spent months making a meticulous mental health and diversity survey from scratch for the Grade 8 to 12 learners to complete and organised when the survey would be answered for each grade. We sorted the results and presented them to show clear evidence for changes that could be made to make the school a better environment for every learner.

We organised the annual Grade 10 dance at the Deer Park Café which was, according to the Grade 10's, a great success. Planning an event with a venue, music, food and decorations was a daunting yet rewarding task.

Being a part of the SRC is something that I will forever treasure. It's easy to forget the difficult parts, like sacrificing two to three big breaks a week, being responsible and being held responsible, the added stress and worries and the frustration, but that is because the good memories and experiences outweigh the bad.

Nina Howell, SRC learner, 11a

Willkommen an der DSK
Welcome to the DSK



Verena Staehle
Französisch

My name is Verena Staehle, I'm 37 years old and we moved to Cape Town three years ago. In Germany I had already been a teacher for nine years before we had our first child. I used to teach English and French in Baden-Württemberg and I have now started to teach French again to Grade 6 and in Grade 8 learners. I'm very much looking forward to working with my wonderful learners this year. It's a great honour to be part of this amazing school.



Tina Bucek
Musiklehrerin der Grundschule und Mittelstufe

Ich habe Musik, Philosophie und Geschichte auf Lehramt in Münster, Dortmund und Berlin studiert und in Musikphilosophie promoviert. Während und nach dem Studium unterrichtete ich verschiedene Instrumente und musikalische Früherziehung. Anschließend absolvierte ich ein Volontariat bei einer deutschen Tageszeitung. Privat spiele ich gerne Klarinette, Klavier, Gitarre und Blockflöte. Ich habe vier Kinder, von denen zwei bereits die DSK besuchen. Wenn ich nicht gerade Kindern das Flöten beibringe, mit meiner Familie wandere oder an einem von Kapstadts fantastischen Stränden liege, arbeite ich als Journalistin – und seit Januar 2019 nun auch als Musiklehrerin der Grundschule und Mittelstufe an der DSK.



Lynndel Buchmann
NAB / Aftercare

I grew up in Mitchell's Plain, Cape Town and for some reason, German was offered at my High school, which I thoroughly enjoyed. German is such an interesting and complex language, that I completed my Bachelor degree and majored in German and Psychology. I completed my Honors Degree in Linguistics, specializing in Translation. After spending a year in Bavaria as an au pair and tried to cope with its dialect! I married my husband, who is from Thüringen and we resided in Karlsruhe for nearly 9 years, before moving to Cape Town in 2011 with our 2 sons. I have always had a passion for working with children and was given the opportunity to work with the Grade R's at St. Martini Kindergarten for the past four years. "If you do what you love, you'll never work a day in your life" and that is exactly how I feel. Both of my sons are at the DSK and I'm curious to observe and be part of the further development of my former Grade R children. I'll be an "old" but familiar face amongst the younger DSK pupils. I am looking forward to my future at the DSK and being part of the DSK team.



Sebastian Haas
Religion für Mittelstufe

Mein Name ist Sebastian Haas, ich bin ein Jahrgang '88 aus dem schönen Frankfurt am Main. Seit Juni 2018 arbeite ich als Jugenddiakon in der St. Martini Gemeinde und bin im Zuge dessen nun an die DSK abgeordnet worden, um hier die Klassen 7a,b,c in Religion zu unterrichten. Unter der Woche leite ich Jugendangebote wie JAM oder die Jungschar. Ich freue mich sehr, Teil der Schulgemeinschaft sein zu dürfen. Auf ein gesegnetes 2019!



Katrin von der Weppen
*Deutsch & Chemie in der Mittel-
Oberstufe*

Mein Name ist Katrin von der Weppen und ich habe in Münster Chemie, Deutsch und Geschichte studiert. Für das Fach Chemie brenne ich besonders, daher

habe ich auch an der chemischen Fakultät als Tutorin gearbeitet. Nach meiner Universitätsausbildung habe ich fast vier Jahre in Berlin als Lehrerin gearbeitet und habe besonders die Vielfalt geliebt. An der DSK werde ich Chemie und Deutsch unterrichten. Ich bin gern unter Leuten, unabhängig von Alter und Nationalität. Indem man mit Leuten aus der ganzen Welt kommuniziert, lernt man vieles. Dadurch kann man neue Dinge entdecken und Überraschendes erleben. Ich schätze besonders die Vielfalt der Schülerschaft. Mir liegt es am Herzen, kritisches Denken sowie soziales und umweltbewusstes Engagement und gegenseitigen Respekt zu fördern. Aus diesem Grund gestalte ich meinen Unterricht häufig partnerorientiert und versuche die Schüler selbst Lösungsfragen erarbeiten oder Problemfragen stellen zu lassen. Ich freue mich auf Euch!



Andrew Staudacher
Sport & Extramural Coordinator

My name is Andrew Staudacher. My duty at the DSK is Sports and Extramural Coordination. I studied Sports Science and Kinesiology at the Sports Science Institute of South Africa here in Cape

Town. I have been involved with schools, parents and learners for over 23 years, giving me a background in coaching as well as exposing me to a wide variety of different sports. I have also worked in the HR/PR and administration side of things based on excellent communication. My post is still in its infancy stage as it is a new position at the school. My goal is to have the sports and extramurals running smoothly for all to enjoy. I strive to have a reliable communication system in place for parents and learners.



Julian Chitungo
Mathematics teacher for High School

I am a Stellenbosch University graduate and prior to DSK, I worked at Newlands Cricket High school. I am a STEM (Science, Technology, Engineering and Mathematics) mentor who aims to inspire and

support learners to pursue their dreams. "What I love about teaching? It's the "ah, I get it!" moment from when the learners finally understand something they have been struggling with. I feel that as teachers, we are like lighthouses and the students are the boats sailing on the ocean. We light the way for our students and do our very best to show our students the best and safest way to travel. Like lighthouses, we cannot force our students to take the path we show them, however, we hope that we will instil in them the ability to make good decisions and set good goals for themselves so that they can reach their full potential.



Steffi Müller
Grundschule

Es ist schön, wieder zurück zu sein in Kapstadt, wo ich seit 17 Jahren lebe – mit kurzer Unterbrechung, die mich mit meiner Familie für 18 Monate nach Deutschland an den Bodensee geführt hat - nicht ganz

meine Heimat, denn die ist eigentlich im Norden bei Hamburg. Als Studentin habe ich ein paar Jahre in Zimbabwe verbracht, wo ich meinen Mann aus Kapstadt kennenlernte, und so bin ich in Südafrika gelandet. Wir haben zwei Töchter, Sofia und Anna, sie gehen in Klasse 9 und 6 hier an der DSK. Um viele Erfahrungen bereichert sind wir nun seit einem Jahr wieder zurück, und ich freue mich, in diesem Jahr wieder eine erste Klasse unterrichten zu dürfen. An der Grundschule der DSK bin ich seit sechs Jahren und weiß die Schule als einen Ort der Begegnung und als Arbeitsplatz mit tollen Kollegen und einer netten Schulgemeinschaft sehr zu schätzen.



Natalie Scherr
*Mathematiklehrerin und
Stundenplaner*

Mein Name ist Natalie Scherr. Ich bin Österreicherin, in Kapstadt geboren und an der DSK zur Schule gegangen. Studiert habe ich Wirtschafts-

und Organisationspsychologie an der UCT. Meine Karriere führte mich in die Unternehmenswelt, in der ich 15 Jahre erfolgreich tätig war. Ich hatte schon immer eine Leidenschaft für die Mathematik und war in meiner Familie und im Freundeskreis immer diejenige, die bei mathematischen Problemen geholfen hat. Vor zwei Jahren entschloss ich mich meinem Herzen zu folgen und habe mich für ein Lehramtsstudium eingeschrieben, das ich mit „cum laude“ abgeschlossen habe. Ich freue mich jetzt Lehrerin an der DSK zu sein und die Möglichkeit zu haben, das exzellente Bildungsniveau zu vermitteln, für das die DSK international bekannt ist. Ich möchte die mir anvertrauten jungen Menschen dazu inspirieren das Beste zu sein, was sie sein können.



Sharon Pienaar
*Counsellor for Middle & High School
(Star Centre)*

I am a registered counsellor and learning support teacher with experience in educational, health and NPO settings.

I am passionate about mental health and education, with specific emphasis on counselling adolescents. I believe that mental health support and care is vital for learners to flourish in every aspect of their life. I will try my utmost to support the learners who walk through my doors. I am excited to be part of the DSK and look forward to the journey.



Lisa Combrink
*Biology & Chemistry teacher for
Middle School*

I am delighted to be back at a school that still holds many happy memories for me. The DSK is truly unique, it not only embraces cultural diversity and environmental

sustainability but also provides opportunities to extend and inspire learners in the sciences. I feel privileged to be taking the Studium Universale course on with exciting topics such as 3D Printers and gravitational waves. I offer diverse experience with the IEB and Cambridge Curricula and strongly believe in integrating experiential learning into the classroom through using technology, creative ideas and science experiments. I have taken over Ecorangers. The team amazes me with their ability to enthusiastically solve problems and plan activities. Finally, I am looking forward to participating in the Going Green initiative and the positive changes these projects bring.



Andreas Brinken
*Mathematik & Physik in der Mittel- und
Oberstufe*

Schon vor meinem Studium hatte ich den großen Wunsch, einmal als Lehrer an der DSK zu unterrichten. Ich freue mich sehr, dass dieser Traum nun wahr wird. Ich wohne seit dem

1. Januar 2019 mit meiner Frau Eva, meiner Tochter Anaïs (4) und meinem Sohn Noah (1) in Gardens. Wir genießen jeden Tag in dieser wundervollen Stadt. Die Kinder lieben den Strand, meine Frau und ich sind neben der traumhaften Landschaft fasziniert von der Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft in diesem Land. Meine Hobbies sind Rennrad- und Mountainbike fahren, Laufen und Wandern. Am liebsten verbringe ich Zeit mit Freunden und meiner Familie. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und wünsche mir, dass meine Schülerinnen und Schüler sich von meinen Fächern (Mathematik und Physik) begeistern lassen und gemeinsam mit viel Motivation ins neue Schuljahr starten.

**Jan Barz***German and History*

Nach meinem Abitur in Kaiserslautern habe ich im schönen Heidelberg Deutsch und Geschichte studiert. Während des Studiums zog es mich auch nach Groningen in die Niederlande zum Studieren.

Anschließend ging es weiter nach Karlsruhe, wo ich am Rande des Schwarzwaldes die letzten zehn Jahre gelebt und unterrichtet habe. In dieser Zeit wuchs die Familie, und meine Frau Sibylle und ich durften unsere zwei Söhne Jonas und Daniel begrüßen. Das Fernweh hat uns in den letzten Jahren immer stärker gepackt. Deshalb freue ich mich sehr über die Chance in Kapstadt an der DSK das Kollegium verstärken zu dürfen und blicke gespannt in die Zukunft.

**Ines Stelljes***History and German*

Mein Name ist Ines Stelljes und ich war sehr erfreut über die Zusage, an der DSK mit Deutsch und Geschichte tätig sein zu können. Mit (Süd-) Afrika verbindet mich eine langjährige Beziehung. Vor der

Geburt meiner beiden Töchter führten mehrere Reisen mit meinem Mann hierher. Im Geschichtsunterricht habe ich immer wieder Afrika in den Mittelpunkt gestellt, um Schülerinnen und Schülern aus Hamburg die Geschichte des Kontinents nahe zu bringen. Was für ein toller Zufall, dass sich bei meiner Bewerbung für den Auslandsschuldienst ausgerechnet die DSK meldete! So packten wir als Familie unsere Sachen und zogen im Juli vom heißen sommerlichen Hamburg ins kühle winterliche Kapstadt. Unser erster Auslandsaufenthalt ist dies aber nicht, von 2006 bis 2009 haben wir in Prag/Tschechische Republik gelebt. An der DSK zu unterrichten, ist für mich eine tolle Gelegenheit, mit Schülerinnen und Schülern, die eine ganz andere Perspektive auf Europa oder Deutschland haben, zu arbeiten, mich auseinanderzusetzen und auch von ihnen zu lernen. Ich freue mich sehr auf die nächsten Jahre!

**Rokeema Esterhuizen***Administrative Assistant
Maintenance, Health & Safety*

Born and raised in a small town in the 'Boland', called Worcester, I am the youngest of five sisters. I am married and have 2 boys, aged 7 and the youngest being

15 months old. I started at the DSK in June 2019 as the Maintenance Administrator. My job entails assisting the Maintenance Coordinator and also HR with Health and Safety aspects. I have been working in Facilities Management from 2016, at Cavendish Square Claremont and in 2018 I was the Maintenance Coordinator at the President Hotel in Sea Point. I enjoy the versatility of the job and absolutely love what I am doing, no day is the same and that makes it more interesting and challenging at the same time. In my free time, it is all about family. We love camping and sightseeing. Road trips are the best!

**Johanna Schlögl***Klassenlehrerin Klasse 1b*

Ich heiße Johanna Schlögl und ich komme aus Tirol, einem kleinen Bundesland im Westen von Österreich. Die DSK hat mich schon 2015 verzaubert, als ich im Anschluss an mein Studium als

Praktikantin in den Arbeitsalltag schnuppern konnte. Nach mehreren Besuchen an der DSK und vielen Reisen durch das südliche Afrika erwartet mich nun eine große, vielseitige Herausforderung, der ich mich mit sehr viel Schwung und Optimismus stelle. Ich übernehme die Klasse 1b und bin nun ein Teil von euch. Mein Lebenstraum in Kapstadt zu leben, geht nun endlich in Erfüllung! Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit euch allen.

**Eva McGill***Deutsch, DaF & Biologie*

Ein Deja-vu-Moment! Schon zum zweiten Mal stelle ich mich im DSK-Jahrbuch vor. Das erste Mal habe ich hier im Jahr 2007 unterrichtet, als ich – frisch aus dem Referendariat in Baden-

Württemberg kommend – meine Stelle als Lehrerin für Deutsch, DaF und Biologie antrat. Ich leitete u. a. die Eco Ranger AG und war Klassenlehrerin im deutschen und englischen Zweig. Nach mehreren Jahren an der DSK nahm ich eine Mamapause, um für meine Söhne Noah (jetzt schon neun) und Luca (7) dazusein. Außerdem war es bereichernd, in der Landscaping-Firma meines Mannes neue Einblicke zu gewinnen und ehrenamtlich die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Kirchengemeinde mitzuleiten. Doch schon lange war es daheim Gesprächsthema, wann mein Beruf (der für mich gleichzeitig Berufung ist) wieder ‚dran ist‘. 2019 war es dann soweit, und so fing ich zusammen mit meinem kleinen Erstklässler an der DSK an. (O-Ton: „Mama, jetzt gehen wir alle drei an die gleiche Schule!“) Ich liebe meine Fächer, meine Schüler und das tolle Kollegium und freue mich darauf, gemeinsam Lernen spannend zu machen, konventionelle Unterrichtsmuster herauszufordern und ‚Pädagogik der Potenzialentfaltung‘ zu betreiben - und selber auch immer weiter Lernende zu bleiben.

**Verna Jooste***Head of Art*

I'm a Jewellery Designer who entered Visual Arts & Design after graduating in 1991. I have taught Visual Arts and Design at the National School of the Arts and at St. Cyprians College. I have also

taught at the Durban University of Technology, Cape Peninsula University of Technology and Stellenbosch University, in the Visual Arts and Design departments. I am thrilled to be joining DSK and I look forward to fruitful interactions with the Grade 11 and 12 learners.

Verabschiedung der folgenden Mitarbeiter

Farewell to the following staff members

Lehrer, die am Ende des Jahres die DSK verlassen haben

Teachers that left at the end of 2019

- André Slabber: Seit 01.07.2017 (2.5 Jahre)
- Franz Seiwert: Seit 01.01.2011 (9 Jahre, 8 ADLK, 1 OLK)
- Amy Kistan: Seit 01.08.2017 (2.5 Jahre)
- Jamie Brassel: Macht derzeit ihr Praxistraining für ihren Masterabschluss und kehrt 2021 zurück
- Carli van Soelen: Seit 01.04.1985 (34 Jahre)
- Holger Wolfram: Seit 01.01.2012 (8 Jahre)
- Anke Wolfram: Seit 01.01.2012 (8 Jahre)

Verabschiedung zur Mitte des Jahres Lehrkräfte

Teachers that left mid-year of 2019

- Marinke Soeters: 5 Jahre
- Jan Schumann: 6 Jahre
- Barbara Flemming: 6 Jahre
- Lena Acton: 11 Jahre (includes 1-year sabbatical in Germany)

Vertretungslehrer und Referendare

Substitution & student teacher that left at the end of 2019

- Julian Chitung: Seit 01.01.2019 (1 Jahr)
- Verna Jooste: Seit 01.01.2019 (1 Jahr)

Hausmeisterei

Maintenance department

- Carol Moolow: 13 Jahren und 7 Monaten
- Tia Schulz: 1 Jahr
- Paulis Britz: 3 Jahre
- Thandi Phillip: 1 Jahr

Wir danken ihrem Einsatz für die Schule.

Thank you for your service to the school.



GRUNDSCHULE

Primary School

Klassen 1 - 4 | Grade 1 - 4



Einschulungsfeier

Unsere ABC-Schützlinge sind da! Hurra! Die Viertklässler und unsere Erstklasslehrerinnen konnten es kaum abwarten. Am 23. Januar war es dann soweit: 57 Kinder starteten ihren Schulbeginn an der DSK.

Die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler, Eltern, Großeltern, Verwandte und Freunde wurden für eine Stunde in der von Holten Halle unterhalten. Alle vierten Klassen haben gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen eine feierliche Einschulungszeremonie gestaltet. Kristina Joss begrüßte mit Gitarre und Gesang der 4 b die Erstklässler mit dem Lied „Herzlich Willkommen ihr lieben Leute“. Herzlich willkommen geheißen wurden alle auch von Schulleiter Alexander Kirmse, der St. Martini-Pastorin Claudia Nolte-Schamm. Corinna Lengner, Kindergartenleiterin des St. Martini Kindergartens, übergab ihre Kinder offiziell an die Grundschullehrerinnen.

Der Höhepunkt war das Theaterstück der Klasse 4a mit Julia Gaul. „Das Schulangsgespenst“ hat allen Neuankömmlingen die Angst vor dem Schulstart endgültig genommen. Das Ende der feierlichen Einschulungszeremonie war der Tanz der Klasse 4d aus Tygerberg/Parow mit Karen Hahne.

Wir danken allen, die zu diesem gelungenen Tag beigetragen haben.

Ein großer Dank geht auch an die Eltern der zweiten Klasse, die mit ihren selbstgebackenen Kuchen unsere neuen Erstklasseltern anschließend verwöhnt haben.

Marlen Merkel, Grundschulleiterin





11 Sustainable Development Goals

The Footprints Project integrates the sustainable development goals into the school curriculum by assigning one or several age-related themes to each grade from 1 to 11. This allows each class (or grade) to develop projects on their respective theme, whenever possible, throughout the school year. Here is what the Grade 1 - 4 learners have been up to.

Die Klassen 1a und 1b werden Pflanzen – und Gemüseexperten

Was wird in einer Gärtnerei gemacht? Wie pflanzt man Gemüse ein? Was ist eine Wurmfarm? Woraus besteht Kompost?

In diesem Jahr haben wir, die Klassen 1a und 1b, im Rahmen des Footprints-Projekt eine Gärtnerei in Brackenfell besucht. Wir durften in riesigen Erdhügeln spielen, an Pflanzen riechen und mit einem Traktor über das Gelände fahren. Einen Term lang haben wir unsere eigene Wurmfarm gezüchtet und fleißig Kompost gesammelt. Anschließend haben wir gemeinsam Salate, Bohnen, Basilikum und vieles mehr in unseren Gemüsegarten auf dem Grundschulhof eingepflanzt. Hoffentlich können wir bald schon ernten...



Footprints Project – Nicht jeder Müll muss gleich in die Tonne!

Im Rahmen des Footprint Projects haben sich die 2. Klassen in diesem Jahr ausgiebig damit beschäftigt, wie Abfall richtig getrennt wird, welche Sachen wir noch einmal wiederverwerten können und vor allem, wie wir möglichst wenig Abfall produzieren.

Am 19. März bewiesen die Kinder der 2a und 2b während eines klassenübergreifenden Projekttag, dass man mit ein bisschen Kreativität viele nützliche Sachen aus „Müll“ herstellen kann.

Nach vier Stunden schneiden, kleben und malen präsentierten die Schülerinnen und Schüler stolz ihre selbstgemachten Blumenvasen aus alten Flaschen, Eierbecher aus Eierkartons, Blumentöpfe aus Plastikflaschen, Geldbörsen aus Tetra Pack-Tüten, Bilderrahmen aus Pappverpackungen und einiges mehr.

Viele Zweitklässler sind seit diesem Tag richtige kleine Müll-Sammler, die in jedem Abfallprodukt eine tolle neue Bastelidee sehen.

Am 23. Juli haben die Kinder der 2b dann noch einmal ihrer Kreativität freien Lauf gelassen. Mit dem übriggebliebenen „Müll“ des vorherigen Projekttag und einigen neu angesammelten Sachen haben sie ihre eigenen Müll-Roboter gebastelt. Einige Kreationen wurden größer als die Kinder selber, konnten laufen und Süßigkeiten herstellen.

Am 17. September fuhren schließlich beide 2. Klassen der Stammschule ins Environmental Education Center nach Zeekoeivlei.

Auch dort ging es vor allem darum, wie wir unsere Umwelt schützen können, indem wir weniger Abfall produzieren und unseren Müll richtig recyceln. Unsere Schülerinnen und Schüler bewiesen, dass sie schon richtige Experten auf dem Gebiet sind, aber es gab auch interessante neue Aspekte für uns alle.

Am Schluss ließen die Kinder ihre aus Toilettenpapierrollen hergestellten Schmetterlinge fliegen und waren sich einig: Wir wollen mithelfen, unsere Umwelt sauber zu halten!





Thando Sontange, 4a



Lenia Springer, 4a

Footprints Project – Grade 4 a, b & c

Each learner in the Grade 4 classes were encouraged to design, draw or paint an artwork based on their given footprint theme of the year, the Grade 4 learners received 'water & energy' as well as 'climate change' as a theme.

The artworks were then used to decorate each card for the *Footprints Playing Cards* project.

Here is some great art the learners did.



Juno Watson, 4a



Helena Molnar, 4a

Footprints Project - Grade 2 "Footprints play"

On the 5th of December the Grade 2 classes entertained their parents by performing two plays and a few poems. The plays related to the school's Going Green/Footprints theme.

The learners were very creative and wrote their own script. The first story was about the climate prince and princess who travelled into the future. There they discovered a destroyed earth with no trees or polar bears etc. The prince and princess came back to earth to warn everyone not to damage the earth. Luckily they and other characters shared some tips on how everyone can get involved to save our planet.

The other play created awareness about the harmful effects of littering on animals. The story was about the plight of the animals that get injured or even die when they eat or get caught in plastic bags and other litter.

The parents and other visitors enjoyed the show and promised to help save the environment.



Buchstaben und Zahlen Kl. 1



Oh wie schön ist Panama - Kl. 1a



Kl. 1 Janosch Book week



Nature is the best classroom, Gr 1a on Signal Hill



Easter Craft Gr 1



Easter egg fun



Reisende Wandergesellen besuchen die DSK

In der zweiten Klasse herrschte große Aufregung als die „lustig angezogenen Männer“ ihren Unterricht besuchten, um über traditionelle Berufe zu sprechen. Drei deutsche Wandergesellen der „Fremden Freiheitsbrüder“ waren zusammen mit dem Wandergesellen Tim Wolff aus Noordhoek zu Besuch gekommen. Wir danken Schulvater Boris Neubold für die Möglichkeit, diese Exoten der deutschen Handwerkstradition den Schülern vorstellen zu können.



Outing to The College of Magic

A bus full of excited Grade 2 learners drove to the College of Magic on the 23rd of May. The learners were greeted by the magician Prof. Bayla who showed the class around the College of Magic. They were curious about what awaited them in every new room they entered. Afterwards, Prof. Bayla showed the learners some magic tricks, which were accompanied by interesting stories. The magician made the tricks look so easy, that many of them thought they could do it. However, they quickly realised that doing magic is not so easy after all, when they tried doing the tricks themselves. This session was followed by an art activity, where the learners could create magic with colours. The best was saved for last, when the class was treated to a real magic show. One lucky learner was selected to be the magician's assistant and helped the magician wow the audience with his performance.





Projekttag Klasse 3a

Ein Sachunterrichtsthema in Klasse 3 war dieses Jahr Nährstoffe, gesunde Ernährung und Verdauung. Zu diesem Thema gab es einen Projekttag. Die Kinder der Klasse 3a konnten hier verschiedene Experimente machen, um herauszufinden, welche Lebensmittel Fett, Eiweiß oder Stärke enthalten. Außerdem haben sie den Weg der Verdauung kennengelernt. Als Vertiefung zum Thema hat sich die 3a außerdem mit dem Essen der Cafeteria auseinandergesetzt. Das Thema hieß: Jeder Teller erzählt eine Geschichte. Dazu haben sich die Schüler kritische Fragen überlegt, die sie Eike Ryll zu unserer Cafeteria stellen können. Folgende Fragen wurden gestellt:

- Ist das Essen gesund?
- Rührst du extra Zucker in dein Essen?
- Wie viel Essen wird von den Kindern weggeworfen?
- Was passiert mit dem Essen, das die Kinder nicht kaufen?/ Was macht ihr mit dem restlichen Essen?
- Wie viele Verpackungen sind recyclebar?

Die Kinder waren mit den Antworten sehr zufrieden und haben Eike dazu eine Urkunde ausgestellt.

Tasja Ludford

Santa Shoebox Klasse 3b



World book day celebrations

In April, our Primary School celebrated World Book day. There were several reading stations around the school for our younger learners to enjoy having a good story read to them!



Klasse 4 Soetwater Camp

Unsere Viertklässler hatten viel Spaß bei ihrer Klassenfahrt nach Soetwater in Koemmetjie Ende Februar. Sie genossen ihr Klassenzimmer unter freiem Himmel, lustige Teambuilding-Aktivitäten, Ausflüge und sogar eine Nachtwanderung.





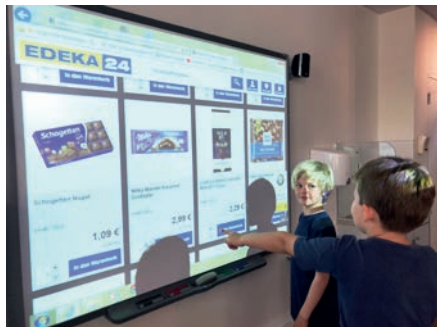
Let's dress up and have some fun!

We saw some true carnival spirit at the DSK as many German cities celebrated Rosenmontag. Our younger learners especially loved to dressing up and joined the festivities at Aftercare.



Grade 4b - chocolate in the classroom

Visiting us, you will also understand that eating chocolate can be an educational experience. Our chocolate workshop taught us about 'fair trade' and 'natural antioxidants' as well as labor-intensive production and tropical regions such as Central America, the Caribbean, Indonesia and Central Africa.



New ways to learn, Grade 4b

My class created a unique stop-motion film on the DSK iPads. In small groups they designed their own film set, painted the backdrop, and decorated the stage with natural materials as well as Playmobile and Lego parts. The learners wrote an exciting pirate themed storyline and they took photos to create a stop motion film. The highlight for my young directors was the premiere of their movie at the DSK GS assembly.

Every learner in the class designed their own Power Point presentation in the computer room. The aim of this presentation was to become an expert in a field of a chosen pet and to share that expert knowledge with the rest of the class, who turned into a jury, giving plenty of encouragement, praise and constructive feedback.

As part of their English lessons, the Grade 4 learners produced their own board games. In small groups of 3 to 4 learners, the learners collected firstly ideas, combined them to create new game concepts, set player, time and size limits for their game. They then sketched a rough draft of their board design, decided on the basic rules of their game, wrote their own instruction manual, activity and question cards, created dice and playing figures. They finally presented their game to the rest of their class and the results exceeded my expectations.

Together as a class, we organised fundraisers for the Smile Foundation, creating awareness for children with cleft palates and facial abnormalities. We have learned about empathy, the organisation of a campaign and basic accounting skills.

Sometimes we combine language or mathematical skills with exercise. When you enter our classroom you might find us blanking on our carpet whilst revising the times tables.

Kristina Joss





Mira Bütow, 2b



Sanjay Beushausen, Alexander Canto & Ben Steinborn, 1a



„Buchwoche 2019: Oh, wie schön ist Panama“, 1a



„Wir gehören zusammen“, 2b



Joelle Schulz, 2b



Sophia Hoffmann, 2b



Aline Schloemann, 2b



Sienna Wrench, 2b



Thando Sontange, 4a



DEUTSCHER KINDERGARTEN BELLVILLE

**WIR SIND EIN DEUTSCHSPRACHIGER
KINDERGARTEN MIT VORSCHULE.**
NACHMITTAGS- UND FERIENBETREUUNG WIRD
ANGEBOTEN.

**GERMAN SPEAKING PRE SCHOOL
INCLUDING GRADE R.**
WE OFFER AFTERCARE AND HOLIDAY CARE.

**33 MIDDEL STREET
BELLVILLE . CAPE TOWN
ULLA ARMBRUSTER
TEL. 021 949 1648**

**INFO@DEUTSCHER-KINDERGARTEN.CO.ZA
WWW.DEUTSCHER-KINDERGARTEN.CO.ZA**



Preisverleihung 2019

Am 5. Dezember haben wir in der von Holten Halle die sehr guten Leistungen unserer Grundschüler der Klassen 3 und 4 gefeiert. Die feierliche Zeremonie eröffnete unser Schüler-Eltern-Lehrer-Orchester (SELO), das zu Beginn des Jahres von Hans Huyssen gegründet wurde.

Die akademischen Preise werden ab einem Gesamtdurchschnitt von mindestens 85% in Klasse 3 und 4 vergeben. Wir gratulieren folgenden Schülern und Schülerinnen:

Klasse 3a: Litha Furtak (85%), Isabella Höfing (85%), Karen Jastram (86%), Hannah Naumann (88%), Finn Ostheimer (85%)

Klasse 3b: Laura Bergler (86%), Antonia Bergmann (93%), Carla Bütow (87%), Anya Sabapathee (90%)

Klasse 3c: Luca Blümel (85%), Charlotte Keiderling (88%), Tristan Krige (86%)

Klasse 3d: Lia Olivier (86%)

Klasse 4a: Same Nakschbandi (87%), Paula Reuther (87%), Juno Watson (85%), Marlon Wiebe (87%).

Klasse 4b: James Abold (86%), Liliana Dockter (86%), Maya Graben (87%), Annabelle Keiderling (89%), Lotta Naumann (88%), Tegan Nel (88%), Timon Stinnes (87%), Moritz Thiede (88%), Lara Verhoef (85%)

Klasse 4c: Liam Geuking-Cohausz (85%), Mika Hassan

(88%), Jyoti Moodley (88%), Tristan Niedwodniczanski (86%), Mischa Pullinger (87%), Christopher Seyfert (85%), Gustav Swanér (92%), Alexander Tumbrägel (89%), Johann Walmroth (88%)

Klasse 4d: Amelie Loubser (85%)

Sport Pokale:

Mädchen: Liliana Dockter, 4b

Jungen: Christopher Seyfert, 4c

Speina Cup 2019:

Platzierung der Klassen 1 und 2:

1. Platz: 2a, 2. Platz: Tygerberg, 3. Platz: 2b

Platzierung der Klassen 3 und 4:

1. Platz: 3a, 2. Platz: Tygerberg, 3. Platz: 4c

Für besondere musikalische Leistungen:

Lwandle Mbeje, 4d

Für besondere künstlerische Leistungen:

Lenia Springer 4a, Thando Sontange 4a, Zasha Pfützner 4c

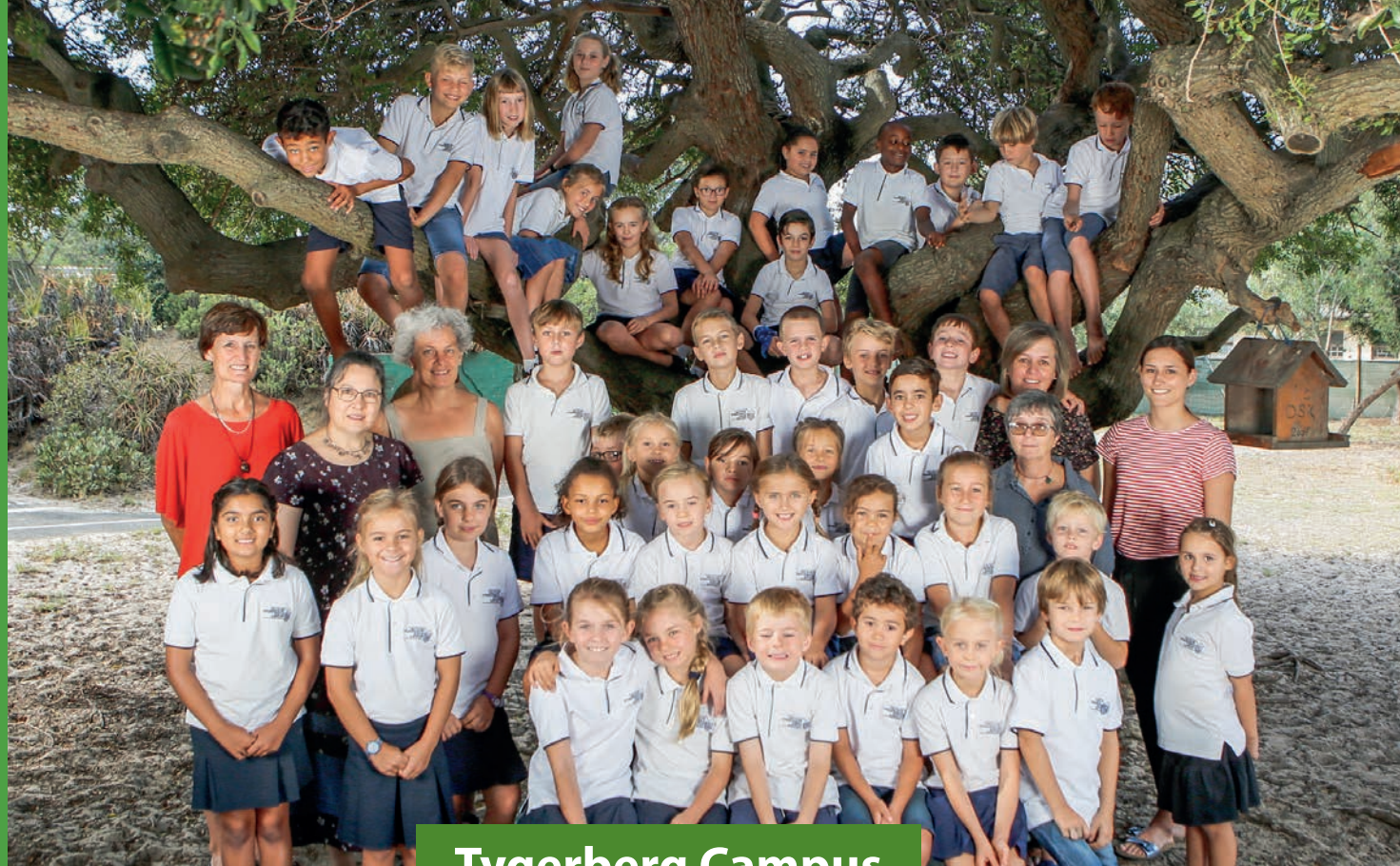
Für besondere Leistungen im Theaterspielen:

Aleya Heusi, 4d und Thatshiso Frederking-Smith, 3d

Einen **Schachpreis** erhielt in diesem Jahr Nokole Kobese, Klasse 1a, für den größten Fortschritt im Schachspielen.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Leistungen!

Marlen Merkel



Tygerberg Campus

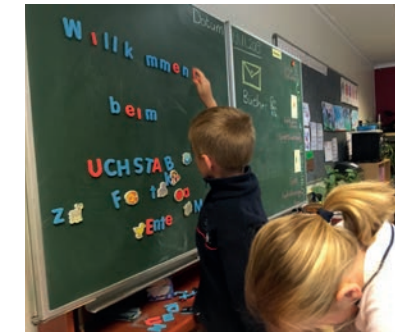


Buchstabenfest der Klasse 1d

Ganz lange freuten wir uns bereits auf das vielbesprochene Buchstabenfest. Am 19. November war es endlich soweit! Mit fünf schönen Stationen begann das Fest. Die Kinder konnten Wörter stempeln, Reliefbuchstaben fühlend erkennen, Wörter mit Magneten und Buchstabenklötzen bauen und Buchstaben turnen. Nach der Pause ging es weiter mit dem Backen herrlicher Buchstabenkekse. Dabei dachten wir an die anderen Klassen und brachten einen kleinen Kuchengruß an die anderen Kinder. Danach formten wir Spaghettibuchstaben, die wir selbstverständlich nachher aufessen konnten.

Nachdem wir alle Spiele und Schnipsel weggeräumt hatten, kam die große weiße Tischdecke über alle Tische, und so wurde das Fest mit der Buchstabensuppe und zufriedenen Löffelklappern beendet.

Henrike Kovats



Hinter den Kulissen

Die Klassen 2d und 4d fertigen in Kunst den Kleinen Prinzen als Handpuppen aus Pappmaché an. Die von Amelie Loubser wird bei unserem Frühlingstheater von einem Kleinen Prinzen zum andern weitergereicht. Das Schneiden der Gewänder braucht Zeit, Geduld und Geschick. Gewand und Hände nach Vorlage richtig zuzuschneiden, einen Knoten ans Ende des Fadens anzubringen, mit der Hand zu nähen und dann das Ganze am Ende umzudrehen und am Kopf zu befestigen, ist für Grundschüler anspruchsvoll.

Karen Hahne





Einschulfoto Klasse 1d



Wiese, Julie Olivier, 1d



1d Zebrastreifen



Ben Malan & Ella Moiloa, 1d



Wiese, Kianga Frederking-Smith, 1d



Unser Gemüsegarten

Das Gemüsegartenprojekt begann am 14. März im Rahmen des „Footprints“-Projekts mit einem tollen und informativen Ausflug aller Erstklässler zur Gärtnerei Shadowlands in Brackenfell. Kurz danach bereitete die Klasse 1d die Erde in den roten Löffelsteinen vor und säte einige Gemüsearten. Der Winterregen kam wie bestellt und hielt die Beete auch während der langen Winterferien hindurch feucht. Viele Monate mussten wir geduldig warten und konnten den Werdegang der Pflanzen richtig begleiten. Täglich suchten die Erstklässler die Beete nach den haarigen dunkelbraunen Raupen und nach Schnecken durch. Das war ein Kampf! Umso größer waren die Freude und das Staunen, als Monate später, die prächtigsten Karotten, rote Beete und Rüben geerntet wurden! Wir hatten echt viel Spaß und lernten obendrein ganz viel. Nun freuen wir uns schon auf das Gemüse des nächsten Jahres.

Henrike Kovats



Kreisel Sport im Trimpark, 1d



Ben Malan, Kianga Frederking-Smith & Julie Olivier, 1d



English letter to Santa from Kai Schirduan. Kai was not convinced by Zoë that Santa could speak all languages

Kunterbunt[®] Kidz
KINDERGARTEN

Birgit & Pablo Körte
8 Brandel Avenue, Blouberggrant, 7441



info@kunterbuntkidz.co.za
021 557 7497 082 739 5292

www.kunterbuntkidz.co.za





Footprints – Recycling, Klasse 2d

WWW: Weniger Müll, wiederverwenden und wiederverwerten. Wo kommt der Müll in unserer Umgebung her? Was können wir unternehmen, um die Situation zu verbessern? Meine Klasse 2d sammelte auf dem Schulhof Müll und sortierte den Abfall in den unterschiedlichen Recycling-Eimern. Abfall besteht aus wertvollen Rohstoffen. Leider landete viel Abfall immer wieder im falschen Eimer. Das brachte eine große Unzufriedenheit in die Klasse. Wie lösten wir das Problem? Wir bereiteten ein kleines Rollenspiel vor, um unsere Mitschüler aufzuklären. Seitdem läuft es gut. Wir sind mit dem Resultat zufrieden. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!

Anke Brand



2d Gesundes Frühstück



Amelie Cronjé, 2d, mit ihrem selbstgebastelten skandinavischen Weihnachtsschmuck

Fahrzeuge/Straßenverkehr

Wie sehen die Fahrzeuge der Zukunft aus? Warum ist eine Veränderung nötig? In kleinen Gruppen diskutierten die Klasse 2d die Probleme. Die Luft ist schmutzig, Klimawandel ist auch ein Problem für die Umwelt und den Menschen. In der Zukunft müssen Fahrzeuge umweltfreundlicher sein und erneuerbare Energien benutzen. Danach bastelten wir aus sauberem Müll Fahrzeuge.

Anke Brand



Pflanzenwelt entdecken



KONTAKTIEREN SIE DIE EXPERTEN
UNSERES GERMAN DESKS UNTER...



BERNHARD CRUSE
+27 21 818 5360
bernhard.cruse@mazars.co.za



MARC EDELBERG
+27 21 818 5101
marc.edelberg@mazars.co.za



SEBASTIEN DE PLACE
+27 11 547 4000
sebastien.deplace@mazars.co.za



STEUERBERATUNG | WIRTSCHAFTSPRÜFUNG | ACCOUNTING



Fasching 2019

An einem Morgen im März begrüßten sich in unserer kleinen Schule in Tygerberg Pirat und Engel, Hexe und Krokodil, Vampir und Cowboy und viele weitere merkwürdige Wesen, aber definitiv keine Schulkinder! Nachdem alle ihre prächtigen, glitzernden oder auch angsteinflößenden Kostüme vorgestellt haben und von all den anderen Gestalten bewundert wurden, teilte man die Kinder in kleine Gruppen auf. Jede Gruppe sollte sich ein zu ihren Erscheinungen passendes Theaterstück ausdenken. Dieses durften sie dann dem schillernden Publikum vorführen und ernteten dafür regen Applaus. Anschließend wurde zu Faschingsmusik getanzt, gesungen und gelacht! Eine Polonaise durfte da natürlich nicht fehlen! Die Feier endete mit einer ausgelassenen Pause, in der die Kinder ausgeteilte Leckereien essen durften. Danach schlüpfen die Kinder wieder in ihre Schulkleidung und es folgte ein normaler Schultag.

Nicola Putzer, Praktikantin

Handarbeiten AG Tygerberg

In der Zweigstelle Tygerberg bietet Gerda Nel die Arbeitsgemeinschaft Handarbeiten an. Wie finden das die Kinder, die daran teilnehmen?

Kiara Loubser: „Ich mag nähen und stricken.“

Amelie Malan: „Es ist so ruhig, und man kann machen, was man will.“

Lia Olivier: „Ich mag Handarbeiten, weil es mir Spaß macht mit Händen zu arbeiten. Und es ist so ruhig, wenn jeder arbeitet.“

Stefanie Ahlert: „Ich liebe Handarbeit, weil man sehr schöne Sachen machen kann. Die sind nützlich. Es macht viiiiiieel Spaß!!“

Aleyna Heusi: „Ich mag Handarbeit, weil wir immer schöne neue Sachen machen.“

Amelie Loubser: „Ich mag Handarbeit, weil wir kreativ sind und die Sachen mit nach Hause nehmen können.“

Amelie Brügers: „Ich mag die Lehrerin. Es gibt viele nette Ideen. Das Stricken macht Spaß. Ich freue mich mit der Nähmaschine zu nähen.“



Talentfest



Flohmarkt



Naumann Buchhandlung





Nelson Mandela

Nelson Mandela.
Der erste schwarze Präsident in Südafrika.
Unruhe ist da!
Nelson Mandela.
Mandela wird ins Gefängnis geworfen.
Mandela endet die Apartheid.
Nelson Mandela.
Der erste schwarze Präsident in Südafrika.

Jakob Cronje, 3d

Nelson Mandela

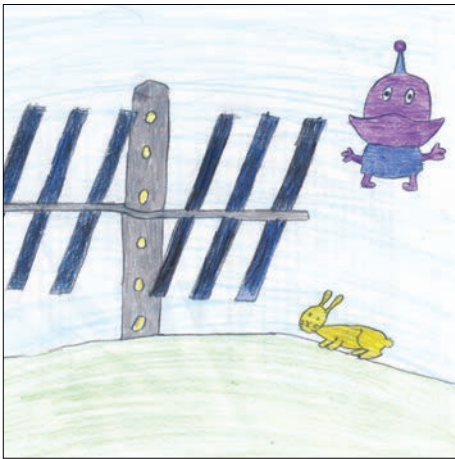
In Südafrika war Unruhe.
Nelson Mandela war 27 Jahre im Gefängnis.
Nelson Mandela wollte Frieden.
In Südafrika war Unruhe.
Nelson Mandela hat den Nobelpreis bekommen.
Nelson Mandela war der erste in seiner Familie der in die Schule gegangen ist.
In Südafrika war Unruhe.
Nelson Mandela war 27 Jahre im Gefängnis.

Milou Michael, 3d

Vortrag am Mandela Day, Klasse 3d

Da die Klasse 3 das Thema der sozialen Verantwortung intensiv bearbeitet hatte, bereiteten sie den Vortrag zu Mandela Day vor. Jeder erzählte eine Facette von Mandelas Leben. Sie übten ihre kurzen Texte ein, und jeder malte ein passendes Bild dazu. Zum Schluss bekam jede Klasse eine Hand voll Papierherzen, auf die jeder ein Lob schreiben sollte. Die Herzen kamen an einen Freundschaftsbaum, der an der Wand vor Frau Nels Klassenzimmer „wuchs“. Später schrieb jedes Kind im Deutschunterricht ein Rondell zu Nelson Mandela.

Henrike Kovats



Weltall – von Lia Olivier, Klasse 3d

Mitten in der Nacht hörte ich in unserer Weltraumstation ein Knarzen und Poltern, da stürzte ich ab und machte eine Notlandung. Ich stieg aus und dachte: „Komischer Planet. Hier ist man doch gar nicht schwerelos!“ Ich wollte wissen, was für ein Planet es ist und guckte in meinem Lexikon nach. Ich habe herausgefunden, dass dieser Planet die Erde ist. Da, gar nicht so weit weg, sehe ich ein seltsames Tier. Ich wollte wissen, was das für ein Tier ist und guckte wieder nach. Dieses Tier hieß ‚Hase‘. „Komischer Name“, dachte ich. Ach egal, ich wohne schließlich nicht hier. Also kann ich nicht sagen, was für Wörter sie haben dürfen, und andersherum auch nicht. Aber egal. Ich ging zum Motor und habe festgestellt: OH NEIN!! DER MOTOR IST KAPUTT!!

Patenschaft zwischen der Klasse 4d und 1d

Die Viertklässler haben jeweils ein oder zwei Paten aus der ersten Klasse. Wenn diese sich verletzt haben oder sich mit anderen streiten, können sie sich an ihre Paten wenden. Es hat sich inzwischen sogar eingebürgert, dass die Patin oder der Pate auch ein Stück Geburtstagskuchen abkriegt! Hier schreiben Amelie Loubser und Lwandle Mbeje ihren Paten einen Brief mit Haiku, der gepostet wurde. Haiku war Thema in Klasse 4, das lange ‚ie‘ und ‚Brief‘ war Erstklässlerthema.

Karen Hahne



Verbformspiel

Ein bewegtes Würfelspiel zu Zeitformen der Verben. In der Mitte liegen Karten mit dargestellten Verben. Es wird reihum gewürfelt. Bei einer 3 müssen die Hüte, die jeweils mit einer Zeitform beschriftet sind, weitergereicht werden. Bei einer 6 muss jeder seine Zeitform des Verbes ausrufen. Wer es zuerst richtig hat, bekommt zwei Knöpfe. Alle anderen, die es richtig gesagt haben, bekommen einen Knopf. Wenn einer es falsch hat, muss er einen Knopf abgeben. Gewinner ist der mit den meisten Knöpfen. Aus der Klasse 4d spielen hier Aleyna Heusi, Amelie Brügers, Jayke Glaser, Lwandle Mbeje und Ben de Beer.

Karen Hahne



Erneuerbare Energie

Zum Thema ‚erneuerbare Energien‘ fertigen wir in der 4d Wind- und Wasserräder an, die einen Knopf an einer Schnur aufkurbeln können. Wenn man den Knopf anschließend runterzieht, dreht sich das Rad wieder. Wir haben es geschafft, Wind- und Wasserenergie zu speichern!

Bild 1: Lwandle Mbeje und Aleyna Heusi, 4d
Bild 2: Danika Stürmer, 4d

Karen Hahne

Die Klasse 4d baut Sonnenöfen

Kyoto-Sonnenöfen wurden von Paaren der Klasse 4d aus Müll gebaut. Amelie Loubser und Aleyna Heusi hatten die gute Idee, alte CDs zum Spiegeln des Sonnenlichtes zu verwenden. Ben de Beer und Lwandle Mbeje verwendeten Verpackungsmaterial vom Holm Pathologielabor als Isolierschicht. Zum Schluss wurden Eier zur Probe gekocht. Die Öfen funktionierten fabelhaft!

Karen Hahne



Klassenrat

Der Klassenrat trägt zum guten sozialen Miteinander bei und wird in der ganzen Grundschule praktiziert. An der Zweigstelle findet das in allen vierten Klassen donnerstags in der letzten Stunde statt. In jeder Klasse gibt es einen Vorsitzenden, Schriftführer, Vorleser, Regelwächter und Zeitwächter. Die Sitzung wird offiziell begonnen und beendet. Die Schülerinnen und Schüler gestalten die Sitzung selbstständig untereinander, im Beisein der Lehrperson. Während der Woche kann jedes Schulkind Beschwerden, Wünsche oder Lob auf Zettel schreiben und in eine Schachtel legen. Bei der Sitzung werden die Zettel vorgelesen und besprochen, bevor Lösungen gefunden werden. Das Ganze wird protokolliert. Es kann auch mal ein Kind aus einer anderen Klasse dazu geholt werden, um etwas zu klären. Es ist sehr erfreulich, wie die Begabungen der Kinder hier zum Vorschein kommen: Gerechtigkeit, Einfühlsamkeit, ehrliche Selbsteinschätzung und lösungsorientierte Menschlichkeit bereichern hier die Klassengemeinschaft.

Karen Hahne



Footprints: Soziale Verantwortung, Klasse 3d

Ein besseres Miteinander in der Pause.

Immer wieder gibt es Kinder, die sich nicht an die Spielregeln halten können. Klasse 3 bastelte in Kunst Marionetten. Im Deutschunterricht bereiteten wir ein Rollenspiel vor. Die Marionetten spielten vor, wie es in der Pause läuft, wenn Kinder immer den anderen das Spiel verderben. Danach spielten die Marionetten die Pause mit dem gewünschten Verhalten vor. Weniger Streit, entspanntere Pause, so soll es sein.

Anke Brand



Adventsfeier, 4d



Hochstapler, 2d



Teagan Tapsell & Milou Michael, 3d



Amelie Brügers & Aleyna Heusi, 4d



Ben de Beer & Lwandle Mbeje, 4d



Henriëtte Hühnerfrau



Mittagessen, Julie Olivier, 1d



Musik, 3d & 4d



Osterkörbe



1a

Hinten/Back: Sanjay Beushausen, Emilia Thiede, Tom Förster, Luca McGill, Mika Harbich, Alexander Canto, Eike-René Techow-Grubert, Ben Chris Steinborn

Mitte/Middle: Noxolo Kobese, Neo Vollmer, Xantara Wenzelburger, Leo von Rosen-von Hoewel, Anouk Mostert, Lenny Wiebe, Francesca Dordel

Vorne/Front: Ella Palitza-Wood, Kerry Hemphill, Katharina Leuschner, Leia Limberg, Ruby Berndt, Linn Walther-Kotzé, Lilia Schutz, Winter Blank-Thomet

Abwesend/Absent: Ava Diessner, Katharina Baust

Lehrerin/Teacher: Katharina Baust, Ines Klassen (Praktikantin/intern)



1b

Hinten/Back: Kaila Harbich, Luca Cagnazzo, Luca Koen, Jordan Rosenbleck, Josephine Schrodt, Kiara Dordel, Ella Springer

Mitte/Middle: Sierra Helm, Christina Janson, Jule Graben, Nicolette Kemp, Walter Ortmann, Luna Watson, Ella Voysey

Vorne/Front: Aurelia Gress, Mats Bäcker, Amy Cordiglia, Lisakhanya Furtak, Samuel Suter, Noah Shelton, Paul Schutz

Abwesend/Absent: Sophie Hallett, Katja Naumann, Liah Nothmann

Lehrerin/Teacher: Lena Acton



1d

Hinten/Back: Christina Eich, Aimee Wink, Ella Moiloo, Leonie Wink, Kianga Frederking-Smith

Vorne/Front: Kiara Loubser, Julie Olivier, Kai Schirduan, Zoë Collocott, Ben Malan

Lernbegleitung/Facilitator: Adelheid Schnackenberg

Lehrerin/Teacher: Henrike Kovats



2a

Hinten/Back: Alexander Deffur, Paul Danner, Jaiden Janze, Jean-Max Van Pul, Karl Spelling, Vincent Spindler, Khaya Dolz, Tom Fuchs

Mitte/Middle: Olivia Chilcott, Siena Berold, Isabella Poultney, Nia Hüllenhagen, Frida Schumann, Kaya Sauer, Alea Ortmann, Timon Esterhuyse

Vorne/Front: Max Fenster, Leo Van As, Raquel Pimenta, Lola Unterberger, Sofia Neubold, Iminathi Waschnig, Yannick Buchmann

Abwesend/Absent: Joscha Demuth

Lehrerin/Teacher: Dorothea von Fintel



2b

Hinten/Back: Finn Korupp, Liam Kimbrey, Connor Weinreich, Khumo Tobias Tomanek, Aline Schloemann, Jacob Brodnik, Rudy Rütger

Mitte/Middle: Sophia Hoffmann, Joelle Margo Schulz, Lynn Schoenegge, Jessica Fitschen, Aron Schamm, Sienna Wrensch, Nina Nortier

Vorne/Front: Mila Verhoef, Paul Kosczug, Amelie Smith, Mila Hartwig, Max Doyle, Lina Paul, Mira Bütow, Vivienne Dockter

Abwesend/Absent: Nick Barbrock, Milan Hargarter-Nair

Lehrerin/Teacher: Susanne Hallett



2d

Hinten/Back: Nikolas Hobbach, Mika Stürmer, Justin Myburgh, Marko Hitzeroth, Pascal Marting, Liam Sickel

Vorne/Front: Johan Brink, Matthäus von Diepenbroick-Grüter, Ian Meumann, Marie Farag, Amelie Cronjé

Lehrerin/Teacher: Anke Brand



3a

Hinten/Back: Max von Rosen - von Hoewel, Leon Walther-Kotze, Finn Ostheimer, Owakhe Dolz, Nuno Slunder, Philipp Lücke, Jake Farrenkothen, Benjamin Ullrich, Khanyisa Kobese

Mitte/Middle: Isabella Höfinger, Kayla Hemphill, Karla Middelmann, Chiara Snyckers, Karen Jastram, Bengt Zipp, Victoria Leuschner

Vorne/Front: Romy Berndt, Milla Lyster, Linus Schachler, Litha Furtak, Len Brandes, Lola van As, Hannah Naumann

Lehrerin/Teacher: Tasja Ludford



3b

Hinten/Back: William Heynitz, Daniela Rebok, Anna Körber, Patrick Wrubel, Lola Csernyanszky, Taesha Auras, Ethan Olbeter

Mitte/Middle: Anya Sabapathée, Arthur Drewes, Carlo Salvoldi, Finn Steinborn, Antonia Bergmann, Laura Bergler, Clara Burle

Vorne/Front: Lucas Gerntholtz, Oskar Flemming, Jesse Denzl, Maximilian Strigel, Leander Vorwallner Lewis, Carla Bütow, Emma Bussmann

Lehrerin/Teacher: Silke van der Merwe



3c

Hinten/Back: Simon Dux, Noah McGill, Louis Ludik, Matthäus Siobham, Savanna Helm, Kalyn Crouth, Zoe Broomberg

Mitte/Middle: Sarah Kay Lombard, Emma Stadler, Tristan Krige, Moritz Naumann, Thato Brombacher, Tristan Gress

Vorne/Front: Felix Germann, Emil Küsel, Tshiamo Lehmann, Tom Robson, Charlotte Keiderling, Emily Joselowitz, Lenja Köbler

Abwesend/Absent: Yvonne Eckhoff (Lehrerin/teacher)

Lernbegleitung: Astrid Behm



3d

Hinten/Back: Stefanie Ahlert, Loris Hunziker, Richard Preiser, Thatshiso Frederking-Smith

Vorne/Front: Jakob Cronjé, Milou Michael, Teagan Tapsell, Lia Olivier, Amelie Malan

Lehrerin/Teacher: Gerda Nel



4a

Hinten/Back: Zasha Pfützner, Marlon Wiebe, Michael Tamine, Felix Dahl, Samé Nakschbandi, Nelson Lipp

Mitte/Middle: Adrian Lukasczyk, Elena Spindler, Juno Watson, Paula Reuther, Lenia Springer, Thando Sontange

Vorne/Front: Lucas Tiedge, Kian Wellens, Sebastian Tönsing, Lilly Kunath, Helena Molnar, Otsile Sinclair

Abwesend/Absent: Victoria Bailey

Lehrerin/Teacher: Julia Graul



4b

Hinten/Back: Noah Duddy, Moritz Thiede, Timon Stinnes, Lara Verhoef, Maya Graben, Lotta Naumann, Annabelle Keiderling

Mitte/Middle: Joshua Smith, Nikolaus Herrich, Liliana Dockter, Daniela Canto, Lotta Bäcker, Axel Janata-Burns

Vorne/Front: Emil Schrodtt, Sebastian Hartwig, Paul Rohde, Tegan Nel, Ella Gertz, Sienna Scharber, Jonas Kühn

Abwesend/Absent: James Abold

Lehrerin/Teacher: Kristina Joss



4c

Hinten/Back: Valentin Herrich, Isabel Osojnik, Tristan Niewodniczanski, Jade Ayo McLaren Lony, Liam Geuking-Cohausz, Alexander Tumbrägel, Alaska Fuchs

Mitte/Middle: Silas Zundel, Johann Walmroth, Jamie Koen, Mika Hassan, Mischa Pullinger, Gustav Swanér

Vorne/Front: Daniel Gerntholtz, Mika Milosevic, Kiara Kapole, Jyoti Moodley, Yin de Goede, Anna Scheermeyer, Christopher Seyfert

Lehrerin/Teacher: Renate Filter



4d

Hinten/Back: Amelie Brügers, Sophia Johansen, Jayke Glaser, Danika Stürmer

Vorne/Front: Ben de Beer, Amelie Loubser, Aleyna Heusi, Lwandle Mbeje, Lara Wink

Lehrerin/Teacher: Karen Hahne



Heike Brand, 9a

MITTELSTUFE

Middle School

Klassen 5 - 9 | Grade 5 - 9



Welcome to the DSK!

The new Grade 5 learners were given a tour of the school by their class teachers Ms Grier and Ms Barnett. In assembly, all the new learners from all the grades were invited onto the stage for a quick greeting. Welcome to the DSK family!



Klassencamp der Klassen 5

Als wir losgefahren sind, waren wir alle sehr aufgeregt. Was würde uns erwarten? Die Fahrt war lustig, und als wir angekommen sind, sind alle aufgesprungen und haben nicht mehr auf die Lehrer gehört. Wir wurden in unsere Zimmer eingeteilt, und danach gab es erst mal etwas zu essen. Dann haben wir ein paar Gruppenspiele gespielt und haben anschließend einen Hindernisparcours gemacht. Der Hindernisparcours hat sehr viel Spaß gemacht, und wir konnten ihn nur als Team schaffen. Am Ende durften wir durch ein Schlammbad tauchen. Weil wir dann alle schmutzig waren, sind wir in einem Fluss baden gegangen. Am Abend haben wir eine Nachtwanderung gemacht. Lucy (eine Frau, die dort gearbeitet hat) hat uns viel über den Mond, die Tiere und die Pflanzen erzählt. Zurück am Camp durften wir uns aussuchen, ob wir ins Bett oder ans Lagerfeuer gehen wollten. Es war fast unmöglich zu schlafen, aber weil wir alle so müde waren, haben wir es doch irgendwie geschafft einzuschlafen.

Am nächsten Morgen sind wir alle sehr früh aufgewacht. Wir sind wandern gegangen und haben danach noch mehr Spiele gespielt. Gegen Mittag durften wir in den Pool gehen und am Abend haben wir unseren eigenen Potje gemacht. Viele Kinder haben dabei Schwimmbrillen angezogen, damit der Rauch nicht in den Augen brennt.

Als wir am nächsten Morgen aufgewacht sind, mussten wir leider schon packen. Wir haben noch ein Abschlussspiel gespielt, wo man Papier zerreißen musste, und dann mussten wir uns schon verabschieden. Die Rückfahrt war auch lustig, und als wir angekommen sind, haben die Eltern schon auf uns gewartet. Ich glaube, wir hatten alle sehr viel Spaß und waren danach alle müde!

Lina Bergmann, 5a



Snippets out of a Grade 5 Biology lesson - dissecting a fish



DSK unter Wasser: Besuch des Two-Oceans-Aquarium der Klassen 5

Zum Abschluss des Themas „Fische“ haben sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 die Unterwasserwelt nochmals hautnah angesehen. Nach einer Unterrichtsstunde in der Aquariumsschule ging’s dann rein ins Aquarium. Mittels Actionsbound sammelten die Schüler Punkte, indem sie unterschiedlichste Aufgaben lösen mussten. So wurde das Thema nochmals spielerisch gelernt und überprüft – das Ganze mit viel Spass, wie die Bilder zeigen.

Thomas Graben



Nachmittagsangebot in St. Martini

Die Jungschar

Bei der Jungschar haben die Kinder der Klassen 1 bis 9 jeden Freitagnachmittag während der Schulzeit die Möglichkeit, im Gemeindezentrum der St. Martini Gemeinde zusammenzukommen, wo sie von mir sowie freiwilligen Helfern empfangen werden. Gemeinsam beten, spielen, und essen wir. Jede Woche hören wir außerdem eine Geschichte aus der Bibel oder von wichtigen christlichen Persönlichkeiten oder Festen, wie z. B. Martin Luther oder dem Reformationstag. Zudem steht jeder Freitag unter einem bestimmten Motto. So ist jeden ersten Freitag im Monat Movie Day. Gemeinsam schauen wir dann einen Film. Jeden zweiten Freitag ist Game Day, hier spielen wir gemeinsam Brett- und Kartenspiele. Gerne dürfen die Kinder auch ihre Pokémon-Karten mitbringen. Jeden dritten Freitag machen wir gemeinsam einen Ausflug oder ein Outreach-Projekt. Am vierten Freitag im Monat haben wir ein größeres Bastelprojekt. Die Materialien können dabei sehr verschieden sein.

Jesus and Me (JAM)

Für Kinder der Klassen 5 bis 8 bot ich, gemeinsam mit ehrenamtlichen Helfern, die JAM Gruppe an. Wie auch bei der Jungschar stand die Gemeinschaft im Zentrum. In dieser Gemeinschaft haben wir zusammen gekocht, gegessen, gebetet, Inputs gehabt und gespielt. Ebenso wie bei der Jungschar freitags standen auch bei JAM die Donnerstage jeweils unter einem bestimmten Motto. So war bei JAM der ersten Donnerstag im Monat Movie Day, der zweiten Donnerstag Game Day, am dritten Donnerstag machten wir gemeinsam einen Ausflug oder ein Outreach-Projekt und am vierten Donnerstag im Monat haben wir ein größeres Bastelprojekt gehabt, mit unterschiedlichsten Materialien. Ab 2020 werden beide Gruppen zusammengelegt werden, dann freue ich mich schon Dich bei der Jungschar am Freitagnachmittag begrüßen zu dürfen Bis dahin,

Sebastian Haas, Jugenddiakon in der lutherischen St. Martini Gemeinde



Grade 6 outing to the Peter Clarke art centre

The Grade 6e and 6d classes went on an outing to the Peter Clark art center 21 August. It started off with a bus trip from the school to the art centre, but on the way, we got a bit lost! At last we found the art centre, and we all got off the bus. There was a colossal field outside, and we had to run one lap to expel our energy before we could enter the centre. We got sorted into three random groups, A, B and C. Each group was taken to a separate classroom, where we were instructed to make monsters, dragons or dinosaurs out of newspaper and paper mache. They taught us how to make the base, which was made from newspaper and masking tape. Once we had finished our paper mache monsters, we headed down to the bus and went back. It was a highly enjoyable outing and I’m sure some of us will be back again!!

Gabriella Viljoen, 6e

Grade 5e: Classification of plants and the creation of a herbarium

The Grade 5 learners had to create a herbarium using plant specimens from four different groups namely; mosses, ferns, gymnosperms and angiosperms.



Grade 6d & 6e: The Dichotomous Key Project and the development of scientific classification skills

The learners were asked to construct an interactive dichotomous key to determine the scientific names of six animals belonging to the Invertebrate Group. This project included a supportive glossary and diagrams. The success of each key was partly determined by the ability of the peer group to obtain the correct scientific names.



Book week

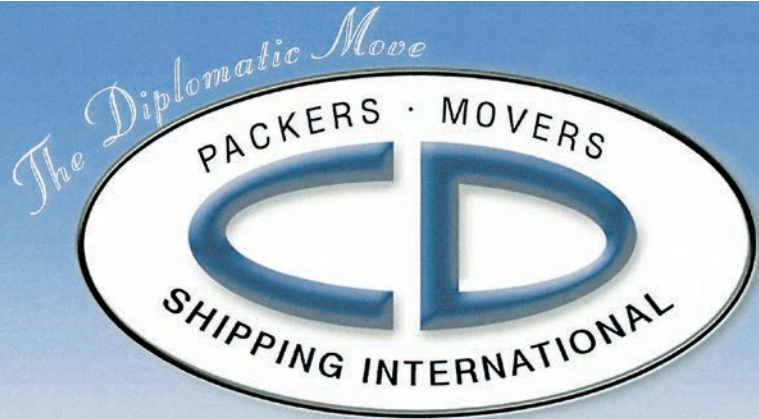
Character book dress up in celebration of National Book Week
Our Primary and Middle School learners took to school dressed as their favourite storybook character. Wow, did some dress and impress!



Grade 5 & 6 Spelling Bee
The annual Book Week Spelling Bee saw us crown the 2019 DSK Spelling Champions;
Grade 5:
1st: Edoardo Cisari
2nd: India Schaub-Jones
Grade 6:
1st: Teia Louw
2nd: Gabriella Viljoen



Hooked on Books
The show was great and so funny! The actors presented snippets of stories to us. My favourite was Pottymouth and Stupid.
India Schaub-Jones, 5d



SEE · LUFT · LAND

Verbindung nach Deutschland und weltweit
FRACHTGUT · UMZÜGE · HAUSTIERE · PKW

CD SHIPPING INTERNATIONAL (PTY) LTD

Office & Warehouse: 15 Bell Crescent · Westlake Business Park · Westlake 7945
Postal: P. O. Box 31025 · Tokai 7966

Tel: (021) 700 2680 · Fax: (021) 702 392 · info@cdshipping.co.za
Johannesburg + Pretoria Tel: 012-343 80 28



Wer liest gern? Wer liest gut?

Wie liest man denn gut?
Nicht zu leise, nicht zu laut, nicht zu schnell, nicht zu langsam, schön betont, aber trotzdem natürlich, Pausen setzen, aber nicht stocken, nicht stottern, nicht lispeln, nicht krächzen...

Und das soll man sich alles merken?! Alle Teilnehmer des Vorlesewettbewerbes 2019 für die Klassen 5 und 6 haben es in ihren Klassen schon besonders gut gemacht. Am 8. August trafen sie sich im Finale in der Bibliothek und schafften es tatsächlich, die vielen Kriterien des guten Vorlesens einhalten zu können. Die Jury hatte es schwer!
Beachtlich waren nicht nur die Leistungen der Schülerinnen und Schüler aus dem deutschen Zweig, sondern auch die der Teilnehmer aus dem englischen Zweig. Schwierige Texte wurden auf Deutsch gemeistert, und das, obwohl die Sprache erst seit kurzer Zeit gelernt wurde. Toll gemacht!
Oliver Bergmann

Sieger des Vorlesewettbewerbes 2019

Klasse 5:

DAM: Platz 1: Lina Bergmann & Platz 2: Mila Paparella
DAF: Platz 1: India Schaub-Jones & Platz 2: Riley Dammert

Klasse 6:

DAM: Platz 1: Pauline Schroth & Platz 2: Jaya Reuther
DAF: Platz 1: Gabriella Viljoen & Platz 2: Ratile Ralijeje

Grade 6s having fun

Building wooden automata or board games.



Cooking in SciTech.



Building little battery operated boats or cars.



WHERE AN INTERNATIONAL EDUCATION IS CHILD'S PLAY.

With over 55 years of providing outstanding teaching, our team of certified early childhood development educators look forward to welcoming your child into our German-Language school - either at the centrally located CBD branch or at the Wynberg branch.

For more info please contact
kindergarten@stmartini.org.za
or phone Admissions on
+27 (0)21 423 2720



ST. MARTINI
Kindergarten + Vorschule



Established by the St. Martini Church.
Jesus says, "Let the little children come to me..." (Mt. 19:14)

Grade 6 Math projects

Matthew, Kaelin, Thato, Amilile and Thandikile from Grade 6d with their awesome Math projects.



Klasse 6 Team Building

Um 7:50 Uhr trafen sich alle Schüler bei den Bussen, doch dann merkten wir, dass es nicht genügend Plätze gab. Felix und wir beide durften beinahe mit Frau Grüßings Auto fahren, doch dann wurden doch noch vier Plätze frei. Schade eigentlich!!

Nun fuhren die Busse los. Wir beide saßen leider getrennt, weil es keine Zweierplätze mehr gab. Das war echt doof, aber so hatten wir die Möglichkeit uns mit anderen Schülern aus den anderen Klassen auszutauschen. Plötzlich blieb der Bus mitten auf der Straße stehen, damit haben wir knapp eine halbe Stunde verloren. Die Zeit verging ziemlich langsam, aber es war auch ganz lustig. Endlich waren wir nach ca. zwei Stunden am Soetwater angekommen. Als wir aus dem Bus stiegen, rannten uns alle anderen entgegen, denn sie hatten schon sehr lange auf uns gewartet. Nun wurden wir in Fünfergruppen eingeteilt. Zum Glück waren wir beide diesmal in derselben Gruppe. Wir haben sehr viele coole Aktivitäten gemacht. Unsere Lieblings - Aktivität war die, wo man eine Röhre mit Löchern hatte, mit einem Tennisball drin, wo man dann Wasser vom Meer hineinfüllen musste, damit der Ball hochkommt. Doch dafür mussten wir die Löcher zuhalten. Das war richtige Teamarbeit.

Es war ein toller und aufregender Tag, den wir nicht so schnell vergessen werden. Uns wurde mal wieder klar, wie wichtig es ist zusammenzuhalten.

Lea-Marie Schoof & Laura Kliche, 6a



Filmprojekt Krabat

Krabat zu inszenieren, gar nicht so leicht, und dennoch gemeistert von der Klasse 6a: Der Meister stirbt, die Mühle brennt und Takondwa rettet die Gesellen aus ihrer Rabenform.

Im vierten Quartal des Schuljahres 2019 - nach dem Lesen des Romans von Ottfried Preußler und der gemeinsamen Analyse der deutschen Verfilmung war schnell klar, dass die Schüler ihre eigene Version des Romans aufführen wollten. Der Inhalt des Romans wurde in drei Jahre untergliedert. Die Schüler erarbeiteten Schlüsselszenen dieser Jahre und legten gemeinsam fest, wie die Inhalte am deutlichsten als Bühnenbilder dargestellt werden konnten. Zudem wurden Arbeitserreiche und Aufträge vergeben, die nicht unmittelbar auf der Bühne zu sehen waren, sondern viel Organisatorischen abverlangten. So gab es den Regisseur, den Schriftführer, den Requisiteur, den Lichttechniker, den IT-Techniker. Alle konzentrierten sich sehr motiviert auf die Aufführung im KTS, vor den Eltern, Verwandten, Bekannten und Freunden der Familien. Es entstanden viele abwechslungsreiche Szenen der modernen Sage. Insgesamt ein sehr gelungenes Projekt, was die Klasse magisch zusammenschweißte und zauberhaft reifen ließ.

Swantje Grüßing



Filmstab / Regie und Produktion:

Regie: David Weinert

Moderator: David Kinzel, Nicholas van der Riet

Ton & Präsentation: Tawana Whande, Nicholas van der Riet

Beleuchtung: Albert Swanér

Vorhang: Viviana McNamara

Sprecher: Philippe Barnard

Masken und Kostüme: Klasse 6a

Eine besondere Danksagung geht an:

Alle die Eltern, die Verwandten und Bekannten der Klasse 6a.





Studium Universale Projekte der Klassen 7

Wir, die Schüler Studium Universales des siebten Jahrgangs, möchten uns bei Frau Grüßing für die Projektwahl bedanken. Unsere Schule arbeitet an den 17 Sustainable Goals der United Nations (UN) jahrgangsübergreifend, im Unterrichtsalldag bleibt jedoch wenig Zeit sich etwas intensiver damit auseinanderzusetzen und oder zu beschäftigen. Hier hatten wir die Zeit. Ende des zweiten Quartals haben wir uns für unsere Projektbeiträge entschieden und im dritten Quartal sehr intensiv daran gearbeitet.

So haben einige von uns sogar ihre Wochenenden geopfert und Videos erstellt oder recherchiert. Das Drehen von Videomaterial im Township wurde uns leider untersagt, jedoch bot sich da die Zusammenarbeit mit der UCT, welche uns sehr gerne mit Material und Beiträgen unterstützt hat. Leider mussten wir feststellen, dass einige Themenbereiche auch für uns nicht ganz einfach zu verarbeiten waren und wir uns daher gegen die Veröffentlichung von Projekten zum Thema „Hunger“ entscheiden mussten. Unserer Welt geht es nicht gut und wir sollten alle gemeinsam an den Goals arbeiten, um uns eine Zukunft zu ermöglichen. Daher teilen wir unsere Projektarbeit in einer Assembly mit den Jahrgängen 5., 6. und 7.

Amazing Scientific projects

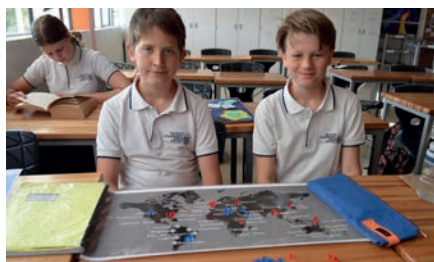
The Studium Universale learners in Grade 6 and 7 used recycable materials to create some amazing scientific projects and games. Some of them are designed to protect and sustain the environment.



'Save Life Scientific Game' by Nikoletta Zarcarnaia.



'Save the Archipelago' by Anouk Pollet and Teia Louw. An adventure game involving current environmental issues and playing



'Save the World' by Max Davis, Matthew Mackenzie and Lwazi Mini. A battle between preserving clean and sustainable cities around the world vs. the impact of pollution in cities. Game of cards, strategy and luck of the dice.



'Pizza is the New Pie' by Matilda Williams, Roxanne Madeley, Gabriella Viljoen and Emily Ball. A mathematical game involving pizza ingredients and customer satisfaction.



'The Game of Life' by Kika-Rose Griesel, Francesca Zolezzi, Jadyn Back and Taylor Kisten. Building cabins and reducing litter.



Grade 7s visit "Castle of Good Hope"

As part of a History lesson, the Grade 7 learners visited the Castle of Good Hope on the 18th and 19th of March. During the first term, the classes learnt about discoveries and conquests of land. This also covered the arrival of the Dutch in South Africa and with it Jan van Riebeeck in the Cape Colony. The excursion to the Castle of Good Hope complemented the topic of the lessons perfectly.

At the castle, the learners observed the 'Key Ceremony' as well as the 'Cannon Firing' followed by a tour around the castle with a museum tour guide.

The Firing of the Cannon was the highlight of the outing for most of the learners.



Team-Building Klasse 8

Am 17. April sind alle Klassen 8 für das Teambuilding auf einen Tagesausflug nach Soetwater gefahren. Die Busfahrt zum Meer hat ungefähr eine Stunde gedauert. Als wir dort ankamen, haben die sogenannten „Sergeants“ sich uns allen vorgestellt. Die „Sergeants“ waren unsere Gruppenleiter, die unsere Aktivitäten geführt haben. Von den „Seargants“ wurden wir in fünf Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe bekam eine Farbe und einen „Sergeant“ zugeteilt, und musste sich einen Namen ausdenken. Ich war in der grünen Gruppe und wir nannten uns „Brokkoli“. Für den Tag waren viele spannende Aktivitäten für uns geplant. Was uns viel Spaß machte, war das Tauziehen gegen einander, wo wir gut als Team zusammenarbeiten mussten. Weitere interessante und lustige Spiele, die für die meisten von uns unbekannt waren, waren zum Beispiel das Hindernislaufen, wo wir möglichst schnell Seile hoch klettern mussten, die vielen Luftballons, die wir mit Paintball- Gewehren abschießen mussten und noch viele andere Aktivitäten, die besonders viel Spaß im guten Wetter gemacht haben. Durch das Teambuilding habe ich Kinder in meinem Jahrgang besser kennengelernt, mit denen ich sonst nicht so viel Kontakt habe.

Der Tag ging viel zu schnell vorbei, und wir waren alle traurig zu gehen, aber ich freue mich schon auf das Teambuilding nächstes Jahr.

Amelie Kloos, 8a





Zeig Mir Deine Welt

Keiner wusste wirklich, was auf ihn zukommen würde, als wir, das Dozententeam, bestehend aus Marie-Sylvie Schneider, Daniela Dinnes und mir, Julian Fernandez, die 92 Schülerinnen und Schüler des gesamten siebten Jahrgangs begrüßten.

„Zeig mir deine Welt“ war ein siebentägiges Musicalprojekt am Ende des Schuljahres, in dem die Jugendlichen aufgefordert wurden, durch Musik, Tanz, Schauspiel und kreatives Schreiben die Autoren und Darsteller ihres eigenen Stückes zu werden. Kreativität, der Austausch zwischen den Schülern, die Kommunikation und der Teamgeist bildeten die wichtigen Säulen dieses aufregenden Projektes, welches zum größten Teil auf Deutsch durchgeführt wurde.

„Was beschäftigt die heutige Jugend? Wie stellt sie sich ihre Zukunft vor? Was würde sie ändern, um ihre Welt besser zu machen?“ Mit diesen Fragen begannen die künstlerischen Workshops. Jedes Kind durfte sich einen Workshop (Tanz, Musik, Schauspiel) aussuchen, den es für den Rest der Woche besuchen würde. Wir versuchten so gut es ging, mit den Schülern auf Deutsch zu arbeiten. Für einige Teilnehmer aus dem englischen Zweig war das eine sehr große Herausforderung, die sie dennoch gut bewältigt haben.

Ab dem vierten Workshoptag begannen sich verschiedene Geschichten zu formen. Wir hatten nun die Möglichkeit, die Ideen der Schüler aus den verschiedenen Workshops zu kombinieren, und das Stück wurde wie ein Puzzle zusammengelegt. Besonders toll war zu sehen, wie sich die Jugendlichen aus den verschiedenen Klassen besser kennenlernten und sich neue Freundschaften bildeten.

Wir wollten den Schülern komplett künstlerische Freiheit geben, daher war von Anfang an klar, dass wir offen für verschiedene Spielbühnen sein mussten. Wir einigten uns auf drei Stationen, die der Zuschauer ablaufen musste, um das ganze Stück zu erleben. Abgerundet wurde die Show mit einem von allen Schülerinnen und Schülern zusammen geschriebenen und gesungenen Song. Die Reaktion des Publikums löste in den Gesichtern der Schüler ein breites Grinsen und immensen Stolz aus.

Daniela, Marie und ich unterrichten seit sieben Jahren Musicalprojekte an Schulen in Norddeutschland. Zum ersten Mal haben wir den Schülern kein komplettes Stück beigebracht, sondern die Kinder in den Mittelpunkt gestellt mit der Aufgabe ihre Geschichte zu erzählen. Es war ein spannendes, tolles Projekt mit viel Potenzial zum Wachstum.

Julian Fernandez

Grade 7 dance

At the end of October, the small sports hall was transformed into a party wonderland by a team of Grade 7 parents under the leadership of Michelle Kunze. Our Grade 7 learners partied away from 18:00h till 22:00h, enjoying the festive decoration, cool music provided by a professional DJ and awesome catering!



Social media and friendship

Our children are growing up in a different world. Social media offers great new and instant ways of communicating but this also comes with risks, one being cyberbullying. Facebook friends, WhatsApp, class chats and internet security was the main focus of the talk held for the Grade 5, 6 and 7 learners. The speaker, Dr. Serahni Symington, spoke about respect, showed videos and offered tips on internet safety.



Comedian and actor Dr Riaad Moosa

This year, the Grade 8 film study was based on the brilliant SA film, "Material", starring Cape Town actor and comedian Dr Riaad Moosa. Riaad visited the DSK and gave our learners insight into the film making process while cracking some jokes with them. Thank you Riaad Moosa, we really appreciated and enjoyed your visit!





Maintenance & Repair Center

Salt River - Milnerton - Strand - Brackenfell



Left to right: Ambatha Limba, Marie Heiss, Mia Schmeisser, Ella Thorne

Sewing extramural

Since the beginning of the year we had a Sewing extramural and it has been amazing.

Over the year, we made sooooo many great projects such as pencil cases, tote bags, summer skirts, headbands, pillows and a lot of SCRUNCHIIIEESSS. Some of us even started a little scrunchie side business. We love being creative with the things we made, even if they are not all perfect. We were always so excited when Frau Lingeveldt, our teacher, came with new fabrics and materials. We only started with about three machines but thanks to the lovely parents of the DSK who donated, we now have eight. As the machines need service every now and then, we cannot use them all at the same time so we are still open to more donations of domestic sewing machines.

Some people tell us that sewing is for grannies but we believe that is not true. We rather see ourselves as a group of designers and we are very passionate with our work.

This extramural is also a great way to make new friends and have cool and stylish accessories. If it were not for our great sewing teacher, Frau Lingeveldt, we would have not had all these nice ideas.

We can only have a few people at a time but our biggest wish is that we could get our own sewing room with space for our machines and material. For next year we also want to visit a fashion designer in his/her studio to learn more about the fashion and sewing industry.

Sewing has been a great pleasure and has been really fun, it does not matter if you are a beginner or already advanced - you will have so much fun learning how to sew.

The sewing group

SciTech: Sewing project

Nina, Tamika, Sara, Pauline and Luca showing off their sewing projects for SciTech Grade 6. Also Jaya and Emily showing her sewing.





Drug Abuse Talk by ‘2nd Chance Trust’

On Monday the 20th of May, the Grade 8 class attended a talk about drugs and how it can affect lives greatly. Three men from a public benefit organisation called ‘2nd Chance Trust’ came to talk to us about their journey and experiences with drugs. The talk opened with the question, “What is potential?”. Potential means having or showing the ability and capacity to develop into something great in the future. Denzel Moses, one of the motivational speakers, spoke about potential. “Everyone has the potential to do something.” He said. Denzel also told us about how drugs and bad decisions are one of the things that can ruin our potential. It made a lot of us think deeply about our potentials.

Second to talk was Blake Williams, a dancer. He spoke to us about his past. Ever since he was young, he wanted to dance. When he became a dancer, it was all he did. Eventually, it interfered with his school work, as he was going to a huge dance competition. He made an agreement with his father that when he returned, he would find a job and pay his father back, all the money he owed him, from school to flights. Life wasn’t all glamorous after winning the competition. Blake found himself making friends with the wrong people and doing drugs. He stopped dancing as much too. Then, he picked it up again because he met someone who said he had the potential to be great! Now, Blake is a fulltime dancer and motivational speaker.

Jarryd Smith, the founder of 2nd Chance Trust, was the last one to speak to the grade. He opened up to us about how his life all went downward when he got into drugs at a very young age. He really gave us an insight to the consequences of drug addictions and making poor decisions. Jarryd didn’t only talk to us about drugs, he also discussed other topics. Jarryd engaged with us and asked us a few questions such as what brings us down. Some of the kids answered truthfully. Jarryd then went onto his story of drugs and alcohol. He mentioned peer pressure too. He explained that sometimes doing what our friends are doing encourages us to want to do them just to fit in, no matter the consequences. When Jarryd got into crime and drugs, fully, he was still young. By the age of 26, he regretted everything. There was no hope for him as he was sick from drugs. He was told he only had a month to live. Jarryd soon realized he could change. Now 9 years later he is completely fine and living a normal life. I honestly think the talk made us think a lot. It was beneficial, as we now know the real consequences of a drug addiction.

Imaan Asmal, 8d



Grade 7s go dragon boating!

On 22 November, the Grade 7 learners went to the V&A Waterfront to be introduced to dragon boating. The DSK is one of only two schools in the Western Cape who compete at regattas. The boat can take a maximum of 21 people. The boat has a dragon head and tail as well as a drummer at its rear end to keep time!

Grade 8 job shadowing



Charlotte Germann & Luke Glock with Kent Lingeveldt (Alpha Longboards)



Leni Walmroth with Bartholomäus Grill (Spiegel Redakteur)



Sophia & Angelina Tambusso-Ferraz with Alan Winde (Premier of the Western Cape)



Coding Olympiad

In 2019, for the first time ever, the DSK entered five learners into the South African Computer Olympiad (SACO). In the first round there were 2500 contestants from around South Africa that took part. This year, Karl Amsel, Julie Hemphill, Kian Trout, Azaam Holdman, and Jacques Amsel represented the DSK and between them achieved two bronzes, one silver and one runner-up certificate (final round). The DSK currently ranks 25th in the competition.

The top 19 contestants in the second round were flown from all around the country to compete in the final round, Jacques Amsel from the DSK was one of them. They spent an intense 10 hours writing efficient coding algorithms to solve 8 problems. The problems ranged from finding which room two people should meet in, to building castles in Minecraft with as few moves as possible.

The finalists were provided with an eBook with optimal strategies to solve common problems (<https://cses.fi/book/book.pdf>) which they were required to read before the final competition. The book teaches general concepts that are invaluable to competitive coding and does not focus specifically on how to code.

In the opinion of Jacques Amsel, it is not necessary to be a master programmer to succeed, but rather to have decent problem solving skills. It is possible for anyone in school to participate, and he encourages everyone to try...you miss every shot you don’t take.

There are of course prizes: 4th-6th: R5 000, 2nd & 3rd: R10 000, 1st: R11 000 and a membership to the IITPSA (Institute of IT Professionals South Africa).

After the event the finalists were treated to a tour of the Center for High Performance Computing (CHPC) and Amazon Web Services (AWS). The CHPC is a South African supercomputer which provides 1368 servers (32832 cores) for educational use for free. At AWS, they were introduced to many of the Software Engineers, and visited their offices to experience life at AWS. “Altogether, I thought the SACO was a wonderful experience”, says Jacques.

Jacques Amsel, 9c



Songwriting workshop

From the 23rd until 25th of October, singer and songwriter Sebastian Bosum did a workshop for interested German as a Foreign Language learners from Grade 7-9. In this workshop, they wrote a song called “Steigen und fallen” which they performed in a lunch break concert. The project was a real success and we are grateful for the German Consulate of Cape Town to have supported this workshop.

Susanne Lingeveldt



Grade 9 creative writing - 50 word stories

Mrs Barnett and Ms Halland tasked their Grade 9 English learners with writing a narrative story in EXACTLY 50 words. The waves rushed rhythmically up the sand. The beach empty, save the seagull circling above. I feared I would finish my book with all this time to wait. So I just sat. I sat until I was ready to pack up. Then I heard a car, there she was, smiling.

- Anna Degenhardt, 9b

I stare at my scared eyes in the reflection of the screen in front of me. I hear nothing but the sound of my heavy breathing and the captain’s voice shouting through the speakers. The lady next to me grabs my hand. We stare at the window. Is this the end?

- Sarah Germann, 9b

The Migos Lead Rapper

One day, Quavo was speeding along in his brand-new Lamborghini when suddenly he saw Penny-wise behind him in a truck trying to ram him off the road. Quavo drifted and made a donut and Penny-wise crashed down the cliff. “Skrrrr skrrrrr,” said Quavo, and raced off in his new Lamborgini.

- Noah de Goede, 9d

She stood at the edge of the cliff leaving the forest behind. Ruby held a small bird in her palm and watched as it hopped onto the tips of her fingers, spread its wings and flew into the fog. A hooded figure appeared and shot an arrow through its heart.

- Maia Wolf Le Roux, 9b

Steigen und fallen

Er will nicht leben
Aber sollte nicht aufgeben
Er hat seinen Job verlor’n und seine Frau
ist auch weg. Alles läuft schief - Er schreibt
seinen letzten Brief. Seine letzten Worte
gehen richtig tief.

Du bist nicht allein
Die Welt ist so klein
Also bitte wein nicht, wenn deine Welt
einbricht. Es gibt ein Licht.

Refrain:

Steigen und fallen
Gehört zum Leben dazu
Steigen und fallen
Ich bestimme was ich hier tu’
stehe wieder auf, wenn ich am Boden lieg,
fühlt sich besser an, wenn ich nach oben
flieg
Nichts hält mich auf
Nichts hält mich auf
Lange Tage ich kann nicht schlafen

hast dich fest in meinen Kopf
gegraben
Niemand versteht - mein Problem
Aber wem - kann ich es erzähl’n

Kein Schlaf - ich bin immer müde
Ich weine viel um - meine toten Brüder –
Niemand versteht mein Schmerz
Keiner sieht mein Herz

Refrain

Den Unterschied - zwischen Witze und
Mobbing Kann ich nicht sehen, kann ich
nicht verstehen Ich will endlich raus aus
dieser Dunkelheit
Ich habe kein Bock länger stumm zu sein
Ich machte viele Fehler
Habe Freunde verletzt
Jetzt stehe ich hier allein’
Alle Freunde sind weg
Keine Ahnung wie es jetzt mit mir
weitergeht Eine Entschuldigung - ist
vielleicht zu spät

Refrain

Kommentare einiger Schüler

Es hat viel Spaß gemacht und ich habe
viel gelernt. Ich habe auch neue Freunde
kennengelernt. Sebo ist sehr witzig und
nett und er ist ein sehr guter Sänger. It
was very interesting learning how to make
songs. It was really challenging but really
cool and helpful. Hopefully he comes back.

Makanaka Murasiranwa, 8d

Taking part in this songwriting workshop
has been an amazing experience that
you don’t do every day. I learned how to
write a song in German! I do think I gained
confidence, I am normally very confident
in front of my class but not in front of the
school because I feel judged but I learned
that I shouldn’t worry so much. I also got to
know more people. I am very happy that I
had the guts to sign up and do this and had
a lot of fun and it was an amazing learning
experience.

Onah Lowet, 9d

WILFRIED KROHN

GABION CONSTRUCTION

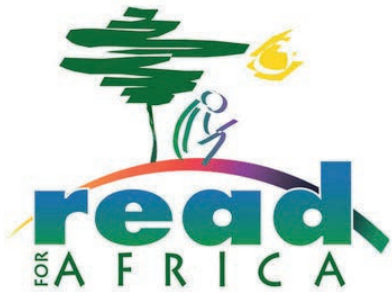
ECOGABION • KROHN IGABION SYSTEM® • CUSTOMISED GABIONS • STAINLESS STEEL • PVC COATED



Erosion protection for
River banks
Sea shores
Mountain slopes

The natural way

17 Bellair Road • Vredehoek • Cape Town • 8001 • Tel: 021 461 4522 • Cell No. 082 455 6279 • www.ecogabion.com



Read for Africa

Jenny Taylor from ‘Read for Africa’ did demonstration lessons in our Primary and Middle School and training of our teachers, educators, academics and learning therapists from other institutions in the Phono-Graphix reading and spelling method from Thursday, 22 August to Saturday, 24 August. Thirteen participated in the Advanced Course, including Nellie Zimmermann, Gerda Nel and myself as well as seventeen participated in the Basic Course, including Nellie doing a refresher and Simoné Machhadi who joined for the first time. The Phono-Graphix method forms an integral part of our Primary School English curriculum; is a key teaching tool in our Middle School, and is used remedially throughout the English Department and by Heidi Ortmann in the Star Centre. A number of our staff are now qualified Reading Therapists in the Phono-Graphix method, including myself, Heidi Ortmann, Kristina Joss and Sabine Fleiss. Jenny Taylor offers training in the method at the DSK twice a year. The aim is to give learners a logical framework from which to develop strong spelling and reading skills for confidence in language comprehension.

Liz Wenzel



Grade 8d: Burning Foods Project

The learners used the Scientific Method to determine the energy value of various foods using standard laboratory equipment. The results were then evaluated according to their hypothesis and published nutritional information.



Beach clean up

In the last week of November, the Grade 8a-d and 9a-d collected loads of garbage in Hout Bay and at Woodbridge Island during an extensive beach clean up.

In the morning, the learners equipped themselves with gloves and large garbage bags and collected litter on the beach and the dunes. As a reward, they enjoyed the great weather with some games of handball, volleyball and swimming afterwards. What a fun school day!



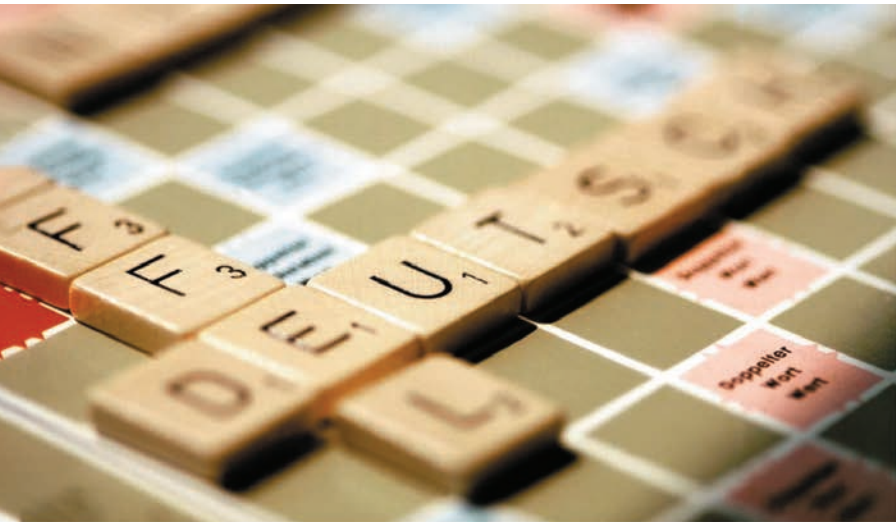
German Geography competition

Oscar Dahl in Grade 9a completed the first three rounds of Diercke WISSEN, the largest Geography competition in Germany. In the previous round, he competed against 6000 learners from 60 German schools abroad and managed to qualify for the FINAL ROUND in Germany.



Amazing DELF results

Dimitrios Skokos in Grade 9b, received the diploma for his DELF B1 exams in French with an outstanding 82.5%. What a great achievement, well done! A big thanks to his extra French teacher – our very own Isabelle Martin.



LEARN GERMAN

**GERMAN LANGUAGE
CENTRE CAPE TOWN**
**GOETHE-ZENTRUM
KOOPERATIONSPARTNER**





A BIG thank you to Cape Town's fire fighters

A big thank you to the brave fire fighters who worked so tirelessly to protect our school on 27 January!

The arts extramural with teacher Ilonka Neuwald and the Grade 9d created their own thank you cards which were delivered to the fire department.



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

Biologie zum Nachbauen, Anfassen, Anschauen und Erfassen

Ich liebe Biologie! Die Lehre über das Leben, wie sich alles entwickelt und wächst. Wie alles so perfekt zusammenpasst und funktioniert. Wie zerbrechlich diese Perfektion ist, und wie wir sie schützen oder wiederherstellen können.

Und daher soll der Biologieunterricht – trotz Fakten und Information – immer auch praktisch, erlebbar, anfassbar und spürbar sein. Hier ein paar Impressionen aus dem Biologiejahr der 7a und 7b. Viel Spaß!

Zu Bild 1: Kreativität ist gefragt! Verschiedene Zelltypen des Menschen in Modellen nachgebaut (und zwar viel davon aus Recycling-Material).

Zu Bild 2 und 3: Fass dir ein Herz – ganz wortwörtlich! Auch wenn die Ankündigung 'Wir sezieren Schweineherzen' zunächst gemischte Gefühle hervorrief, so haben am Schluss doch (fast) alle herzhafte zugepackt.

Zu Bild 3 bis 6: Die Bio-Experten-Ausstellung: Im Zuge eines Quartalsprojektes bereiteten die Schüler in Gruppen einen Ausstellungsstand zu einem selbst gewählten Themas (innerhalb des Kl. 7 Lehrplans) vor. Auch wenn die Recherchephase teils als schwierig empfunden wurde und manche Gruppen damit kämpften, auf den gleichen Nenner zu kommen, so waren viele der Endergebnisse toll: interaktiv, multimedial, kreativ, informativ. Wir alle (ich inklusive) haben viel von diesem ersten Versuch einer Ausstellung gelernt und das Projekt am Ende zusammen evaluiert.

Ich freue mich auf das Jahr 2020 mit der 8a und 8b. Mal sehen, was uns da alles Spannendes einfällt.

Eva McGill



Bild 5

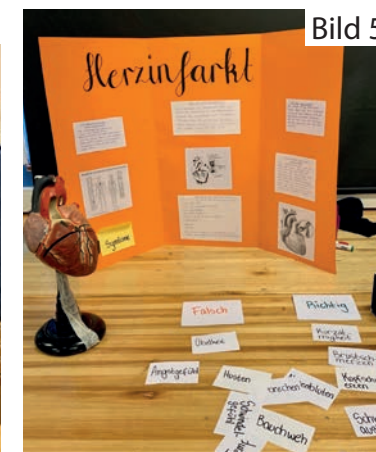


Bild 6



Heilige Messe in deutscher Sprache
jeden Sonntag um 10:30h
im Nazareth House
1 Derry Road, Vredehoek

Gemeindebüro:
21 Brownlow Road
Tamboerskloof / Cape Town
Telefon: 021 4232188
email: admin@kath.org.za
Webseite: www.kath.org.za

KATHOLISCHE GEMEINDE Kapstadt

Mediterranean Villa
Gemeindezentrum und Gästehaus am Fuß des Tafelberges



Information und Buchung:
info@medvilla.co.za
Telefon: 021 4232188
www.medvilla.co.za



German Unification Assembly

We kicked off the new term with an assembly remembering the German unification. The German Consul General Matthias Hansen and our Headmaster Alexander Kirmse addressed the learners at the assembly on the topic. The "Day of German Unity" takes place annually on the 3rd of October, marking the day the Federal Republic of Germany and the GDR (East Germany) reunited in 1990.



Inge Brand, 8a



Unami Mkhize, 8a



Caspar Augustin, 8a



Joshua Breitingner, 8d



Karl Amsel, 8d



Marie Heiss, 6b



Luca Csernyanszky, 7a



Gia Balmer, 7a



Faye Le Roux, 7b



Alina Engelhard, 9a



Marie Heiss, 6b



Lena Tiedge, 7b



Leni Walmroth, 7b



Lukas Middelmann, 7b



Cora Bessenbacher, 6b



Isabella List, 6b



Jaya Reuther, 6b



Eva Bester, 8a



Marisa Schulze, 8b



Annika Nowak, 8b



The St. Johannis Organisation offers safe,
comfortable and, where necessary, assisted
independent living in:

- Heim** Single and sharing room for
dependent living up to frailcare
- Gardens** 52 houses/apartments for independent
living
- Park new!** Expansion of Gardens consisting of
36 apartments and 10 houses



www.stjohannisheim.co.za | admin@stjohannisheim.co.za
Tel: +27 21 939 6196 | 155 Frans Conradie Dr, Parow 7500



Preisverleihung (Jgst. 5 - 9) Prizegiving (Grade 5 - 9)

Auszeichnungen für besondere schulische Leistungen mit über 80% Gesamtdurchschnitt Certificates for exceptional academic performance with an average of more than 80%	
Klasse 5 / Grade 5	
Frederik Höllings, Naledi Lehmann, Nele Wolfram, Max Baresel-Bofinger, Sarah Bruwer, Edoardo Cisari, Riley Dammert, Beatrice Hill, Amber Rademacher, India Schaub-Jones, Erin Stafford, Isla Stauch, Lily Fischer, Norah Oloff, Juli Schoof, Yohan Walker, Konrad Jehle, Max Honig, Elizabeth Elliott, Isabella Breitingner, Chiara Zolezzi, Lina Bergmann, Louanne Bloch von Blottnitz, Ella Hettasch, Klara Hettasch, Sara Hiller, Svea Middelman, Mila Paparella, Ayden van Niekerk	
Klasse 6 / Grade 6	
Emily Ball, Mila Blaine, Gaia Tartie, Gabriella Viljoen, Matilda Williams, Romy Demuth, Katja Hellmann, Laura Kliche, James Lyster, Lea-Marie Schoof, Stefan Suter, David Weinert, Philippe Barnard, Paula Jastram, Sara Kromat, Amani Oehlandt, Caitlin Rautenbach, Aneya Schaffner, Pauline Schrodt, Hanno Thiede, Alexandra Wilfart, Kaelin Beesham, Teia Louw, Matthew Mackenzie, Roxanne Madeley, Anouk Pollet, Anna Suska, Christopher Erleigh, Emilie Fenster, Christiane Freers, Lara Hellweg, Sahara Helm, Nathan Lowet, Jaya Reuther	
Klasse 7 / Grade 7	
Jadyn Back, Amber Gets, Kika-Rose Griesel, Kiarra Kunze, Liam Ramsay, Francesca Zolezzi, Vanessa Gühr, Daniela Izco-Mauleon, Gema Profili Rossotto, Nooria Nakschbandi, Ariane Janata-Burns, Carla Oloff, Lena Tiedge	
Klasse 8 / Grade 8	
Laleh Bohle, Georgia Charalambides, Phoebe Dordel, Charlotte Germann, Jana Küsters, Marisa Schulz, Leni Walmroth, Rebekka Wenzel, Pippa Comrie, Isabella Hopcroft, Mia Johns, Ella Bloch von Blottnitz, Emma Hoffmann, Janina Schellert, Luca Kirmse, Nicola Scherner, Franziska Noelle	
Klasse 9 / Grade 9	
Oscar Dahl, Luisa Kliche, Johanna Seiwert, Reichard Holm, Helena Schneider, Dimitrios Skokos, Kea Stelljes, Jacques Amsel, Mateo Küsel, Dineo Luescher	

Auszeichnungen für den besten, zweit- und drittbesten Gesamtdurchschnitt Prizes for the best, second best and third best academic achievement		
Klasse 5 / Grade 5	1.	Lina Bergmann
	2.	India Schaub-Jones
	3.	Ella Hettasch
Klasse 6 / Grade 6	1.	Pauline Schrodt
	2.	Philippe Barnard Emilie Fenster Gabriella Viljoen Matthew Mackenzie Paula Jastram
	3.	
Klasse 7 / Grade 7	1.	Gema Profili Rossotto
	2.	Daniela Izco-Mauleon Lena Tiedge Nooria Nakschabandi
	3.	
Klasse 8 / Grade 8	1.	Rebekka Wenzel
	2.	Nicola Scherner
	3.	Luca Kirmse
Klasse 9 / Grade 9	1.	Dimitrios Skokos
	2.	Jacques Amsel
	3.	Johanna Seiwert

Besondere Auszeichnungen und Pokale Special awards and trophies	
Kunstpreise / Art awards	Sahara Hainschwang & Pablo Elliott
Musikpreise / Music awards	Amilile Ndikolo, Annina Jenny & Alina Engelhard
Umweltpreise / Environment Award	Elizabeth Elliot & Ella Bloch von Blottnitz
Theaterpreise / Drama	Juliette Brügers & Kira Hansen



Fachpreise (Jgst. 5 - 9)
Subject Prizes (Grade 5 - 9)

Deutsch als Muttersprache / German as a Mother Tongue

Klasse 5 / Grade 5	Lina Bergmann
Klasse 6 / Grade 6	Jaya Reuther
Klasse 7 / Grade 7	Nooria Nakschbandi
Klasse 8 / Grade 8	Leni Walmroth
Klasse 9 / Grade 9	Johanna Seiwert

Deutsch als Fremdsprache / German as a foreign language

Klasse 5 / Grade 5	India Schaub-Jones
Klasse 6 / Grade 6	Matthew MacKenzie
Klasse 7 / Grade 7	Gema Profili Rossotto
Klasse 8 / Grade 8	Mia Johns
Klasse 9 / Grade 9	Jacques Amsel

Englisch / English

Klasse 5 / Grade 5	Ella Hettasch
Klasse 6 / Grade 6	Matilda Williams
Klasse 7 / Grade 7	Francesca Zolezzi
Klasse 8 / Grade 8	Ella Bloch von Blottnitz
Klasse 9 / Grade 9	Jacques Amsel

Mathematik / Mathematics

Klasse 5 / Grade 5	India Schaub-Jones & Iris Barberton
Klasse 6 / Grade 6	Matthew Mackenzie
Klasse 7 / Grade 7	Daniela Izco-Mauleon
Klasse 8 / Grade 8	Rebekka Wenzel & Phoebe Dordel
Klasse 9 / Grade 9	Dimitrios Skokos

DSK Stipendien der Neuen Sekundarstufe
DSK partial scholarships of N-Sek

Daniela Izco-Mauleon
Gema Profili Rossotto
Isabella Hopcroft
Mia Johns
Dineo Luescher
Jacques Amsel
Isla Mae Stauch
India Schaub-Jones
Teia Louw
Chiara Zolezzi

DSK Teilstipendien für eine akademische
Gesamtleitung über 90%
DSK partial scholarships for an overall
achievement of more than 90%

Rebekka Wenzel
Nicola Scherner
Dimitrios Skokos

DSK Teilstipendium für besondere Leistungen
DSK partial scholarship for overall achievement

Ella Bloch von Blottnitz

Hyground Consulting UK Firmenstipendium
"Hyground Consulting UK corporate scholarship"

Riley Dammert
Gabriella Viljoen
Mathilda Williams
Matthew Machenzie
Francesca Zolezzi
Vanessa Gühr
Uliqhawe Sangothsa
Chiara Bettu
Oscar Dahl
Lindani Maishi

Preisverleihung Sport Klassen 5 - 9
Sport Awards for Grade 5 - 9

Juniorpokal für die beste Turnerin	Rachel Fitchen
Juniorpokal für den besten Turner	Troy Tapsell
Pokal für die besten Fortschritte im Turnen für Mädchen	Vanessa Gühr
Pokal für die besten Fortschritte im Turnen für Jungen	Toufeeq Daniels
Juniorpokal für den besten Basketballspieler	Thato Mbingeleli
Juniorpokal für die beste Basketballspielerin	Alexandra Wilfart
Juniorpokal als bester Tennisspieler	Philippe Barnard
Juniorpokal als beste Tennisspielerin	Matilda Williams
Pokal als bester Tischtennisspieler	Simone Nostro
Juniorpokal als bester Fußballspieler	Christian Meier
Pokal als beste Fußballspielerin	Helena Schneider
Pokal für die besten Fortschritte im Fußball für Mädchen	Makanaka Murasiranwa
Pokal für die besten Fortschritte im Fußball für Jungen	Liam Winstain
Pokal als beste Handballspielerin	Nicola Scherner
Seniorpokal als bester Tennisspieler	Daniel Suter
Junior Victor-Ludorum-Pokal für Jungen	Nico Zumpt
Junior Victrix-Ludorum-Pokal für Mädchen	Olivia Vogel





5a

Hinten/Back: Joshua Dawkshas, Ringo Grosse, Kiran Müller, Ella Hettasch, Klara Hettasch, Christopher Johansen, Kai Lezar, Christian Maier

Mitte/Middle: Julian Buchmann, Sabine Göhring, Lina Bergmann, Svea Middelmann, Zoé Lagus, Kimi Mittendorf, Ayden van Niekerk

Vorne/Front: Mathilda Flemming, Layla Robson, Max Armbruster, Mila Paparella, Lea Wistuba, Ava Gaqa, Maxine Huellenhagen, Louanne Bloch von Blottnitz

Abwesend/Absent: Theo Carson, Sara Hiller

Lehrerin/Teacher: Elizabeth Wenzel



5b

Hinten/Back: Yohan Walker, Jethro Schunke, Juli Schoof, Lily Fischer, Tyron Auras, Finn Pieper, Adam Davidson

Mitte/Middle: Alexi Hauslaib, Emma Glock, Norah Oloff, Maliha Panzek, Nicolas Kröner, Maina Gachago, Carlo Skinner, Troy Tapsell

Vorne/Front: Kayla Ludik, Rachel Fitschen, Maia Ullrich, Emma Kaune, Marysia Sabada, Aurora Fukuchi, Nina Buchholz, Leah Leimer

Abwesend/Absent: Isak Hiller

Lehrer/Teacher: Felix Staehle



5c

Hinten/Back: Anje Hitzeroth, Nele Wolfram, Maryjane Chilcott, Frederik Höllings, Max Snyckers, Yerodin Dudler, Cian Roesler, Ben Krensel, Janosh Beushausen

Mitte/Middle: Daniella Wrensch, Charlotte Kemp, Fabienne Bauer, Kiran Neeser, Timothy Blair, Ella-Sofia Horn, Daliah Althans, Anna Hawks

Vorne/Front: Mia Kaune, Ella Thorne, Noelle Dinler, Sarah Schamm, Taleah Gröpper, Naledi Lehmann, Rafael Smith-Panzer, Nicholas Stevens, Daniel Wenzel

Lehrerin/Teacher: Ilse Böhringer



5d

Hinten/Back: India Schaub-Jones, Riley Dammert, Rohan Ganyeka, Max Baresel-Bofinger, Neqelin Pekeur, Mthawelanga Ndhlovu, Aliya Theisinger, Thea Eckardt

Mitte/Middle: Milena Pugliese, Isla Stauch, Limyoli Mthembu, Erin Stafford, Edoardo Cisari, Zara Mamacos, Sarah Bruwer, Beatrice Hill, Inathi Sam

Vorne/Front: Damian Whittles, Euan Roy, Jordan Straub, Connor Morris, Mbali Ndinga, Mia Lategan, Amber Rademacher, Phumelela Jekwa

Lehrerin/Teacher: Nicole Barnett



5e

Hinten/Back: Ishmaeel Allie, Nande Sakayi, Konrad Jehle, Tara Lutz, Finn Eggert, Ambatha Limba, Alessia Iqani

Mitte/Middle: Chiara Zolezzi, Shakira Roux, Iris Barberton, Tyler Adams, Caitlin Aldermann, Kyle Waller, Jacob Peters, Isabella Breitingner

Vorne/Front: Astin Michaels, Caleb Felix, Tamanda Muvirimi, Anako Faltein, Elizabeth Elliot, Lethu Linose, Quinley Wild, Lila Wackernagel

Lehrerin/Teacher: Stefanie Grier



6a

Hinten/Back: Tawana Whande, Anna-Lina Willand, Mila Pfützner, Laura Kliche, Darvin Kinzel, Hanan Wiencke, Katja Hellmann

Mitte/Middle: Viviana McNamara, Mia Kohrs, Elsa Petersen, Mia Schulz, Lea-Marie Schoof, Lenny Kerwath

Vorne/Front: James Lyster, Albert Swanér, Nicholas van der Riet, David Weinert, Henry Ellerholz, Philippe Barnard, Felix Strigel

Abwesend/Absent: Swantje Grüßing

Lehrerin/Teacher: Barbara Flemming, Swantje Grüßing



6b

Hinten/Back: Riccardo Fumagalli, Avaniko Hargarter, Paul Kunath, Christopher Erleigh, Marie Heiss, Lara Hellweg, Cora Bessenbacher

Mitte/Middle: Annika Wellens, Luca Wehrli, Marlo Laesch-Schoeman, Angelica Lutz, Sophia Tambusso-Ferraz, Sahara Helm, Christiane Freers

Vorne/Front: Luca Schaber, Alexandra Noelle, Nathan Lowet, Ben Gertz, Isabella List, Emilie Fenster, Jaya Reuther

Lehrerin/Teacher: Doris Engelhardt



6c

Hinten/Back: Kira Schulz, Tamika Lingeveldt, Amani Oehlandt, Milan Milosevic, Anton Dahl, Paula Jastram, Alexandra Wilfart

Mitte/Middle: Mark Lewandowski, Nora Weinert, Sara Kromat, Aneya Schaffner, Caitlin Rautenbach, Sara Pieper, Pauline Schrodt, Nina Ramm

Vorne/Front: Christopher Tamine, Sam Biermann, Levi Brandes, Hanno Thiede, Rafael Perterer, Kárine-Jana Pullinger, Ellena Williams

Lehrerin/Teacher: Daniela Schleusener



6d

Hinten/Back: Shana Du Plessis, Tashinga Hungwe, Daniela Izco-Mauleon, Gloria Uwizye, Onika Madela, Caitlyn Kroesen, Matthew Mackenzie, Stefan Suter, Anouk Pollet

Mitte/Middle: Erin Holleman, Anna Suska, Thandikile Mlokoti, Luiza Shaga, Zahra Asmal, Max Davies, Elisa Falcon, Thato Mbingeleli, Tim Gerdzen

Vorne/Front: Andrey Lotarev, Teia Louw, Roxanne Madeley, Amilile Ndikolo, Cwenga Duze, Luke van der Merwe, Lwazi Mini, Ethan Veldsman

Lehrerin/Teacher: Simoné Machhadi



6e

Hinten/Back: Mugisha Nzaramba, Lisa Steinicke, Simamkele Boyisa, Constanza Oliva Gonzalez, Kai Kirst, Lily Schuhbauer, Sebastian Bekker, Ike Groeneveld, Max Hetherington

Mitte/Middle: Nikoletta Zatcarnaia, Mila Blaine, Matilda Williams, Gabriella Viljoen, Zenathi Moyake, Mateo Profili Rossotto, Gaia Tartie, Caitlyn Douman, Zarah Parker

Vorne/Front: Emily Ball, Ethan Kamhoot, Esme Mhango, Amkele Buwa, Kamogelo Motlhale, Simone Nostro, Kaspar Goodes, Nathan Cloete, Ratile Ralijeje

Lehrerin/Teacher: Alex Mols



7a

Hinten/Back: Alexander Tworeck, Konrad Andrag, Gia Balmer, Luke Bräuer, Nico Zumpt, Juliette Brügers, Keira Markwald, Hannah Davidson

Mitte/Middle: Enya van Niekerk, Nooria Nakschbandi, Arun Müller, Julian Farnell, Sebastian Vermeulen, Menrad Holm, Eva Vermeulen, Olivia Vogel

Vorne/Front: Victoria Tredoux, Lucas Wistuba, Jonathan Rivett, Aurélien Seekopp, Alexander Sim, Luca Csernyaszky, Anna Gähwiler, Mia Schmeisser, Sahara Hainschwang

Abwesend/Absent: Aaron Carlos

Lehrer/Teacher: Andreas Brinken



7b

Hinten/Back: Julius Tumbrägel, Jake Anderson, Carla Oloff, Nell Schachler, Felix Drewes, Daniel Bauer, Florian Kühn, Sage Neeser

Mitte/Middle: Ruby Dewes, Nina Dux, Ruby Oliver, Alessia Paparella, Isabella Hess, Nicholas Naumann, Ariane Janata-Burns, Alexander Tönsing

Vorne/Front: Maya Degenhardt, Faye Wolf le Roux, Leni Walmroth, Luz Lipp, Lena Tiedge, Bruno Schumann, Felix Zundel, Max McGhie, Lukas Middelmann

Abwesend/Absent: Zoran Alexander

Lehrerin/Teacher: Thora Danker (Praktikantin/intern), Katrin von der Weppen



7c

Hinten/Back: Ethan Blake, Xenia Massyn, Eva Arend, Gema Profili Rossotto, Ronelle Kulari, Stephanie Groenewald, Sihle Sibanda

Mitte/Middle: Goitseone Ralane, Kyla Worrall, Zinam Ramphomane, Sibulele Konco, Annina Jenny, Lathi-Tha Nombutuma

Vorne/Front: Toufeeq Daniels, Abdullah Majiet, Vanessa Gühr, Joel Mhlom, Kada Catovic, Belinda Hale, Asemahle Mdazuka

Abwesend/Absent: Daniela Izco-Mauleon

Lehrerin/Teacher: Ninka Dunn



7d

Hinten/Back: Anya Subjee, Joshua Smit, Kika-Rose Griesel, Moloka van Jaarsveldt, Amyoli Mareka, Mmathabo Xhantini, Isabella Powers

Mitte/Middle: Max Argue, Liam Ramsay, Uliqhawe Sangothsa, Francesca Zolezzi, Singalaxha Mtselu, Kiarra Kunze, Lwandle Tshabalala

Vorne/Front: Lilitha Mayekiso, Mziwanda Ntloko, Ahluma Tywakadi, Jadya Back, Summer Eva English-Roelf, Montana-Rose Baillache, Taylor Kisten

Lehrerin/Teacher: Elena Gilbourne



8a

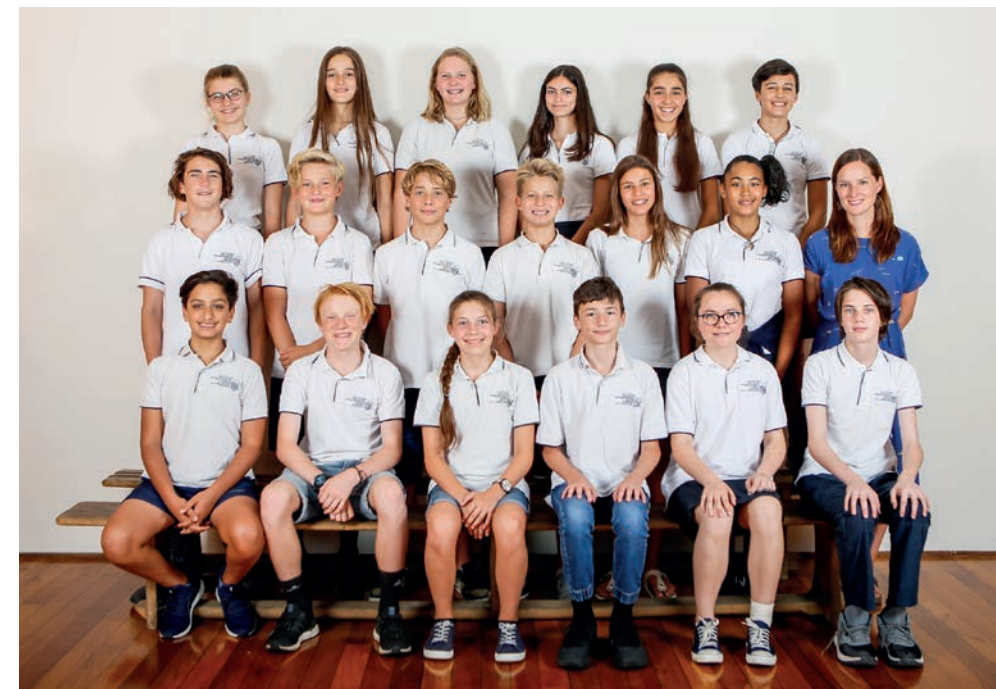
Hinten/Back: Peter Etzold, Unami Mkhize, Inge Brand, Amelie Kloos, Caspar Augustin, Tim Damon-Zloch

Mitte/Middle: Mia Küpper, Emma Hofmann, Tim Schmeisser, Nick Fonzen, Oskar Mielck, Max Dewes

Vorne/Front: Henri Walker, Sebastian Lutz, Kezia Jefftha, Eva Bester, Chiara Bettu, Ella Bloch von Blottnitz

Abwesend/Absent: Zoe Abold, Alysha-Sayrah Walker, Janina Schellert, Nikos Zatzarnyi

Lehrer/Teacher: Jan Schumann



8b

Hinten/Back: Anne Kromat, Sofia Hawks, Georgia Charalambides, Victoria Montanari, Laleh Bohle, Charlotte Germann

Mitte/Middle: Luke Glock, Kai Lüdi, Niels Odermatt, Noa Forte, Phoebe Dordel, Marisa Schulz

Vorne/Front: Oliver Sohst, Liam Winstain, Rebekka Wenzel, Tobias Lauberger, Annika Nowak, Kyle Deary

Abwesend/Absent: Pablo Elliott, Rafael Gähwiler, Daniel Sim

Lehrerin/Teacher: Susanne Lingevelde



8c

Hinten/Back: Nicolas von Walter, Lukas Willand, Keagan Pinkney, Jayme Wiencke, Megan Walker, Mia Röhrig, Camilla Smith

Mitte/Middle: Lukas Lewandowski, Jonathan Kahanowitz, Franziska Noelle, Alexandra Anderson, Angelina Tambusso-Ferraz, Nadja Mücke, Ayanda Lembani

Vorne/Front: Lukas Köbler, Nicola Scherner, Isabell Panzer-Meyer, Luca Kirmse, Clemens Seiwert, Sankara Whande, Jenna Heeren

Abwesend/Absent: Jason O'Boyle, Luis Schneider

Lehrer/Teacher: Michael Walmroth



8d

Hinten/Back: Francis Bruwer, Jared Kiewietz, Mia Johns, Imaan Asmal, Filip Stapar, Coco Boullé, Ella Madeley

Mitte/Middle: Nathan Knickelbein, Lindani Maishi, Isabella Hopcroft, Toby de Goede, Quito Henrique, Limile Matshaya, Nina de Beer, Makanaka Murasiranwa, Zenande Ndhlovu

Vorne/Front: Karl Amsel, Jed Johnson, Kian Trout, Azaam Holdman, Joshua Breitingner, Blaise English-Roelf, Ulilo Bam, Chinica Cottle, Pippa Comrie

Lehrerin/Teacher: Ramona Bachmann



9a

Hinten/Back: Berthold Fisser, Inam Bohle, Oscar Dahl, Lee Anderson, Luis Herrich, Emil Krause, Luca Zumpt

Mitte/Middle: Johanna Seiwert, Lauren Nortier, Heike Brand, Luisa Kliche, Maxine Roeslerr, Mia Slunder

Vorne/Front: Thuli Madonono, Chiara Brambilla, Alina Engelhard, Bianca Weiss, Mark Backeberg, Tristan Pospech

Abwesend/Absent: Luca Grosse, Lia Pflugmacher, Odin-Wotan Hempel, Kjell Keke Duwe

Lehrerin/Teacher: Verena Quentin



9b

Hinten/Back: Noah Chalamandaris, Kim Kohler, Daniels Vasiljevs, Sophie Engel, Lene Herfert, Joseph Lardner-Burke, Marc Ostheimer

Mitte/Middle: Anna Degenhardt, Reichard Holm, Dimitrios Skokos, Ida Kubica, Sarah Germann, Katya Smith, Angelina Hess

Vorne/Front: Isabelle Goutier, Sophia Marinov, Tim Ellerholz, Maia Wolf Le Roux, Helena Schneider, Clara Mentzner, Elias Wechsung, Nic de Fleuriot

Abwesend/Absent: Kea Stelljes

Lehrer/Teacher: Oliver Bergmann



9c

Hinten/Back: Rebecca Welsh,
Mphatso Nyembe, Mukhathutsheli
Mutshekwane, Matthias Zinner, Taylor
Rimmel, Zoe van Zyl

Mitte/Middle: Nicholas Matthew,
Nqoba Chonco, Jamie de Koker,
Kieran Muller, Anda Tshoma

Vorne/Front: Tashrique Dryden,
Carolina Beadle, Lisakhanya Booysen,
Siyamthanda Qali, Jada Crowie

Abwesend/Absent: Amelie Lubowski

Lehrer/teacher: Holger Wolfram



9d

Hinten/Back: Faye Luckner Jones,
Dineo Luescher, Noah de Goede,
Mateo Küsel, Oliver van Helden

Mitte/Middle: Zanele Mbulali,
Aimee Fredericks, Cody Petersen,
Jacques Amsel, Samiyah Salie,
Asivemaqwathi Genu

Vorne/Front: Imie Njokweni,
Nikita Philander, Onah Lowet,
Inam Nkalashe, Siphokazi Madikwa

Lehrerin/teacher: Eva McGill



OBERSTUFE

High School

Klassen 10-12 | Grade 10-12

Outeniqua Hike 2019

Edda von Elm & Mica Bloch von Blottnitz, 11a

Früh morgens um sechs Uhr ging es von der DSK los. Nach acht ewigen Stunden Bus- und holpriger Ranger-Fahrt kamen wir endlich in Rondebossie, unserer ersten Hütte, an. Nach Einbruch der Dunkelheit machten wir ein schönes Feuer und krochen kurz danach sehr müde in unsere Schlafsäcke. Ein sternenklarer Himmel sorgte für Aufregung unter den Sternenguckern. Am nächsten Tag ging es auf den Suicide Hill*. Oben angekommen, genossen alle die Rundumsicht auf die Berge und auf Knysnas Umgebung. Trotz vieler Unsicherheiten über den richtigen Weg kamen doch alle mehr oder weniger heil an der Hütte in Diepwalle nach rund 14 km an. Am folgenden Tag liefen wir den Elephant-Walk und übernachteten ein zweites Mal in Diepwalle. Tatsächlich fanden wir dort echte Waldelephantenspuren von dem noch letzten lebenden Knysna-Waldelephanten.

Dann kam der zweite große Wandertag, als wir 16 Kilometer mit unserem Gepäck auf dem Rücken nach Fisantehoek (ein altes Farmhaus ohne Wasser und Strom auf einem Hügel gelegen) wanderten. Dort genossen wir eine wunderschöne Sicht und hatten alle zusammen einen schönen letzten gemeinsamen Abend mit einem gemütlichen Feuer in der Küche. Am Freitagmorgen wanderten wir noch die letzten zwölf Kilometer bis Harkerville, wo wir die A-Gruppe trafen, eine heiße Dusche nahmen und danach gemeinsam nach Kapstadt zurückfuhren.

Es war ein tolles Erlebnis, von dem wir alle profitiert haben.

*Anmerkung Frau Wolfram: Leider waren die Spuren des großen Feuers im letzten Jahr noch sehr deutlich, der ursprüngliche Weg auf den Suizide Hill wurde daher etwas verlegt....



Josua Wenzel, 11b

Schweiß überströmt stapften wir an der Steilküste Knysnas entlang. Augen auf den Boden gerichtet – meine beiden Wasserflaschen waren schon leer – setzten wir einen Fuß vor den anderen. Es war Donnerstag, der vierte Tag der Outeniquawanderung. Wir, Gruppe A, waren an diesem Tag gut in Form. Wir waren um sieben Uhr von der Fisante Hoek Hütte losmarschiert und hatten in einer sehr kurzen Zeit den größten Teil der Strecke zurückgelegt. Eigentlich sollten wir jeden Moment an der nächsten Hütte ankommen. Doch die Hütte kam nie. Irgendwann erreichten wir eine Stelle, wo sich der Weg gabelte. Die Karte konnte uns nicht weiterhelfen, die Hütte war immer noch nicht in Sicht, und so fing ein wildes Argumentieren und darauffolgend ein erhitztes Schreien an. Schließlich rief Helen Frau Graben und Herrn Bergmann an. Diese waren schon mit einer kleinen Gruppe Schülern an der Hütte angekommen! Wir waren an ihr vorbeigelaufen! Zum Glück erkannten wir die Hütte in der Ferne, und wir machten uns auf, die Feuerschneise entlang, in Richtung Hütte. Dort kamen wir völlig erschöpft an. Obwohl wir sechs Kilometer mehr als geplant zurückgelegt hatten, erreichten wir die Hütte dennoch früh am Nachmittag.

Von diesem Ereignis abgesehen war die Outeniquawanderung sehr entspannt, und wir genossen die ausgiebigen Kartenspiele, Gespräche und sonstige entspannte Aktivitäten an den Hütten. Da wir in einem relativ schnellen Tempo die vorgesehenen Strecken zurücklegten, hatten wir viel Zeit für Spiel und Spaß an den Hütten. Essensmangel war überhaupt kein Thema. Johanna traf es auf den Punkt, als sie sagte: „Wenn eine Person überhaupt kein Essen mitgebracht hätte, hätte sie trotzdem genug zu Essen gehabt, da alle anderen viel zu viel mitgebracht haben“. Außer blasenüberhäufte Füße gab es keine ernsthaften Verletzungen und jeder verstand sich mit jedem. Die Landschaft war atemberaubend, besonders an der Steilküste und in dem dichten subtropischen Wald, in dem wir uns beim Wandern am meisten befanden. Am letzten Abend spielte die Gruppe zusammen mit den Lehrern ein Spiel am Lagerfeuer. Es war ein tolles Erlebnis!



Münchenaustausch 2019

Am 4. Juli sind wir 17 DSK Zehntklässler in München angekommen, um dort zwei schöne und interessante Sommerwochen zu verbringen.

Wir haben bei sehr netten und sich kümmernden Gastfamilien gelebt und eine tolle Zeit dort verbracht. Während unsere Austauschpartner in der Schule waren, haben wir tolle Ausflüge unternommen, z.B. zur Allianzarena, wo wir eine Tour durch die Kabinen, Interviewhallen und Tribünen bekamen oder zum Tiergarten. Dort hat uns eine Schnitzeljagd durch den ganzen Zoo geführt. Auch im Englischen Garten waren wir mehrmals und haben „Das Haus der Kunst“ besucht. Im Rahmen einer Führung durch die Ausstellung des afrikanischen Künstlers El Anatsui und auf eigene Faust haben wir das Museum erkundet. Auch Führungen durch die Innenstadt und das Schloss Nymphenberg standen auf dem Programm.

Das Highlight aller Ausflüge war jedoch definitiv die Fahrt zur Zugspitze. In fast 3000 Meter Höhe sind wir Schlitten im Sommer gefahren, konnten einen herrlichen Ausblick von ganz oben genießen und Glühwein bei fünf Grad Celsius trinken. Dafür hat sich das frühe Aufstehen auf jeden Fall gelohnt!

Während verschiedener Unterrichtsbesuche haben wir einen interessanten Einblick in das Alltagsleben der Schüler des Schwabinger Adolf Weber Gymnasiums bekommen.

Zudem haben wir in München, wie schon im Februar in Kapstadt, zusammen mit den deutschen Schülern und teilweise auch alleine als kapstädter Gruppe an einem Upcycling Projekt gearbeitet, bei dem wir beispielsweise Taschen nähen, Papier schöpfen und Grußkarten aus Tapete basteln konnten.

Nach den Aktivitäten verbrachten wir die Nachmittage ebenso wie Wochenenden mit unseren Austauschpartnern, ihren Familien und Freunden. Mit ihnen sind wir in den Feldmochinger See, ebenso wie den Eisbach schwimmen gegangen, ein weiteres Highlight! Unser Austausch endete mit einem Besuch im „Deutschen Museum“. Nach zwei erlebnisreichen und aufregenden Wochen traten wir die Rückreise an.

Carlotta Walker, 10b



Studienfahrt der Jahrgangsstufe 11

Die Koffer sind groß, doch die Aufregung ist größer. Erste Station: München! Der erste Abend wurde im Augustiner Keller, dem größten Biergarten der Welt, verbracht. Am nächsten Morgen begann dann die Reise nach Österreich zur Fachhochschule Ober-Österreich. Am Montag stand das Deutsche Museum und das Haus der Kunst auf dem Plan. Am Dienstag besuchten wir die TU München, wo wir einen Vortrag über die TU und LMU erhielten. Danach wurden wir beim ADAC und bei Airbus über das weite Angebot an Ausbildungen informiert. Am Mittwoch trennten wir uns, die einen fuhren nach Dresden die anderen nach Köln.

Wir fuhren mit dem Zug nach Bergisch-Gladbach, einem Vorort Kölns. Am zweiten Tag besuchte ein Teil der Schüler die Universität Köln, während der andere Teil die Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft besichtigte. Danach trafen sich die am Sportstudium interessierten Schüler bei der Deutschen Sporthochschule Köln. Am folgenden Tag ging es direkt zur Agentur für Arbeit. Anschließend machten sich die Schüler auf den Weg zur Technischen Hochschule. Bei der Stadtbesichtigung machten der Kölner Dom und das Rheinufer unvergessliche Eindrücke. Anschließend traf sich jeder auf einen letzten Abend mit den Gastfamilien.

Nach der Zugfahrt nach Dresden machte sich jeder einen gemütlichen Abend. Am nächsten Tag ging es früh los mit einem Besuch an der Technischen Universität Dresden. Es ging weiter zur Bundesagentur für Arbeit. Am folgenden Tag gingen wir zur Gläsernen Manufaktur, wo elektrische Autos gebaut werden. Zusätzlich gab es eine Führung in der weltberühmten Semperoper zum Thema „Arbeit in der Oper“. Da es unser letzter Tag in der Stadt war, wurde bei der Dresdener Neustadtfeier entsprechend gefeiert. Es war ein unvergesslicher Abend, und als wir am nächsten Morgen in einem Flixbus nach Berlin saßen, freuten wir uns auf mehr Abendteuer.

Als wir alle in Berlin angekommen waren, konnten wir die Lange Nacht der Wissenschaft miterleben. In den folgenden Tagen besuchten wir die Museumsinsel, die Freie Universität Berlin, die TU Berlin, die Humboldt Universität und die Fachhochschule Potsdam. Außerdem waren wir bei der Charité und der Reichstagskuppel. Der letzte Abend wurde noch genossen, und am nächsten Morgen haben wir uns verabschiedet.

Vielen Dank noch einmal an Herrn Walmroth, Frau Ortmann, Frau Rossouw und Frau Grier für diese unvergessliche Reise!

Anna Backeberg, Calen Walker, Emily Kaspari, Juliane Ockenfels, Dana Józsa und Anna-Lina Heckscher



Grade 11 Life Science practical

Left: Saskia Gosnell, Hannah Subjee and Natasha Anders, busy with a practical assignment.

Right: Viwe Ndebele and Raquel Kulari, busy with a kidney dissection.



Grade 10 Physical Science

Grade 10 Physical Science learners dehydrating copper sulphate in a practical about calculating the number of moles of compounds.



Kutloano Nkojoana, Alex Falcon & Sopia Saterdag

Grade 12 Life Science

Grade 12 Life Sciences learners explaining meiosis and crossing over to each other.



Kristina Shaga, Abdu-Daiyaan October, Duy Anh Nguyen & Zoey Pietersen



Faizel Drake & Alex Matthew



Lola Steiner & Sara Stapar

Great DELF results

Alexandra Nortier and Carolina Brambilla in Grade 12, received the diploma for their DELF B2 exams in French. What a great achievement, well done! A big thanks to their extra French teacher – our very own Isabelle Martin.



Investment school challenge

In this game, the Grade 10 Business Study learners tested our share – trading skills through an on-going simulated “ghosts trades” programme. Each team is given an imaginary sum of R1 million to invest on the JSE in listed shares. Our performance is traced and measured in the competition against other schools taking part in the challenge. We then assess our portfolio on a weekly basis, making adjustments so as to maximize the value of our investments. This game has taught us about investing on the JSE and the larger role that such investments play in an economy. We have also learnt many concepts associated with wealth creation, economic principles and market dynamics. The game has also made us become aware of the fundamentals of investing on the JSE and encourages us to have a culture of savings as well as becoming conscious of everyone’s contribution in the functioning of an economy. As a class, we would like to thank Mr Metcalf for initiating this game. He has integrated the game into our syllabus and has made us realise that investing on the JSE is not as easy as we might have thought!

Charles Metcalf

Pohl & Stuhlinger

RECHTSANWÄLTE, NOTARE UND
GRUNDBUCHANWÄLTE

12th Floor,
SA Reserve Bank Building
60 St George’s Mall
Kapstadt
8001

Tel (021) 424-7030
Fax (021) 424-4444
Postfach 763
Kapstadt 8000
E-mail: info@pands.co.za

Township Tour, Kl. 10b

Schon lange hatten wir uns als Klasse vorgenommen, eine Township tour zu machen, da in einem Land wie Südafrika große Unterschiede innerhalb der Bevölkerung herrschen. Am Montag, 25. November haben wir endlich die Möglichkeit erhalten uns mit der Realität eines Großteils unserer Bevölkerung auseinanderzusetzen. Zuerst hielten wir in Langa an, wo uns eine berühmte Straße gezeigt wurde die viel mit den Freiheitskämpfern Südafrikas in Zusammenhang gebracht wurde. Zunächst besichtigten wir ein Museum wo uns die Arbeitsrichtlinien des Apartheidregimes klar gemacht wurden. In einem Land wir Südafrika halten wir es für sehr wichtig solche Erfahrungen gemacht zu haben um den Hintergrund unseres Landes besser zu verstehen.

Anschließend sind wir an verschiedenen Townships vorbei gefahren wozu uns viel erzählt wurde und all unsere Fragen beantwortet wurden. Der nächste Halt unserer Tour war an einer Schule wo wir freundlich von den Schülern, Lehrern und der Direktorin begrüßt wurden. Daraufhin wurde uns das Schulgelände gezeigt und wir haben uns mit den Schülern unterhalten. Wir waren sehr gerührt zu sehen wie viel Mühe sich die Schüler gegeben haben und wie sehr sie unseren

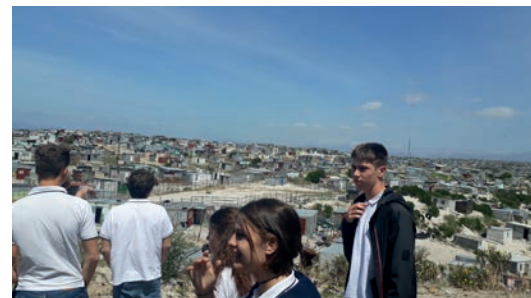
Besuch geschätzt haben. Wir haben uns sehr gefreut zu sehen, dass wir trotz komplett unterschiedlichen Welten so gut miteinander klar kommen.

Als wir uns daraufhin von den Schülern und Lehrern verabschiedet haben, ging unsere Tour weiter in das Township Khayelitsha, wo wir durch das Township gelaufen sind und einen Kindergarten besuchen durften. Hierdurch wurde uns der Alltag und das Leben im Township besser vor Augen geführt. Währenddem wir uns frei im Township bewegt haben, begleiteten uns ganz viele Kinder und Erwachsene die genauso neugierig und sehr willkommend waren.

Unsere Tour wurde in einem Restaurant beendet, wo wir gegessen haben und auch traditionelles Essen probieren durften.

Zusammenfassend können wir sagen, dass es ein bewegendes Erlebnis fürs Leben war und die Leute die wir kennengelernt haben uns Erinnerungen geschenkt haben für die jeder einzelne von uns sehr dankbar ist. Wir haben unser Townshipelebnis mit AAE (Authentic African Experience) gemacht und können es nur weiterempfehlen.

Carlotta Walker & Mudiwa Whande, 10b



RENEWABLE ENERGY FOR A BRIGHTER FUTURE



BRAND
THE NAME BEHIND THE POWER

BESAMANDLA

ENGINEERING | PROCUREMENT | CONSTRUCTION

BRAND ENGINEERING SA (PTY) LTD | TEL: +27 21 550 9100 | INFO@BRANDSA.COM | BRANDSA.COM

Grade 10 LO career excursions

On April 8, we were given the opportunity to experience a tour of Stellenbosch University. With various expectations, we left for their beautiful town. Upon arrival, a university official gave us a warm welcome and walked us amongst the many historic and modern buildings that make up their campus. The German department held an interesting lecture, informing us about the degree offering and their partnership with Leipzig University. It was an inspirational experience and probably helped many of us in our decision making of our future academic careers.

Charlotte Kloos, 10a



Grade 11 LO career excursions

During a Life Orientation lesson in Term 1 and 3, all the Grade 11 learners had the opportunity to visit the Groote Schuur Hospital. The group started with an introduction to medicine and discussed important topics related to the field of medicine. The learners were then taken to the Maternity Simulation room, seeing first hand how medical students practice birthing on simulation dolls. These dolls simulate a heart rate, they can blink when reacting to light, and they even react to medicine. The dolls can even give birth to a simulation fetus/baby.



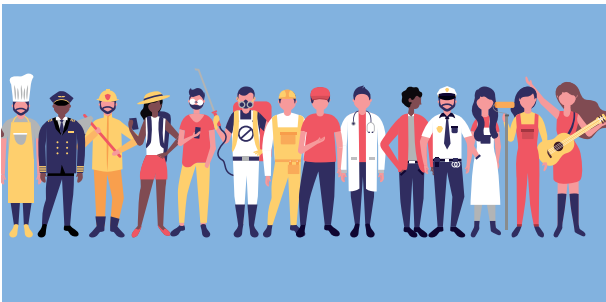
Grade 12 LO excursion

Every second year all the Grade 12 learners get the opportunity to visit UCT during their Life Orientation lesson. This includes a 30-minute information session with one of the University's Career Guidance Counselors as well as a campus tour.



Job shadowing

All the Grade 9s & 10s had the opportunity to get some practical experience in their chosen career field. This opportunity has so many benefits for their careers someday. They also have to do a formal assessment for Life Orientation on their experience as it counts for their Grade 12 Life Orientation portfolios in which they have to submit community service certificates.



Rocking Future Expo

On the 15th of March, the Grade 12 learners were invited to attend a Career Expo hosted by Rocking Future Roadshow. This is an organisation which aims to inform learners about the various opportunities they have after school to pursue their interests by partnering up with different institutions to exhibit. Expressed through a short clip, the objective of this roadshow is to educate, motivate and inspire scholars. Soon after, the different institutions were introduced to the learners. Thereafter, all the scholars were given the opportunity to talk with the various representatives of the institutions that attracted them the most. There was an assortment of career fields exhibited from colleges specialised design and sound engineering to universities with multiple courses.

Towards the end, the learners were asked to fill out and hand in forms for a survey. However, the forms were also used for a raffle, where a learner won a backpack filled with goodies. The expo ended off in high spirits as one of the learners was asked to dance in front of the crowd.

Chantal Lesman, 12a

Talking politics

Some High School learners had the great opportunity to have a discussion with two members of the German Bundestag who visited the DSK. Ulla Schmidt (SPD) and Dagmar Freitag (SPD) answered all of the learners' questions in detail, particularly about the topics, "Future of the pension in Germany" and "Relationship between Germany and the USA in times of Donald Trump". Many thanks for visiting us again and sharing your insights and passion for politics with us!



GARDENS
CONTINENTAL
BUTCHERY

Biltong
& andere Delikatessen

Uwe Hansen
120 Kloof Street • Cape Town • 8001 • SA
Telephone / Fax (021) 423 6944



Internat

Why do you enjoy my job so much, Wendy Dougall?
It is hugely rewarding and a very real privilege to be part of a child’s development during his/her few months with me. At the start of their “journey” here at the DSK Boarding House, there is a mixture of nervousness, shyness, excitement and exuberance. Gradually, over the weeks, the camaraderie and confidence develops. It’s so exciting for me to watch this!
Finn, you have grown into a lovely young man! You will be dearly missed as you join your brother, at home, from 2020 – please visit us!

A message to my one and only matric this year, Lukho; *“In response to those who say to stop dreaming and face reality, I say keep dreaming and make reality.”* – Kristian Kan. I have faith in you, always have and always will. Please keep in touch when you head off into the big wide world.
No two days are the same. The children are brilliant in their ability to bounce back from any setback. They will tell me about a bad lesson, but by the end of the day, they will have completely forgotten about it, unless a detention was involved!

Homesickness is uncommon these days. Most children board weekly, so are able to go home after school on a Friday and return on a Sunday. I smile when I receive messages saying “may I come back early?”... (especially over a compulsory exit weekend out). I always give in and say “sure, of course you may”... Little do they know I miss them over just a weekend, but I don’t tell them that. The school day is incredibly full and busy, so from morning to lights-out, there is little time for the children to miss home (sorry folks).

Why do I continue to do this job?
In fact, it is not a job, but a way of life. Few jobs can offer the variety that this does. One day I will be enjoying cake to celebrate a learners birthday, the next, supporting a cultural or sports event. Of course, this is all interspersed with some sad moments. It is a great privilege to be able to support the children through these times and, on occasions, his/her family too.

When will I stop?
Each generation of children contributes to the life of the house, in their different ways, I enjoy welcoming new children every 3 or 6 months. As a Matron in a Boarding House, a huge part of my job is making sure students are cared for, when they’re away from their families. I often find myself warning students to “put on a jersey you’re going to get sick” or “please go to bed early tonight”. I am there to talk through everything from exam pressure to family disagreements, as well as the issues that arise when young people live in such close proximity – it’s a 24/7 job.
I’ve outlined four areas of wellbeing that I’ve learned along the way. Although I work with 15 to 18 year olds, there are some ideas for all ages of boarding learners...

Wendy Dougall



Anne-Joy Merkel, 11b



Ben Mohrstedt, 10a



Mira Elmau, 10b



Kira Hansen, 10b

MOSAIC
TOURS & TRAVEL

Bettina & Sabine
+27 21 439 2417 office
+27 72 551 8896 mobile
bettina@mosaictours.co.za

Ihr Reisebüro vor Ort
Gerne organisieren wir Ihre komplette Reise



- Flüge
- Safaris
- Mietwagen
- Unterkunft
- Tagestouren
- Mehrtägige Touren
- Reiseversicherungen
- Alle Transfers
- Visa
- Pauschalreisen



Serena Frank, 10c



Nina Howell, 11a



Elsa Krause, 11b



Lara Novak, 11b



Neve Johnson, 10c



Ruby Saayman, 10c



Sophie Saterdag, 10c



Jamila o'Donnell, 10c



Zina Winter, 10b



Mudiwa Whande, 10b



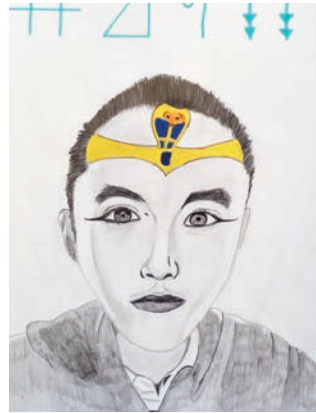
Katharina Augustin, 10b



Mudiwa Whande, 10b



Nicola Doyle, 10b



Anh Phi Nguyen, 10b



Aiyl Brombacher, 10a



Andrea Wittenberg, 12a



Alexander Werth, 11d



Anya Schmidt, 11c



Marie Lüders-Wilsenach, 11c



Carlos Diebold, 10c



Jasirah Mahomed, 11c



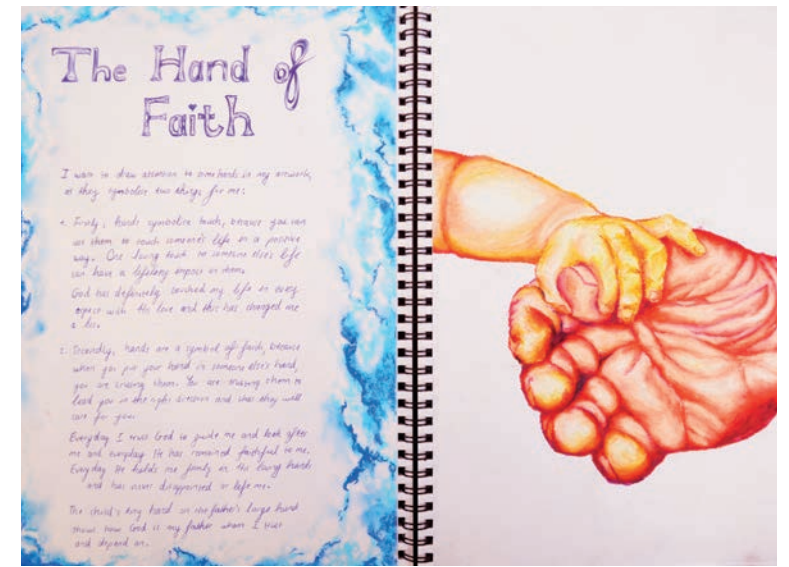
Sade Tizora, 11c



Alexandra Nortier, 12a



Carolina Brambilla, 12a



Lisa Viret, 12a



Preisverleihung (Jgst. 10 und 11)
Prizegiving (Grade 10 and 11)

Auszeichnungen für den besten, zweit- und drittbesten Gesamtdurchschnitt im Deutschen Zweig <i>Prizes for the best, second best and third best academic achievement in the German stream</i>		
Klasse 10 / Grade 10 <i>overall average for 2019</i>	1.	Nicola Doyle Kira Hansen
	2.	Emily Küpper
Klasse 11 / Grade 11 <i>overall average for 2019</i>	1.	Josua Wenzel
	2.	Robin Zimmer
	3.	Anna Backeberg

Auszeichnungen für den besten, zweit- und drittbesten Gesamtdurchschnitt im Englischen Zweig <i>Prizes for the best, second best and third best academic achievement in the English stream</i>		
Klasse 10 / Grade 10	1.	Neve Johnson Jaimee MacKenzie
	2.	Sophie Saterdag
Klasse 11 / Grade 11	1.	Ilia Woermann
	2.	Minna Salie
	3.	Michaela Clarke

Auszeichnungen für besondere schulische Leistungen mit über 80% Gesamtdurchschnitt <i>Certificates for exceptional academic performance with an average of more than 80%</i>	
Klasse 10 / Grade 10	Nicola Doyle, Kira Hansen, Emily Küpper, Charlotte Kloos, Zina Winter, Katharina Augustin, Phi Anh Nguyen, Liv Etzold, Lilli Walker, Mats Walker
Klasse 11 / Grade 11	Josua Wenzel, Robin Zimmer, Lara Novak, Anna Backeberg, Mica Bloch von Blottnitz, Lili de Fleuriot, Anna-Lina Heckscher, Elsa Krause, Inken Holm, Helen Beckers, Minna Salie, Annie-Joy Merkel, Saskia Gosnell, Zandile Zothe, Michael Stroh, Ilia Woermann, Minna Salie, Michaela Clarke

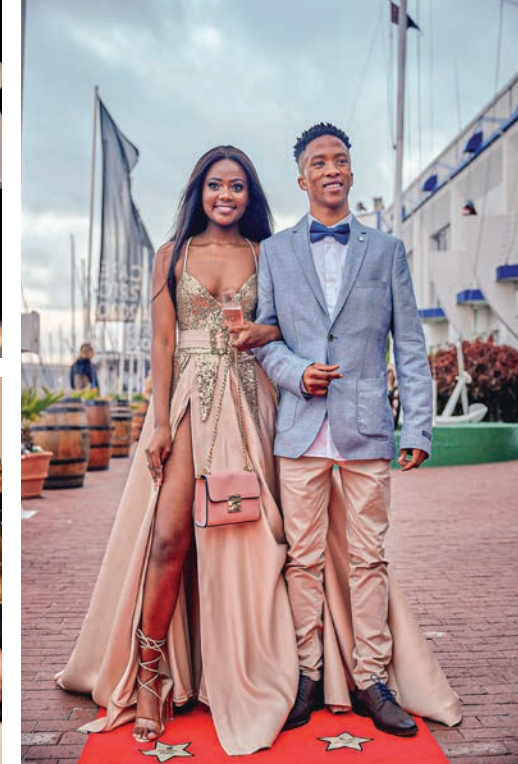
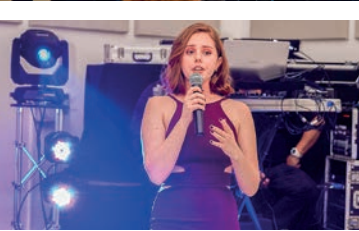
Fachpreise (Jgst. 10 & 11) <i>Subject Prizes (Grade 10 & 11)</i>	
Deutsch als Muttersprache / German as a Mother Tongue	
Klasse 10 / Grade 10	Emily Küpper
Klasse 11 / Grade 11	Josua Wenzel
Deutsch als Fremdsprache / German as a foreign language	
Klasse 10 / Grade 10	Neve Johnson
Klasse 11 / Grade 11	Zandile Zothe
Englisch / English	
Klasse 10 / Grade 10	Nicola Doyle
Klasse 11 / Grade 11	Lara Novak
Mathematik / Mathematics	
Klasse 10 / Grade 10	Sophie Saterdag Phi Anh Nguyen
Klasse 11 / Grade 11	Ilia Woermann Mica Bloch von Blottnitz

Besondere Auszeichnungen und Pokale <i>Special awards and trophies</i>	
Kunstpreise / Art Award	Nicola Doyle (Kuns / art) Anya Schmidt (Kuns / art) Jasirah Mahomed (Design)
Musikpreise / Music Award	Inken Holm
Achim-von-Dombois-Preis für herausragendes soziales Engagement / Achim-von-Dombois Prize for outstanding social activism	Raquel Kulari
Altschülerpreis / Alumni Prize for outstanding academic achievement	Nicola Doyle
Marié-Smit-Preis / Marié Smit Prize	Michaela Clarke
Spirit of the DSK	Amukelani Xhantini Mudiwa Whande

Preisverleihung Sport Klasse 10 & 11 <i>Sport Awards for Grade 10 & 11</i>	
Victor Ludorum Senior	Benjamin Bräuer
Victrix Ludorum Senior	Anna Backeberg
Fußball: Bester Spieler Senior	Ciaran Winstain
Handball: Bester Spieler	Max Balmer
Volleyball: Beste Spielerin	Ilia Woermann
Basketball: Beste Spielerin Senior	Ilia Woermann
Basketball: Größter Fortschritt Jungen	Benjamin Bräuer
Basketball: Größter Fortschritt Mädchen	Ella Bräuer
Turnen: Beste Turnerin Senior	Xenja Pospech

DSK Stipendium <i>DSK Scholarships</i>	
Akademische Spitzenleistung / Academic Excellence	Rebecca Wenzel, Josua Wenzel, Robin Zimmer, Nicola Scherner, Dimitrios Skokos
Akademische Leistungen / Academic Achievement	Ilia Woermann, Zandile Zothe, Michaela Clarke, Anna Backeberg, Mica Bloch von Blottnitz, Ella Bloch von Blottnitz
Kunst, Musik, Sport / Visual Arts, Music, Sport	Sade Tizora, Nicola Doyle <i>Kunst / visual art</i>
	Inken Holm <i>Musik / music</i>
	Benjamin Bräuer <i>Sport / sports</i>

Hyground Consulting UK Firmenstipendium <i>Hyground Consulting UK corporate scholarship</i>	
Lara Novak Leon Fruithof	



Valedictory Ball

The annual DSK Valedictory Ball was held at the Royal Cape Yacht Club on Friday, 20 September. The event served to celebrate the 2019 graduating class of Abis and Matrics as they gathered together one last time before their final exams. The theme this year was *A Night in Hollywood* and the venue looked stunning, complete with golden Oscar statues on the tables and a background of yachts sparkling on the water. The Grade 12s, partners, parents and teachers all dressed the part, walked the star-studded red carpet and celebrated in style as they danced the night away.

The event was organized by a committee of ten Grade 11s who raised funds throughout the year, planned the ball and worked as servers on the night. Many thanks to the valedictory committee and their teachers, Ms Halland and Mrs Barnett.





Valedictory Ceremony

Valedictory Ball and a Valedictory Ceremony in our school calendar?

A valid question someone asked me this year in times of economic and political instability. I struggled to answer appropriately.

They are for sure both South African traditions because in Germany one only celebrates a Valedictory Ball that often does not even include formal wear.

The Valedictory Ball at our school is traditionally a festive celebration hosted by the school for all of our Grade 12 learners and their subject teachers to celebrate the hard work that has gone into the year.

What often differs is the venue depending on group size and availability.

This year's Grade 12 group dressed up particularly beautifully for the occasion and the motto "A night in Hollywood" at the Royal Cape Yacht Club, stylishly decorated by the Valedictory Committee learners, guided by Mrs Barnett and Ms Halland, supported by the great performances by the Grade 11 dance teams

and beautiful speeches by two Grade 12 learners as well as Mr Kirmse, it was as festive as ever.

The Valedictory Ceremony in contrast was hosted by the class teachers and myself on behalf of the school management to celebrate the top achievers and other achievements of our Grade 12 learners.

Invited were not only all the Grade 12's and their parents but anyone from the school community who showed an interest in this group and for the second time the Kondrad Taeuber Saal was too small and we had to move to the big Von Holten Hall as venue. Thank you to Eike Ryll and her catering team for organising a beautiful buffet afterwards.

With both events we celebrated a special group of learners - our 2019 Matric Class - hopefully, I can speak for you too - a group of individuals who collaborated with the school, learners who we had lots of fun with, who were unique and true individuals who also could challenge us at times.

All of the learners in 2019 has great talents and potential and are worthy of celebration.

We have brilliant minds who achieved top results, learners

who worked extra hard and motivated others to do the same, learners who achieved what they aimed for and many who improved over all the years of their school career.

Some of you strived to make a difference in the lives of others and committed yourselves to good causes. One learner particularly, Alexi Steinegger who inspired us with her more than 200 hours of community service in her High School years was the reason why a new award was created and for the first time, we awarded the Spirit of the DSK prize twice because Sitaarah and Luca were equally deserving, consciously building bridges between both streams.

Last but not least, there were learners in this grade who showed particular interest, motivation and talent in specific fields and areas such as judo, robotics or who persevered by learning English as a Home Language after only joining the DSK in High School from overseas.

We are proud of all of you!

You set your goals and worked hard to achieve them and I would not like to miss the opportunity to tell you again, congratulations, and that we do see great potential in you for the future.

Farewell Grade 12 of 2019 and continue being your best!

Silke Werth, Head of English stream

Grade 12 Prizegiving

- Stahmerpreis**
Best overall achievement in the German stream: Chantal Lessmann & Jonathan Engelhard
- Best overall achievement in the English stream:* Lola Steiner
- Scheffelpreis - DaM** (best overall achievement in German in the German stream): Jonathan Engelhard
- DaF Preis** (best overall achievement in German in the English stream): Singamakha-Lukho Matshaya
- Mathematikpreis**
Best overall achievement in the German stream: Thomas Görtzen
- Best overall achievement in the English stream:* Jesse Griesel
- English**
Best overall achievement in the German stream: Lisa Viret & Laurens Huyssen
- Best overall achievement in the English stream:* Lola Steiner & Leo Kamhoot
- Gisela Lange Preise für Musik und Kunst**
Laurens Huyssen (Orchestra)
Benedict Lamprecht (Music)
Lisa Viret (Arts Appreciation)
Leo Kamhoot (Visual Arts)
Sitaarah Cornelius (Design)
- Spirit of the DSK**
Luca McGhie & Sitaarah Cornelius
- Social Outreach Award**
Alexi Steinegger

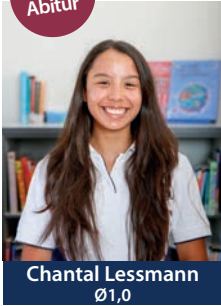
Class of 2019 results

Top 1%
Abitur



Jonathan Engelhard
Ø1,0

Top 1%
Abitur

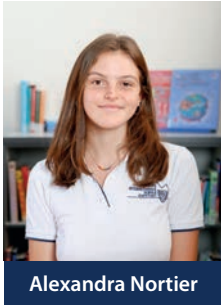


Chantal Lessmann
Ø1,0

German International Abitur



Laurens Huyssen



Alexandra Nortier



Benedict Lamprecht

Top 1%
in German
2nd additional
language with
100%

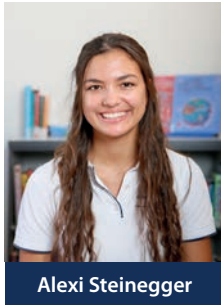


Lola Steiner



Jesse Griesel

IEB-NSC



Alexi Steinegger



Sara Stapar



Andile Mafiyana

Wow, our Class of 2019 really made us proud! Congratulations to our 58 learners who graduated in 2019 accumulating all together a total of 143 distinctions. Once again the DSK boasts a 100% pass rate! Several learners excelled with outstanding academic results receiving the German International Abitur and/ or IEB-NSC.

Special congratulations go to our top learners receiving the German International Abitur with an average of Ø 1,4 and better:

Jonathan Engelhard, Chantal Lessmann , Laurens Huyssen, Alexandra Nortier and Benedict Lamprecht. Jonathan Engelhard and Chantal Lessmann even achieved the dream score of 1,0, which is a remarkable achievement!

The DSK can celebrate the best Abitur average mark (2,05) since the implementation of the combined

Abitur/ IEB-NSC examination in 2009. Out of 27 Abitur candidates, 13 learners accomplished an average of 1,9 and better.

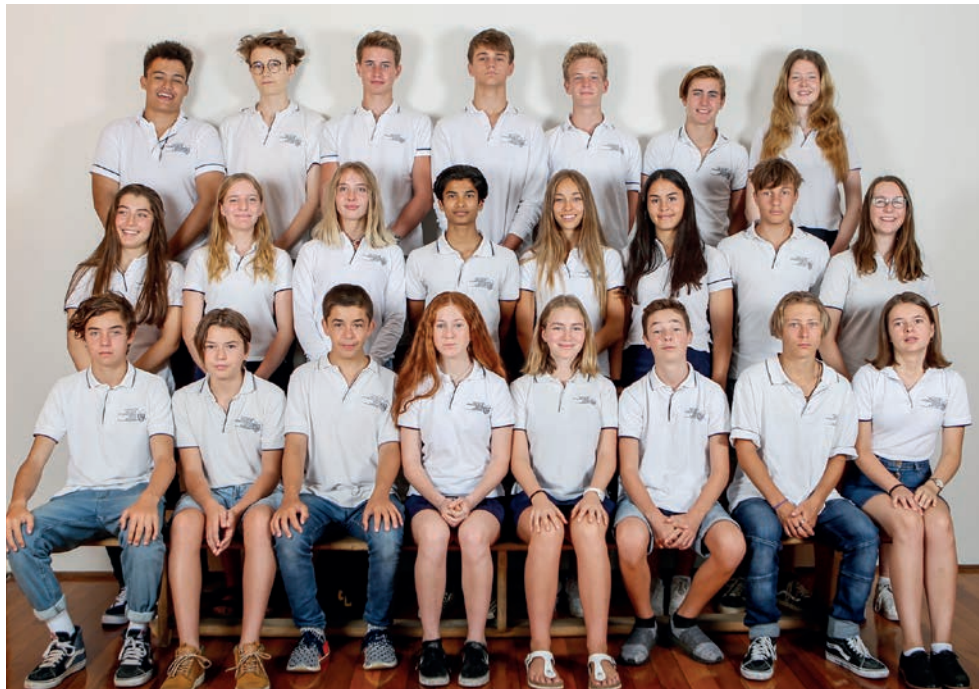
All 31 learners of the English Stream achieved a 100% pass rate of which 30 received a Bachelors Pass. A 100% pass rate was achieved by the 31 learners in the English Stream, with 30 receiving a Bachelors Pass.

Special congratulations go to our 5 NSC top learners receiving the IEB-NSC:
Lola Steiner, Jesse Griesel, Alexi Steinegger, Sara Stapar and Andile Mafiyana

Additionally, Lola Steiner achieved 100% in the German second additional language subject, ranking her in the subject's top 1% nationally!

Congratulations to all of you and a big thank you to our dedicated teachers and supportive parents. All the hard work and commitment has paid off!





10a

Hinten/Back: Adem Catovic,
Tim Fonzen, Torben Rebeski,
Max Balmer, Oscar Swanér, Alex
Falcon, Julie Hemphill

Mitte/Middle: Lena Teichmann,
Keturah Warren-Millbacher,
Levinia Küpper, Aiyel Brombacher,
Selene Ardavanis, Sarah Steiger,
Liam Schneider, Xenja Pospesch

Vorne/Front: Ben Mohrstedt,
Fabian Modricky, Kyle von Hase,
Kayleigh Wallace, Charlotte Kloos,
Max Heiss, Finn Rowley, Lucie
Lamprecht

Abwesend/Absent: Wolf Küper,
Franz Seiwert

Lehrer/Teacher: Wolf Küper,
Franz Seiwert



10b

Hinten/Back: Emily Küpper, Mats
Walker, Wolfram Erec, Oskar
Warren-Millbacher, Louis Baum, Ella
Bräuer, Zuva Andersen

Mitte/Middle: Carlotta Walker, Leon
Fruithof, Massimo Marsiglia, Anh
Phi Nguyen, Leonardo Beukes, Liv
Etzold, Luis Weinert, Mira Elmau

Vorne/Front: Kira Hansen, Mudiwa
Whande, Serena Frank, Katharina
Augustin, Lisa Augustin, Nils-Ole
Grubert, Nicola Doyle, Jenna
Willmann

Abwesend/Absent: Leonie
Kaunzinger, Sarah Kienberger, Zina
Winter

Lehrerin/Teacher: Sabine Robson



10c

Hinten/Back: Kim Engelbrecht,
Faizel Drake, Sophie Saterdag,
Noah Bakos, Michael Buser,
Jamila O'Donnell, Jaimee Mackenzie

Mitte/Middle: Avuyile Bangani,
Kutloano Nkojoana, Alexander
Hristov, Shazia Jainoodien, Liyema
Centane,
Ruby Saayman, Zoë Lipp

Vorne/Front: Walaa Hassan-Parker,
Neve Johnson, Aluve Mangwane,
Avuya Kweleta, Amukelani Xhanti,
Alex Matthew, Chad Ezaza

Abwesend/Absent: Milani Mdazuka,
Mikaeel Jappie, Jemma Orrill-Legg

Lehrerin/Teacher: Jacqueline Viljoen



11a

Hinten/Back: Robin Zimmer, Alexander Ringer, Benjamin Bräuer, Johnny Siewert, Daniel Damon-Zloch, Anthony Rivett

Mitte/Middle: Johanna Freers, Juliane Ockenfels, Mica Bloch von Blottnitz, Mats Grubert, Calen Walker, Inken Holm

Vorne/Front: Nina Howell, Emily Kaspari, Zoe Küpper, Edda von Elm, Anna Lear Pinkney, Anna Backeberg, Fokion Moraitis Kalidopoulos

Abwesend/Absent: Sasha Kohler

Lehrerin/Teacher: Christa Kirmse



11b

Hinten/Back: Nicholas Oosthuizen, Fynn Lott, Bo Grubert, Thomas Alexander, Michael Stroh, Maximilian Lauberger, Josua Wenzel

Mitte/Middle: Lara Novak, Annie-Joy Merkel, Helen Beckers, Sophie Charalambides, Anna-Lina Heckscher, Jolina Wechsung, Aaron Jesse

Vorne/Front: Ciaran Winstain, Dana Józsa, Hjördis Kleinwort, Lilli Buchhorn, Sara Falcon, Lili de Fleuriot, Elsa Krause

Lehrerin/Teacher: Tanja Graben



11c

Hinten/Back: Aaron Filmlalter, Joshua Fouche, Janek Valcarcel, Alexander Hänel, Nicodemus Mpateni

Mitte/Middle: Marie Lüders-Wilsenach, Saskia Gosnell, Nikita Borzutsky, Jade Court, Ilia Woermann, Minna Salie

Vorne/Front: Michaela Clarke, Jasirah Mohamed, Kath-Leigh George, Viwe Ndebele, Gabriella Nudlbichler

Lehrer/Teacher: Reedwaan Pandit



11d

Hinten/Back: Hanna-Elise Schitteck, Goethe Faulmann, Carlos Diebold, Alexander Werth, Peter Schwind

Mitte/Middle: Nashita Jappie, Anya Schmidt, Tracy Dusibimana, Olivia Weihe, Hannah Subjee

Vorne/Front: Julia Lambrechts, Raquel Kulari, Zandile Zothe, Sade Tizora, Natasha Anders

Lehrerin/Teacher: Sabine Koch



12a

Hinten/Back: Alexander Modricky, Leon Menne, Nicholas Blair, Thomas Görtzen, Andrea Wittenberg

Mitte/Middle: Charlotte Elsen, Carolina Brambilla, Malte Boegl, Conor Schaefer

Vorne/Front: Lisa Viret, Chantal Lessmann, Livio Alberti, Mira Kaestner, Alexandra Nortier

Lehrer/Teacher: Nicola Zingraf (Praktikantin/Intern), Werner Schrodt



12b

Hinten/Back: Seifeldin Metwally, Thomas Leichtfuss, Jonathan Engelhard, Jaspard Macheroux-Denault, Marco Detering, Frederick Erleigh, Laurens Huyssen

Vorne/Front: Sophie Wanner, Benedict Lamprecht, Kira Goutier, Rachel Sohst, Luca McGhie, Paul Mentzner

Lehrer/Teacher: Martin Weilguni



12c

Hinten/Back: Jonathan Kohrs, Vivien Kinzel, Maximillian Groeneveld, Mathew van der Merwe, Abdu-Daiyaan October

Mitte/Middle: Vivienne Tredoux, Azraa Hendricks, Leo Howell, Matthew Goliath, Mbalentle Valashiya

Vorne/Front: Parousia Matendo, Davina Galetta, Isabel Werth, Zoey Pietersen

Abwesend/Absent: Mikyle Williams

Lehrerin/Teacher: Karin de Villiers



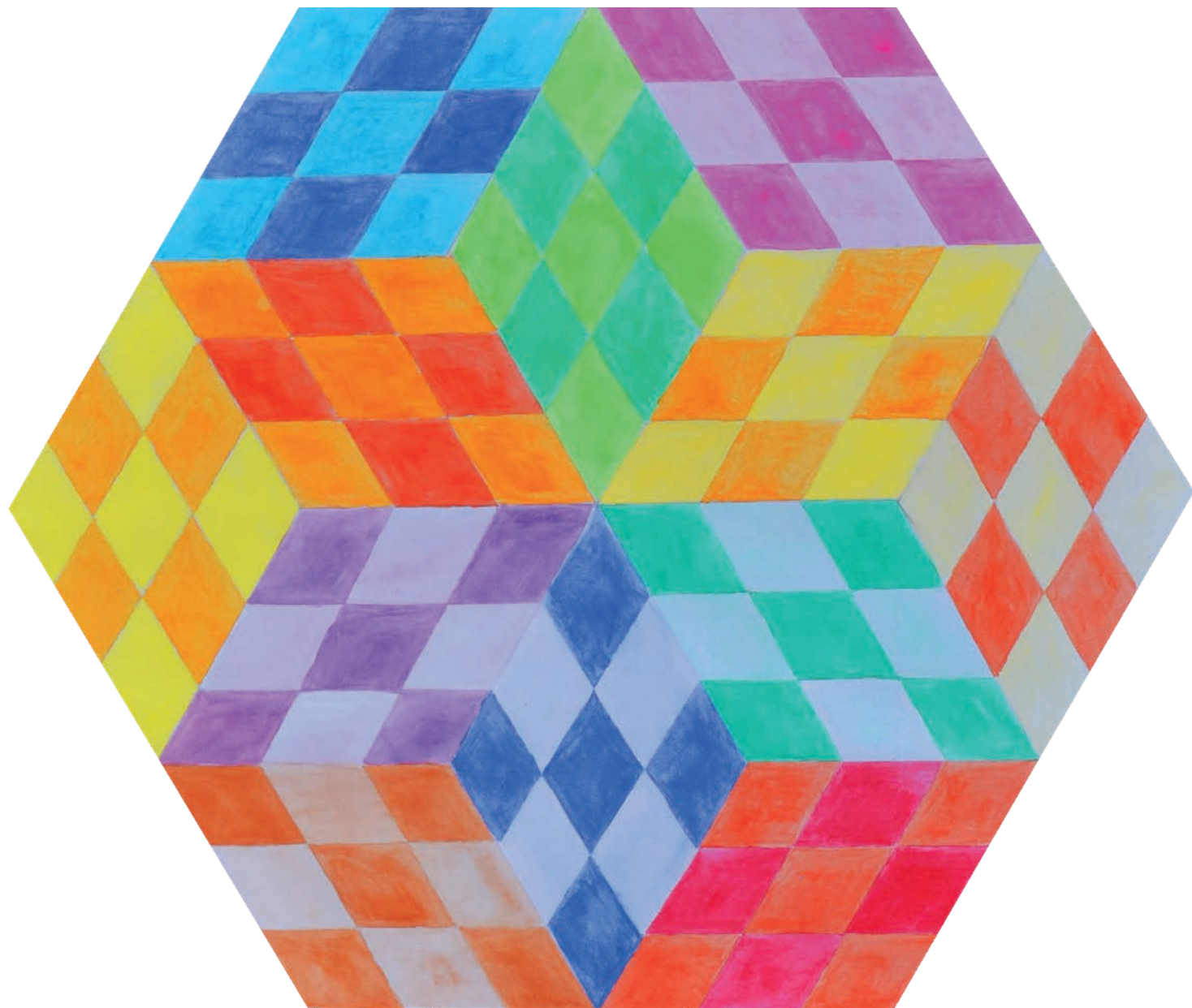
12d

Hinten/Back: Garron Mangold, Leo Kamhoo, Michael Woermann, Cale Surber, Lola Steiner

Mitte/Middle: Sara Stapar, Alexi Steinegger, Sitaarah Cornelius, Jesse Griesel, Duy Anh Nguyen, Daniela Sokirkina

Vorne/Front: Lukho Matshaya, Daena Damonse, Emma Kubach, Kristina Shaga, Andile Mafiyana

Lehrer/Teacher: Allan Kuhudzai



Maxine Roesler, 9a

SPORT
Sport

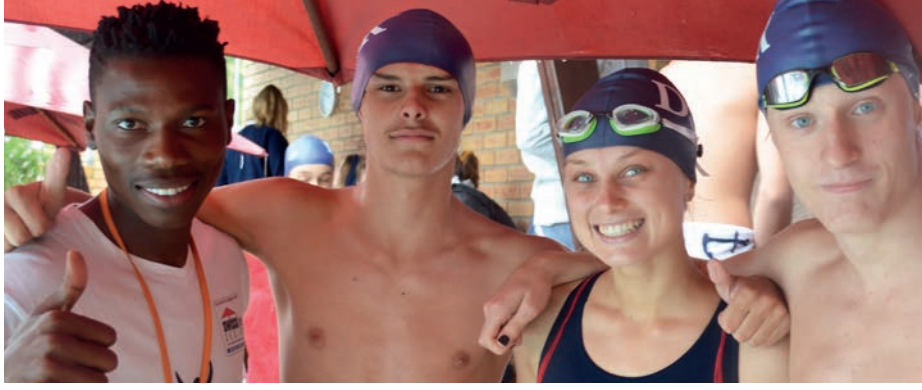


Schwimmfest

Nachdem das Schwimmfest 2018 wegen der Trockenheit ins Wasser fiel (diese Redewendung ist zwar richtig, aber fühlt sich hier trotzdem so fehl am Platze an), konnten sich die Schülerinnen und Schüler am 7. und 8. März in diesem Jahr wieder auf den Wettkampf freuen. Besonders die Zweit – und Drittklässler waren sehr aufgeregt, weil es ihr erstes Schwimmfest war.

Am 7. März traten zuerst die sich zuvor qualifizierten Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 12 in den Disziplinen Kraulen, Brustschwimmen, Rückenschwimmen und Delfin gegeneinander an. Dabei wurden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer von ihren Eltern, Verwandten, Bekannten und der Mitschülerschaft kräftig angefeuert. Am Ende des Wettkampfes stand wie immer die lustige Staffel, in der es darum geht, Punkte für das Team zu gewinnen. Insgesamt war es ein erfolgreicher Tag, obwohl es zum Teil kräftig regnete. Aber über Regen freuen sich die Kapstädter ja inzwischen so sehr, dass sie sich von ein bisschen Wasser von oben die Freude nicht verderben lassen.

Am Nächsten Tag ging es dann weiter mit dem Wettkämpfen der Klassen 2 bis 7. Statt Regen wehte diesmal ein kalter Wind, was einige Kinder abschreckte, überhaupt ins Wasser zu wollen. Die meisten waren jedoch mutig genug ihren Wettkampf trotzdem anzutreten und erbrachten ihre guten Leistungen, wähen sogar die Zeitnehmer am Beckenrand vor Kälte zitterten. Bei der lustigen Staffel, rot gegen blau, und beim Geldtauchen sah man dann fast alle Kinder im Wasser. Sie genossen das kühle Nass trotz blauer Lippen.



Medaillengewinner Medal Winners

JG Year	Mädchen Girls	Jungen Boys
2011	Chiara Snyckers	Justin Myburgh
2010	Lotta Naumann	Christopher Seyfert
2009	Lara Verhoef	Ben de Beer
2008	Anna-Lina Willand	Christian Maier
2007	Onika Madela	Aurelien Seekopp
2006	Juliette Brügers	Nico Zumpt
2005	Mia Johns	Peter Etzold
2004	Angelina Hess	Lee Anderson
2003	Liv Etzold	Torben Rebeski
2002	Anna Backeberg	Nicholas Oosthuizen
2001	Sara Stapar	Michael Stroh

Pokale

Klasse Grade	Mädchen Girls	Jungen Boys
2 - 4	Lara Verhoef	Christopher Seyfert
5 - 7	Juliette Brügers	Nico Zumpt
8 - 9	Mia Johns	Peter Etzold
10 - 12	Liv Etzold	Nicholas Oosthuizen



Sportfest

Mit Schlachtrufen wurde am 13. April das Sportfest für die Klassen 1 bis 7 von den Leadersn des roten und des blauen Teams eingeleitet, und sie verbreiteten gute Stimmung unter den Schülerinnen und Schülern sowie Eltern in ihren jeweiligen Teams.

Nach einigen Aufwärmübungen und einem Willkommensgruß von Herrn Kirmse ging es über zu den Wettkämpfen: Sprint, Langlauf, Weitsprung und Hochsprung.

Jede Wettkämpferin und jeder Wettkämpfer wurden von ihrem Team lauthals unterstützt und konnte dadurch zu seinen eigenen Bestleistungen gelangen.

Aber nicht nur die Schülerschaft zeigte ihre Stärken in den verschiedenen Sportdisziplinen, sondern auch eine Gruppe von Eltern zeigte ihr Talent im Rennen.

Nach den Einzelwettkämpfen konnten die jeweiligen Klassenstufen in der lustigen Staffel noch Punkte für das Rote und das Blaue Team gewinnen. Im Anschluss daran fand das spannende Tauziehen statt.

An Ende des Tages wurde das Team mit dem besten Teamspirit gekürt und der Tag klang mit letzten Erfrischungen und Bratwürsten.





DSK Spieletag
DSK Games day

Games day is always a much loved and exciting day for everyone! Just before the winter break, all learners swop their classrooms for the sports hall. Congratulations to the winning classes:

Dodgeball
Grades 1+2 places
1st: 1d & 2d (Tygerberg)
2nd: 2b
3rd: 2a
Best team spirit: all classes

Dodgeball
Grades 3+4 places
1st: 3d & 4d (Tygerberg)
2nd: 4b
3rd: 4c
Best team spirit: 4b

Handball
Grades 5-7 places
Girls 1st: 6c & 2nd: 7b
Boys 1st: 7b & 2nd: 7d
Best team spirit: 6d

Basketball
Grades 8-12 places
Girls 1st: 12ab & 2nd: 12cd
Boys 1st: 12b & 2nd: 12cd
Best team spirit: 12cd Girls



Sportfest/ Bundesjugendspiele 2019 Ergebnisse

Pokalsieger Trophy Winners

Pokale	Klasse Grade	Name Name	
Beste Sportlerin	3 + 4	Antonia Bergmann	952
Bester Sportler	3 + 4	Thatshido Frederking-Smith	902
Beste Sportlerin	5 - 7	Moloka Van Jaarsveldt	1046
Bester Sportler	5 - 7	Alexander Sim	1158
Beste Sportlerin	8 + 9	Heike Brand	1237
Bester Sportler	8 + 9	Liam Winstain	1293
Beste Sportlerin	10 - 12	Anna Backeberg	1245
Bester Sportler	10 - 12	Max Balmer	1615

50m Sprint: Klasse 1 Grade 1

Mädchen Girls		Jungen Boys	
1. Kianga Frederking-Smith	9,84 s	1. Luca Koen	9,57 s
2. Lenny Wiebe	10,13 s	2. Kai Shirduan	10,12 s
3. Liah Northmann	10,49 s	3. Ben Steinborn	10,19 s

50m Sprint: Klasse 2 Grade 2

Mädchen Girls		Jungen Boys	
1. Sienna Wensch	9,32 s	1. Liam Sickel	8,97 s
2. Mila Hartwig	9,87 s	2. Marko Hitzeroth	9,10 s
3.Vivienne Dockter	10,06 s	3. Iminathi Waschnig	9,22 s

Schulmeister School Champs

Disziplin Discipline	Geschlecht Gender	Name Name	
Werfen 80g	Mädchen	Mbali Ndinga	29,0 m
Werfen 80g	Jungen	Christian Maier	38,70 m
Werfen 200g	Mädchen	Olivia Vogel	28,20 m
Werfen 200g	Jungen	Alexander Sim	44,60 m
Kugelstoßen	Mädchen	Sarah Steiger	9,10 m
Kugelstoßen	Jungen	Benjamin Bräuer	12,97 m NR
Hochsprung Junior	Mädchen	Goitseone Ralane	1,27 m
Hochsprung Senior	Mädchen	Liv Etzold	1,42 m
Hochsprung Junior	Jungen	Jake Anderson	1,40 m
Hochsprung Senior	Jungen	Ben Mohrstedt	1,65 m
Weitsprung Junior	Mädchen	Moloka van Jaarsveldt	4,05 m
Weitsprung Senior	Mädchen	Heike Brand	4,26 m
Weitsprung Junior	Jungen	Arun Müller	4,20 m
Weitsprung Senior	Jungen	Joseph Lardner-Burke	5,57 m
50m Sprint	Mädchen	Moloka van Jaarsveldt	7,75 m
50m Sprint	Jungen	Alexander Sim	7,50 m
100m Sprint	Mädchen	Lilli de Fleuriot	14,53 s
100m Sprint	Jungen	Mats Grubert	11,84 s
800m Junior	Mädchen	Anna Gähwiler	3:01,0 min
800m Senior	Mädchen	Anna Backeberg	2:34,78 min
1000m Junior	Jungen	Christian Maier	3:42,0 min
1000m Senior	Jungen	Ciaran Winstain	2:58,0 min

Besten 3 pro Jahrgang Top 3 per age category

Mädchen Girls		Jungen Boys	
Jg 2010 und jünger Born in 2010 and under			
1. Antonia Bergmann	952	1. Thatshiso Frederking-Smith	902
2. Lola Csernyanszky	732	2. Christopher Seyfert	896
3. Karen Jastram	696	3. Tshiamo Lehmann	888
Jg 2009 Born 2009			
1. Liliana Dockter	938	1. Kian Wellens	895
2. Alaska Fuchs	914	2. Nikolaus Herrich	825
3. Maya Graben	807	3. Valentin Herrich	807
Jg 2008 Born 2008			
1. Anna-Lina Willand	1018	1. Christian Maier	1026
2. Emma Glock	990	2. Limyoli Mthembu	990
3. Mbali Ndinga	934	3. Felix Strigel	949
Jg 2007 Born 2007			
1. Annika Wellens	1009	1. Nathan Lowet	988
2. Hanan Wiencke	1005	2. Nathan Cloete	980
3. Christiane Freers	991	3. Thomas Welsh	956
Jg 2006 Born 2006			
1. Moloka van Jaarsveldt	1046	1. Alexander Sim	1158
2. Mia Kohrs	1045	2. Jake Anderson	1149
3. Anna Gähwiler	1041	3. Luca Kirmse	1058

Die Grundschule im Fußballfieber

Der Speina Fußball Cup ist jedes Jahr ein sportlicher Höhepunkt für alle Grundschüler. Die Klassen 1 und 2 sowie 3 und 4 spielen jeweils gegeneinander. Die ganze Klasse ist involviert: Wer gerade nicht auf dem Platz steht, feuert seine Mannschaft kräftig von der Seitenlinie an. Die Stimmung und der Teamgeist waren toll und wir gratulieren den stolzen Gewinnerklassen:

- | | |
|------------------------------------|------------------------------------|
| Turnier der Klassen 1 und 2 | Turnier der Klassen 3 und 4 |
| 1. 2a | 1. 3a |
| 2. 1d und 2d Tygerberg | 2. 3d und 4d Tygerberg |
| 3. 2b | 3. 4c |



Fußballturnier Winterpokal

Die Fußballspiele um den DSK Fußball Winterpokal der Klassen 5 und 6 wurden über mehrere Wochen hinweg ausgetragen. Immer in der großen Pause kamen die Schüler zusammen und lieferten sich heiße Kämpfe. Die 5a gewann das Turnier nach einem spannenden Endspiel mit 6:5 gegen die 6a. Herzlichen Glückwunsch! Herzlichen Glückwunsch an die Klasse 8d, die den DSK Winter Cup der Klassen 7 und 8 für sich entscheiden konnte! In einem spannenden Finale gegen die Klasse 7a setzte sich die Klasse 8d mit einem 2:0 durch.



Encounter Soccer Tournament

Our annual encounter soccer tournament took place with teams from Khayelitsha, Langa, Hout Bay and the City Bowl. The atmosphere was great and the teams definitely showed what they've got. After an exciting final, our U9 team was able to claim the prestigious trophy. Well done boys and girls! Congratulations also to the winning U11 team from Disa Primary School. We would like to thank the many helpers for their support and of course teacher Holger Wolfram, who successfully organized this tournament for so many years!



Thomas Franke

Holistic Practioner
(Heilpraktiker)
and
Osteopathic Pain Therapist
Over 20 years of experience



- +Osteopathica Pain Therapy
- +Immunology
- +Immune Building
- +Endocrinology
- +Complementary Oncology

Is freedom from pain possible when the pain is finally treated properly?

Ninety percent of the patients treated with the pain therapy according to Liebscher-Bracht go home pain-free or with considerably less pain – without medication or surgery. The basis for the striking effectiveness of this therapy is the discovery that it is not wear or damage that causes the pain, but muscular-fascial false tension.

SLIM Cup Victory

Thumbs up, girls! One of our two soccer teams won the “SLIM CUP”, a Girls Soccer Indoor Tournament, by beating 10 teams from surrounding schools. After six years of participation, our young team deservingly claimed the popular trophy. The atmosphere was fabulous and our girls showed some great soccer skills. Well done!

Here are the results:

- 1. DSK
- 2. Camps Bay
- 3. Fairmont
- 4. Reddam



International handball experience

Among the participating teams were, of course, our team from the DSK, the Cape Stars from Delft, a mixed team from Zimbabwe and as a guest of honour the national team from Mozambique. As suspected, we had no real chance against Mozambique. The final score of 12:47 sounds like a painful defeat, but we’re proud of the second half, where we were able to find more into our game. It was great to watch and to learn from how this unbelievably strong team interacted and worked together. We won against Delft and Zimbabwe. Thanks to the organisational work of our coach, Phillip Sihwanya.

Derren Dohlen, co-coach



Rainbow soccer tournament

Congratulations to our DSK senior soccer team (Mandela Team) and their coach, Peter, for winning a friendly five-a-side tournament at the Clifton Fives football grounds. Five teams (Rainbow Team Cape Town, Mandela Team (DSK), Fast XI Khayelitsha, United FC Kayelitsha I and United FC Kayelitsha II) participated in this tournament that was hosted by Pernilla Landstedt, manager of the legendary Rainbow Team.

We saw great matches with fair play while having lots of fun. Well done to our DSK players Ciaran and Liam Winstain, Michael Buser, Ben Mohrstedt, Finn Rowley, Anthony Rivett, Oscar Swanér and Goethe II.

U12 & U14 Handball tournament

The school hosted a handball tournament in which 100 learners from about 5 Cape Town schools and surrounds participated. Our learners, Gia Balmer and Liam Winstain, were nominated as the top players of the tournament! After a few difficult matches, the DSK U14 team was declared the overall winner in their category.

- | | |
|----------------------------|-----------------------|
| <u>U12:</u> | <u>U14:</u> |
| DSK 9 - 0 Progresso | DSK 8 - 6 Khayelitsha |
| DSK 5 - 4 Cape Stars | DSK 9 - 2 Cape Stars |
| DSK 1 - 2 Aberdare | DSK 9 - 5 Progresso |
| Finishing position 2nd DSK | |



Philipp Lahm Big Shoe Cup

Sixteen enthusiastic DSK soccer players participated in the Philipp Lahm Big Shoe Cup 2019 in Philippi. It was a fabulous charity tournament with players from all over Cape Town with the community participating together for a good cause. The Philipp Lahm foundation along with Big Shoe raised money to finance medical operations for 11 local children in need of life-changing facial surgeries as part of the “Smile week” campaign.



Beach handball team

Our Grade 10 handball players ventured on an 18-hour bus trip to Port Alfred to attend a 2-day beach tournament. The boys were equally successful and thus earned their way to the finals. Those were both played against the team from the Eastern Cape. The girl’s team managed a convincing victory while the boys fought hard and only managed to secure their win after extra time. Ella Bräuer, Levinia Küper, Max Balmer and Liam Schneider were subsequently chosen for the U16 national beach handball team. Congratulations to all that went to Port Alfred!

Oscar Swanér, 10b

Primary School swimming

On Thursday, 28 February, the DSK Primary School swimming team placed third at the Storzner Milnerton Primary School gala. 45 swimmers competed in relays, medleys, individual and an open butterfly event against swimmers from Elkanah, Milnerton, Curro Durbanville, Parklands and Table View. With Curro (2nd place) and Parklands (1st place) winning by 6 points irrespectively, it was a very close competition. With the gala being canceled last year due to the draught, our learners did exceptionally well with little training. Thank you to all the parents for their continued support and enthusiasm.

Nanette Olivier



High School swimming

Our High School swimming team finished the season off on a high note at the gala in Fishhoek. Our boys placed 2nd and the girls 4th. In the overall (boys and girls) category, the DSK collected the most points and won! **Here are the results:**
Boys: 1. Rondebosch, 2. DSK, 3. SACS, 4. Fishhoek, 5. Jan van Riebeeck, 6. WBHS, 7.Camps Bay, 8. Herzlia
Girls: 1. Rustenberg, 2. Herzlia, 3. Springfield, 4. DSK, 5. Fishhoek, 6. St Cyprians, 7. Camps Bay, 8. Jan van Riebeeck
Combined boys and girls overall: 1. DSK, 2. Herzlia, 3. Fishhoek, 4. Jan van Riebeeck, 5. Camps Bay

DSK chess tournament

The annual DSK chess tournament was a great success. We had a total of 100 players from the rest of the province. The open event was won by Calvin Klaasen with a total of 6,5 points from seven games. Charlotte Kloos was the best participating learner once again with a respectable 3 points. Michaela Mackintosh won the U12 event with a perfect 5/5 score. Ishmaeel Allie narrowly lost to Michaela in the final to finish as the best DSK student with 4 points from 5. Matthew Shapiro dominated the U9 section with a 5/5 score. Noxolo Kobese won the best DSK chess learner prize with a total of 3 from 5. A best class prize was introduced this year. Grade 2d from Tygerberg played hard to emerge as victors of this prestigious prize.



Mit der Handball-Nationalmannschaft nach Sambia

Im Juni 2019 nahmen acht Schülerinnen an einem internationalen Handballturnier in Lusaka/Sambia teil. Die Jugendlichen (U17 und U19) bestritten als Spielerinnen der südafrikanischen Handball-Nationalmannschaft in der Woche vor den Winterferien in Sambias Hauptstadt bei der CAHB African IHF Zone VI WOMEN's Trophy insgesamt sechs Spiele gegen andere Staaten des südlichen Afrikas.

Die teilnehmenden Teams waren Sambia (ZAM), Botswana (BOT), Lesotho (LES), Madagaskar (MAD), Malawi (MAW), Mosambik (MOZ), Südafrika (RSA), Seychellen (SEY), Swasiland (SWZ) und Simbabwe (ZIM). Alle Länder hatten Teams für beide Altersklassen U17 und U19 geschickt. Die Turniersieger würde zur CAHB African Women's Trophy Continental Phase reisen, die später in diesem Jahr ausgetragen wurde.

Die stolzen acht Schülerinnen: Nicola Scherner, Helena Schneider, Levinia Küpper, Emily Küpper, Ella Bräuer, Inge Brand (alle U17) und Heike Brand (U19). Nach spannenden Spielen und einer Halbfinalniederlage gegen den späteren Turniersieger Mosambik wurden unsere DSK-Mädchen U17 mit ihrer Nationalmannschaft Vierter, die U19 Mädchen wurden Sechster. Die Schülerinnen genossen den Aufenthalt in Lusaka, staunten über das Essen und bedankten sich vor allem bei DSK-Handballcoach Phillip Sihwanya, der die Mädchen begleitet hatte. Südafrikas Nationaltrainerin und Betreuer waren voll des Lobes über die wirklich hervorragenden Leistungen der Spielerinnen der Deutschen Internationalen Schule Kapstadt, die den Kern des Nationalteams gestellt hatten. Well Done!

Nach den Winterferien waren Südafrikas Handball-Präsident Mr. Ally Pole, der Handball-Vizepräsident und weitere hohe Handball-Delegierte an der DSK zu Besuch, um sich für die außergewöhnlichen Leistungen zu bedanken und die Nationalspielerinnen zu ehren.

Heike Brand, 9a





Basketball

Basketball is still one of the popular sports at DSK. The excitement that comes from the Grades 2 - 4 for their Friday lesson and how they are developing their self-confidence and the progress on their skills is very rewarding.

For the season, DSK entered teams into the Cape Town Metro Schools Friendly Basketball League and introduced the Boys and Girls U14 teams to one or two games.

From the match results all teams progressed successfully. Congratulations to Benjamin Bräuer who was selected into Western Cape U19 Boys squad and Ella Bräuer for U15 Girls squad that will participate in the 2019 South African National Schools Summer Games Championships held in Johannesburg.

I would like to encourage all learners to come and participate in this great sport of basketball.

Dawn Gomm, Coach

League	Games	Won	Lost	Points for	Points against
U14 Girls	1	0	1	4	40
U14 Boys	2	2	0	51	14
U16 Girls	3	3	0	190	18
U16 Boys	5	4	1	221	82
U19 Girls	6	3	3	197	101
U18 Boys	7	6	1	528	141

Rugby cup fever

"All we see is green and gold, green and gold...!"

Some of our learners and staff dressed up in their rugby shirts in support of the final match of the Rugby World Cup that took place on 2 November.

Well done to the Bokke for winning the cup!



coolideas

YOUR FIBRE GUY



DEUTSCHE
INTERNATIONALE
SCHULE KAPSTADT

super-fast fibre internet is proudly
sponsored by Cool Ideas.



www.coolideas.co.za | (010) 593 2665



Lisa Viret, 12a

KULTUR

Culture



Orchestra meeting at the DHPS in Windhoek

We left Cape Town on Sunday, 3 March to embark on a musical journey. Unfortunately, we had to travel over Walvis Bay to reach our destination in Windhoek, which resulted in a rather long flight. But worse, so much worse was the horror of experiencing the suffocating heat (and the bus had no air conditioner and really small windows.)

Nevertheless, we shall overcome and on Monday morning at 7:00h sharp, the Orchestertreffen 2019 was officially opened with a warm welcome from the DHPS. Alexander Fokkens, the Cape Town based conductor, was invited to conduct the orchestra and we started rehearsals off with a bang! The learners were thrilled after the first day. The envy at lunch? The sprawling green lush lawn, where the learners could camp out and relax after lunch. The DSK group did not let that opportunity pass them by.

On Tuesday, we had a similar day to Monday, starting at 7:00h and finishing at 16:00h. The days were long, but worth it. We were treated to an outing to Okapuka Game Lodge on Wednesday afternoon. It rained, it poured and we got soaked, yet, the joy of feeling the rain was incredible. Nobody is excited about rain as Namibians are, that is a fact. The game drives were both shocking and amazing. Seeing the extent and effect of

the lasting drought was saddening, but it was wonderful to see a rhino stand just 2 meters from the car, happily munching away at the small it has been giventreat given. The learners were all in good spirits, but exhausted after a long and eventful day.

On Thursday, it was back to work at the school. All the hard work and effort was put on display on Friday evening at the concert. The DHPS Aula was packed, extra benches were carried in to accommodate all the guests. What a wonderful concert! The learners outdid themselves on stage.

On Saturday morning goodbyes were said, hugs and cell phone numbers exchanged and the odd tear swiped from a cheek. Our flight back was uneventful and the learners were excited to be home again.

Our DSK learners, as well as the learners from the DSJ, DSP and DHPS, had an incredible learning opportunity and experience; they enjoyed themselves, made new friends and had the privilege of being conducted by an internationally renowned conductor. All in all, it was great! Our wonderful DSK group consisted of Inken Holm, Mica Bloch von Blottnitz, Annie-Joy Merkel, Hannah Subjee, Ella Bräuer, Zuva Anderson (guest learner), Reichard Holm, Chiara Bettu, Ella Bloch von Blottnitz and Annika Nowak.

Silke Engberts

Aktivitäten des Gisela Lange Musikzentrums (GLMZ) und der Musikfachschaft

Das GLMZ und die Musikfachschaft der DSK können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Neben dem Kernbereich des außerschulischen Instrumentalunterrichts (2019 erteilten 15 Instrumentallehrer 166 Schülern insgesamt 2700 volle Stunden individuellen Unterricht) ist in Sachen praktischer Musikvermittlung inzwischen eine gut koordinierte Zusammenarbeit mit dem schulischen Musikunterricht etabliert. Dies zeigt sich insbesondere bei den gemeinsam durchgeführten Schulkonzerten, als auch im Angebot des Gruppen-Instrumentalunterrichts für SuS der dritten und vierten Klassen. Einige dieser Instrumentalgruppen konnten 2019 erstmalig zur musikalischen Gestaltung der Schul-Assemblies am Ende des Jahres beitragen. Dass schon in der Grundschule seit 2019 jedes Kind in jeder Jahrgangsstufe neben dem klassischen Musikunterricht eine zusätzliche Stunde praktischen Gruppenunterricht in entweder Singen, Blockflöte, Nuvo, Geige, Gitarre oder Cello erhält, ist ein außergewöhnlich ambitioniertes musikpädagogisches Konzept der DSK, das schon nach einem Jahr sehr gute Erfolge zeigt. Das DSK Schüler-Eltern-Lehrer-Orchester (SELO) trägt zur Verzahnung der schulischen Musikpädagogik und des GLMZ bei und gab sein Jahres-Orchesterkonzert in der von Holten Halle im Juni zusammen mit dem Township-Projekt „MuzuKids“. Der Grundschulchor wirkte erfolgreich bei der Aufführung „Die Prinzessin Turandot“ der Drama-AG im November mit. Die Schulband legte einen schmissigen Auftritt beim Cultural Evening im September hin. Die Marimba Band vertrat die DSK beim Cape Town Carneval.

Neben den jährlich wiederkehrenden schulischen Musikveranstaltungen (Musik Expo, Kammermusikabend, Cultural Evening, Jahresabschlusskonzert) waren das GLMZ und die Musikfachschaft auch bei einigen besonderen zusätzlichen Anlässen kreativ. Jeweils passend zum Thema wurde etwa für den Robotics Fundraising Abend One Way Ticket to Mars im März der Space Girl Song in Zusammenarbeit mit den fünften und sechsten Klassen einstudiert. Auch bei der Einweihung der neuen Sporthalle lieferte das GLMZ einen musikalischen Beitrag. Musikvermittlung im großen Stil wurde durch den Besuch des Cape Town Philharmonic Orchestra (CPO) im Mai erreicht.





In drei aufeinanderfolgenden Aufführungen konnte die gesamte Schülerschaft ein äußerst ansprechendes und spritzig gespieltes Konzert erleben, bei dem es für einige Schüler sogar die Gelegenheit gab, selbst ein Symphonie Orchester zu dirigieren. Als Teil der Musica Mundi Reihe fanden 2019 fünf Konzerte statt. Zu Gast waren das Cape Consort (6.2.), das CPO Wind Quintet (15.3.), Music Matters (28.4.) der DSK Kammermusikabend (17.5.) und Jan Hugo zur Einweihung eines historischen Broadwood Flügels (20.10.). Letzteres folgte auf die vom Gisela Lange Trust finanzierte Restaurierung dieses Instruments von 1840, das dadurch jetzt der DSK als Dauerleihgabe der UCT zur Verfügung steht. Tatsächlich besitzt die Schule somit jetzt eines der ältesten, gut spielbaren Klaviere im ganzen Land, dass sich zur historisch informierten Aufführung romantischer Klaviermusik bestens eignet. Diese Nachricht hat sich so rasch herumgesprochen, dass der Sender ARTE das besondere Instrument bereits im November für einen Musikbeitrag zum Beethoven Jahr 2020 verwendete. Die Verfilmung von Urians Reise um die Welt aus dem KTS soll Mitte 2020 auf ARTE gesendet werden.

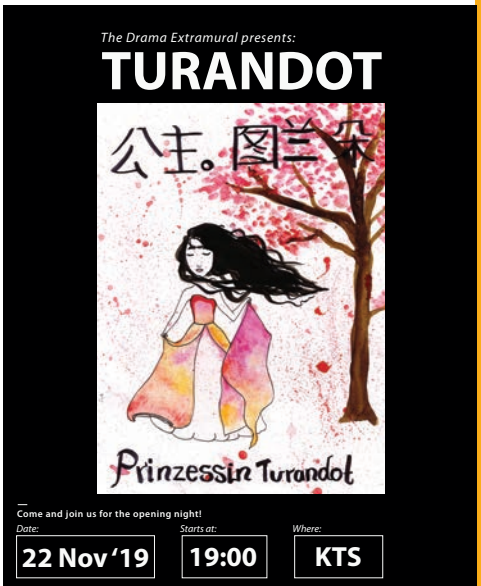
Hans Huyssen und Tina Bucek

Prinzessin Turandot- Aufführung der Drama AG

In diesem Jahr haben die 20 talentierten und motivierten Mädels aus den Klassen 5 bis 7 von der Drama AG und der Junior Chor einen exotischen Klassiker auf die Bühne gebracht: Ein Märchen aus 1001 Nacht, das im alten kaiserlichen China spielt. Prinzessin Turandot, eine selbstbewusste und eigentlich moderne emanzipierte junge Frau, soll verheiratet werden. Sie aber weigert sich und gibt allen Freiern ein schweres Rätsel auf. Wer es löst, den heiratet sie; wer es nicht löst, der wird hingerichtet. Nur einem geheimnissvollen Prinzen gelingt es, das Rätsel zu lösen, was Turandot in Schwierigkeiten bringt. Auch weil sie sich in ihn verliebt, ganz entgegen ihrer Prinzipien... Premiere war am 22. November mit zwei weiteren Schüleraufführungen haben wir viele Schüler zum Lachen und Nachdenken gebracht.

Unseren besonderen Dank gilt den vielen helfenden Händen, die diese Aufführungen ermöglicht haben: K.I.D.S. Club für das Buffet mit Annie-Joy Merkel (11b), Light & Sound Enginieering mit Jada Crowie (9c), Sara Gaqa für das gelungene chinesische Bühnenbild, allen Eltern für Props, Kostüme, Muffins, Hotdogs und, unseren Überraschungsschauspielern Herrn Kirmse und Herrn Wolfram und vor allem wieder Ilze Rossouw für ihre musikalische und Allround-Unterstützung!

Anke Wolfram



Culture Evening

This year the DSK, under the direction of Ms Veotte, hosted the first Cultural Evening which was a huge success. We celebrated the diverse culture and arts that are alive in the learners at the DSK.

There were many participants and the performances included a range of items namely: Tap dancing, Grade 8 winning choreography dances, DanceMadness hiphop, solo dancing, music bands, singing, winners of the Poetry Slam and classical orchestra.

It was an evening that will be celebrated and remembered by all.





BAM! Poetry Slam – die DSK slammt wieder!

Der Poetry Slam der DSK feierte in diesem Jahr seinen zehnten Geburtstag! Die ganze Schule war im Slam-Fieber, das auch noch durch Workshops für die Wortgiganten der Klassen 5 bis 10 mit Tanasgol Sabbagh, einer echten PoetrySlamerin aus Berlin, angeheizt wurde. 78 Schüler der Klassen 5 bis 10 aus dem deutschen und englischen Zweig traten dann im Poetry-Slam-Wettkampf am 5. und 6. Juni gegeneinander an und performten insgesamt 70 Slam-Texte, die die Jury bewertet hat. Wortgigantische Wortgewitter zitterten über die Bühne und haben das Publikum zum Toben gebracht. Unsere Schüler sind einfach cool und haben gezeigt, dass sie die deutsche Sprache nicht nur beherrschen, sondern auch mit Spaß und Motivation kluge und witzige Texte präsentierten.

Ein wortstarkes Dankeschön an alle Wortgiganten der Klassen 5 bis 10, an alle DaM – und DaF – Lehrer (ohne euch wäre das nicht möglich gewesen!!), die die Schüler motiviert haben, tolle Texte zu schreiben. Ein besonderes Danke an alle Jury-Mitglieder: aus der Klassen 8, 9, 10 und 11, auch an Alumni Jule Heckscher, danke an Christian Flemming und Michaela Fernandez (die kurzfristig eingesprungen ist), danke an die Praktikantinnen Fanny und Svenja, ein besonderer Dank an Andrea Schmidt aus der Buchhandlung Naumann und natürlich ein riesiges Dankeschön an Tanasgol Sabbagh, die auch mit eigenen Texten auf der Bühne stand. Und danke vor allem an Sabine Robson, die mir mit Rat, Tat und Taschenrechner zur Seite stand.

Ohne euch alle gäbe es keinen BAM! DSK – Poetry Slam!

Anke Wolfram

PS: Danke auch unserem PR-Team Sandra und Kelly für Fotos und Poster...

Die Sieger

Kl. 5/6

DaF-Preis: Thandekile Mlokoti und Thato Mbingeleli, 6d

1. Platz: Mathilda Flemming, 5a

2. Platz: Emilie Fenster und Jaya Reuters, 6b, Pauline Schrodtt, 6c

3. Platz: Yohan Walker, 5b

Kl. 7/8

DaF-Preis: Annina Jenny und Lathi Nombutuma, 7c

1. Platz: Henri Walker und Caspar Augustin, 8a

2. Platz: Lukas Willand und Clemens Seiwert, 8c

3. Platz: Laleh Bohle und Phoebe Dordel, 8b

Kl. 9/10

DaF-Preis: Onah Lowet und Samiya Salie, 9d

1. Platz: Mira Elmau und Nicola Doyle, 10b

2. Platz: Dimi Skokos, 9b

3. Platz: Kira Hansen, 10b

WA(H)LKAMPF

von Henri Walker & Caspar Augustin, 8a

All die Jahre wieder,
treffen sich die Wahlmitglieder,

es ist ein großes Event,
das keiner der Wale verpennt.

Sie kommen aus allen Ozeanen,
mussten lange schon diesen Tag einplanen,

denn ein neuer Präsident muss her,
einen guten zu finden ist leider schwer.

Er muss stark sein, schlau und nett,
das denkt jeder über sich, der den Job gern hätt.

In allen diesen Kategorien,
muss er gewinnn, um in's Weiße Haus zu ziehen.

Jeder Ozean stellt seinen Stärksten zur Wahl, aber dieser zu
werden ist eine Qual:

Zuerst musst du deine Kraft beweisen
und die andren in ihre Schranken weisen.

Es geht darum, wer am Höchsten springt oder die längste
Zeit unter Wasser verbringt.

Und auch Singen muss er können, damit andere ihm den
Sieg auch gönnen.

Die Kandidaten diesmal sind:
Herr Blau, Herr Pott, Herr Buckel und Herr Schwert,
aber mit Herrn Blau ist irgendwas verkehrt.

Doch wie immer vor der Wahl,
gibts noch ein gemeinsames Mahl.

Sie essen Plankton, Krill und Leckereien,
doch am Ende war es allen übel zum Speien.

Nur Herrn Blau geht es superb, gewinnt dann auch den
Wettbewerb.

„Man reiche mir das Mikrofon!“,
sagt er in einem freundlichen Ton.

Dann tritt er vor das Publikum und hinter ihm fällt ein
Farbeimer um.

„Die gleiche Farbe wie der Wal!“ ruft erschrocken der ganze
Saal.

Daneben steht noch Rattengift, macht übel wenn man nur
dran sniffft.

Die Ordner nehmen Herrn Blau fest und rubbeln ab den
Farbenrest.

Am Ende dieser Schweinerei, stellen alle fest: „Herr Blau ist
ein Hai“.

Er hat die Wahl fies sabotiert und sich und die Wale
angeschmiert.

Die Strafe folgt dann auf die Flosse,
„fünf Jahre Haft, Sie „Artgenosse“.



TRADITIONAL GERMAN COLD MEAT SPECIALITIES
catering for selected businesses and establishments.

For further information contact us on
021 951 7168 or sales@raithgourmet.co.za

Your Raith family and entire team!



Eberhard auf Mädchenjagd
von Nicola Doyle und Mira Elmau, 10b

Ach, der arme Eberhard
Der ist schon wieder auf Mädchenjagd
Die Isabella wollte nicht mit ihm gehen
„Hast du seine Ohren gesehen?“
Die Louise hat er auch schon gefragt
„Nein! Nein! Niemals!“, hat sie ihm gesagt

Der einsame Eberhard
Mit seinem Dreitagebart
Sogar die Antonie sagt nein
Und sie ist nicht mal so fein

Pubertät hat ihm nichts gebracht
Seine Brusthaare sind einfach lachhaft
Stimmenbruch ist auch noch da
Hört man doch, ist ja klar!
Er quietscht und krächzt durch seinen Alltag
Kein Wunder, dass keiner ihn mag

Ach, der arme Eberhard
Der ist immer noch auf Mädchenjagd
Der Tanz findet nächste Woche schon statt
Auch wenn er keine Freundin hat

Was soll er machen? Was kann er tun?
Er lässt die Sache einfach nicht ruhn
Rosen und Schokoladen sind nicht gelungen
Er ist halt viel hässlicher als die anderen Jungen

Eberhard hat schon alle Mädchen angesprochen
Sein Herz will nicht aufhören zu pochen
„Wie wär's mit Tinder?“, denkt er sich
Eine App, die lässt mich nicht im Stich
Er lädt sie runter, drückt schon drauf,
Doch die scheiß App, die geht nicht auf

Ach, der arme Eberhard
Mit seinem Dreitagebart
Er ist immer noch auf Mädchenjagd
Doch nicht ein Mädchen will mit ihm gehen
Das kann er endlich verstehen

Schon fängt der Tanz an
Oh man! Oh man!
Traurig und allein
Schleppt er sich herein
Er stürzt sich auf den Kuchen
Er muss ja eine Ablenkung suchen
Er sitzt da, in der Ecke der Halle
Um ihn tanzen und küssen sich alle
Er denkt: „Was für ein bescheuerter Tanz!“
Doch plötzlich! Doch da- er entdeckt den Franz!

Auf einmal geht ein Lichtlein auf
Endlich kommt er da drauf
Und da! Schau da! Der Franz, oh ja!
Er weiß nicht wie er reagieren soll
Erberhard und Franz- das wäre toll

Schau da! Der Franz kommt angerannt
Und gibt dem verliebten Eberhard seine Hand
Die Beiden tanzen die ganze Nacht
Wer hätte das denn gedacht?

Ach, der glückliche Eberhard
Er ist am Ende seiner Mädchenjagd

„Koala“
von Matilda Flemming, 5a

Die Lebensweise eines Faultiers
Faultiere schlafen,
mit Schafen.
Ihr Lieblingstier
Seid ihr.

Im Schutze des Blätterdach
Spielen sie gerne Schach.
Dort ist es nicht nur gemütlich,
sondern auch friedlich.
Wenn sie relaxen
Können sie nicht hexen.

Deshalb wollte ich ein Faultier sein.
Jetzt bin ich eins.
Und es macht keinen
Spaß. Deshalb muss ich weinen.

Jetzt erzähle ich den Grund:
Wenn wir jeden Tag so relaxen
Und nicht hexen
Denke ich oft an Opa Schmusedach,
der wohnte an einem Bach.
Er spielte gerne Schach unter seinem Dach.

Übrigens heiße ich Fred
Und mit Nachnamen Schmed.
Mein Onkel, den ich sehr vermisse
Nannte mich immer Nüsse.

Nachdem wir relaxen
und nicht hexen
spielen wir im Schutze des Blätter Dach
Schach.

Eigentlich habe ich euch angelogen.
Ich komme in dem Moment immer
angeflogen.
Dann gucke ich dem Spiel zu.
Und aus meinem Mund kommt nur „Muh“

Nachdem die Faultierbande
Wie eine Schande
Spielt
Und der eine schielt

Gehen wir schlafen.
Natürlich mit Schafen.
Kaum sind wir wach,
rufen wir „Ach!“
die Köpfe drönen,
und wir stöhnen,
wir rufen „oh weh, oh weier“
und machen erst mal Feuer.

Dann erzählen wir uns Geschichten:
„Man sagt ein Faultier sei ein faules Tier.
Das stimmt, so ist es aber nicht hier.
Sagt der Häuptling.
Sein Name war Äupling.

Danach gehen wir
Ins Hauptquatier
Und trinken Bier.

Meine Friends,
heißen Juri und Jens
in der Freizeit schrieben wir
einen Liebesbrief auf Papier.
Der Empfänger
Heißt Nora Bänger.
Wir wollen uns treffen,
natürlich mit Nora, aber leider auch mit Steffen.

Das Treffen mussten wir in der Pause machen.
Nur gab es da ein Problem. Wir wollten uns nicht
verkrachen.
Aber leider ist es passiert.
Der Streit hat nur angefangen, weil Jens hat sich
rasiert.

Das wollte Juri auch
Und stopfte sich Jens' Essen in den Bauch.

Der Streit ging immer weiter
Und ich träumte nur von einem Reiter.
Der Traum wurde unterbrochen.....
Von einem Brocken,
der mir auf den Rücken viel.
Jetzt sehe ich nur noch aus wie ein Stiel.



Schlaraffia®

Am Kap der Guten Hoffnung



Wer oder Was ist Schlaraffia®?

Schlaraffia ist eine weltweit verbreitete Gesellschaft von Männern, die bei ihren, nur in deutscher Sprache abgehaltenen Treffen, drei Ziele erfassen:

Freundschaft, Kunst und Humor!

Wer Schlaraffe wird, tritt in ein geistiges Schlaraffenland ein mit dem Leitspruch:

„In arte voluptas“ - „In der Kunst liegt das Vergnügen“

Der Humor und das „Sich-selbst-nicht-Ernstnehmen“ spielen eine große Rolle. Wer in das schlaraffische Spiel eintritt, lässt das Profane außen vor.

Schlaraffia ist weder Geheimbund, noch Loge oder Karnevalsgesellschaft.

Entstanden ist der Bund im Jahre 1859 in Prag. Dort fanden sich Schauspieler und Künstler des dortigen Deutschen Theaters zusammen und persiflierten in ihrem Spiel die Herrschaftsstrukturen der damaligen Donaumonarchie.

Humor und Geist beherrschen und beherrschen auch bis heute die jeweiligen Treffen.

Deshalb zwinkert der Uhu als „Wappenvogel“ der Schlaraffen mit einem Auge.

Habt Ihr Interesse?

Dann meldet Euch per e-mail bei Perry Wagner:

kantzlerambt407@gmail.com

A real musical treat

The Cape Town Philharmonic Orchestra spoilt us with an awesome and interactive performance with the learners and teachers.

Thanks so much for coming to the school and sharing the joy of music with us!



DSK goes Carnival

For the first time a group of about 80 DSK teachers, learners, parents and staff members participated in the Cape Town Carnival.

Dressed up in nightgowns, we hit the streets performing our Awakening Dance to this year's theme Rise 'n Shine. What an awesome festival, celebrating the diversity of our city. The performing groups and the thousands of spectators from all over Cape Town paid tribute to this! A big thank you to everybody involved, especially our two organisers Michael Walmroth and Thomas Kröner, who made this unforgettable experience possible. Not to forget our Marimba band who entertained the crowd with great Shosholozza beats!





Cora Bessenbacher, 6b

SOZIALES & UMWELTBEWUSSTES ENGAGEMENT

Outreach, social & environmental
responsibility



Wow, what a busy year for the K.I.D.S. club

Blood donation drive clinic

After the festive season the Western Province blood banks become critically low, therefore it was of utmost importance for us to have a blood clinic in the first few weeks of school. Our first blood drive took place on the 4th of February, the wonderful staff of Western Cape Blood Service with the help of our enthusiastic group of Peer Promoters ran the blood drive smoothly.

We are proud to say that a total of 73 donors were present and 46 units were collected. Each unit of blood donated gets processed and is then able to save 3 lives! On behalf of K.I.D.S. and WCBS we'd like to extend our thank you to the DSK community for sharing their hearts and saving lives. We look forward to seeing you at our next clinic!

Sitaarah Cornelius, 12d

Nelson Mandela Day - book drive

The Holy Cross Primary School says a big "THANK YOU" to everybody who participated in the DSK Mandela Day book drive! The school is still in the process of building up its library book stock that was destroyed by a fire earlier this year.



End of year party outreach

Over the past years, the K.I.D.S. club has always celebrated the end of the year at the beach with several orphanages. This year we changed it up a bit as we have been in contact with 2 orphanages: Laurence House, St. Micheals Children's Home and Youth Care Centre.

So our idea was to have these homes at our school's sports field for the end of year party - it's was a great success. I would like to thank each of everybody that helped us put this amazing party together. We as the K.I.D.S. club appreciate all of you very much.

Jada Crowie, 9c



Hope Cape Town

Our K.I.D.S. club's collaboration with Hope Cape Town started with a bang in 2019. Already our first goal was to make over 400 Hope boxes for the daycare centres and hospitals of Hope amongst other children's homes throughout Cape Town - and we can proudly say that we succeeded and were lucky enough to attend their Christmas party last year. Since then, with the amazing help of our school community we have organised donation drives for communities all over Cape Town and plan to continue this amazing team work with Hope throughout the years to come.

Jada Crowie, 9c



Youth Empowerment Seminar (YES!) 18.-21.07.19

Facilitated by the **Art of Living Foundation** the Youth Empowerment Seminar (YES! Course) took place at the Multifunction room in July. 25 youngsters between 13 and 18 years of age from different backgrounds and schools (DSK, Jan van Riebeeck, Milnerton, Mitchells Plain, Southern suburbs, Khayelitsha and Paarl) participated in this 16 hour workshop, organised by Sabine Weihe and conducted by Mukesh & Gerlinde Vassen (AOL teachers).

Nowadays focus, concentration and academical pressure are an issue for many learners. Also anxiety, low self-esteem, relating to peers and parents can be stress factors. Apart from physical exercises, interactive group games and time for self-reflection, the YES! program included practical tools and techniques to handle day-to-day challenges. The YES! Participants learned some profound breathing techniques to calm down, release stress and to raise the energy level, to better focus/perform when studying.

The results after the course have been remarkable:

- Many of them shared, that they felt released from stress and reconnected to themselves and others
- They felt more open and got more self-esteem to stand in front of a group
- They made new friends and enjoyed the fun and interactive games
- They could accept and love themselves as they are
- The positive feedback that they got from their peers meant a lot to them

To maintain the positive results they got a take home practice and follow up meetings.

Due to popular demand further **YES! Programmes** take place at **The AOL City Bowl Centre** in Gardens near Dunkley Square.

Further information: Sabine Weihe (sabineweihe@dsk.co.za)

Sabine Weihe



Servicing all areas in Cape Town

Hot water cylinders • Drainage contractors
Plumbing maintenance • Leak and pipe detection
Grey water irrigation systems
Certificate of Compliance • Plumbing consultation

Phone 021 761 1861/2 • a/h 082 450 7008

info@wynbergplumbing.com • www.wynbergplumbing.com



A greener curriculum driven by Global Goals

SUSTAINABLE
DEVELOPMENT

GOALS

The Footprints Initiative: DSK integrates 11 Sustainable Development Goals into its curriculum

In 2019, the Social Environmental Responsibility Portfolio (SER) worked together with school management and teachers to launch the exciting Footprints Project. This project responds to an urgent call for action by the United Nations, through 17 Sustainable Development Goals, for countries to work towards peace and prosperity and help preserve our planet.

The Footprints Project integrates the Sustainable Development Goals into the school curriculum by assigning one or several age-related themes to each grade from 1 to 11. This affords each class (or grade) the opportunity to develop projects on their respective theme, whenever possible, throughout the school year (see the Footprints themes by grade below).

The themes assigned to each grade remain allocated to that grade, enabling learners as they move up to the next grade, to also move up to the next Footprints theme and develop their own unique projects. The Footprints Project will therefore ensure that every learner who graduates from the DSK not only benefits from excellent academic training, but has also been involved in a broad-spectrum of social and environmentally-conscious projects for 11 years.



Grade 1: Our Veggie Garden / **Grade 2:** Trash and Recycling / **Grade 3:** Social Awareness: Tolerance, Respect, Anti-Bullying, Anti-Discrimination / **Grade 4:** Water and Energy; Climate Change / **Grade 5:** Social Responsibility and Service / **Grade 6:** Mental Health and Stress Management; Internet and Social Media / **Grade 7:** Animal Welfare and Protection / **Grade 8:** First Aid and Self-Defense / **Grade 9:** Creative Innovations: Leading the future in Trash, Recycling, Energy and Organic Food Production / **Grade 10:** Gender Equality/ Self-Empowerment; Job Shadowing / **Grade 11:** How can I be of service? Ambassadors for Social and Environmental Change + Social Entrepreneurial Innovations; Start-Ups + Job Shadowing

Young minds create themed artwork for the Footprints deck of cards

Learners in Grade 1 - 4 created individual drawings to artistically express their views on their Footprints themes. These pictures were then used to create cards for four unique decks to playfully preserve the memories of these sustainable goals for years to come. The young artists each received a deck of cards and the remaining decks can be purchased at the school shop*. All proceeds go to the SER Portfolio for future projects. A special thank you to Titilayo Adedokun-Helm and team for managing this project.

*Limited cards available for purchase.



Turning the tide on plastic

The Going Green team (part of SER Portfolio) took one step closer to realising the ideal of a plastic free school with the successful introduction of a BlueWater trailer at the Bazaar. The visitors made use of the trailer to refill their personal bottles with cold sparkling or still spring water. Branded aluminium flasks were on sale nearby to encourage the reuse of water bottles and help reduce single-use plastic at our annual family fundraising event. The initiative received overwhelmingly positive feedback from inside and outside the school. Our efforts continue in 2020!



Dear Hyground Consulting

Thank you

for your contribution to the DSK.

Your generous donations will go a long way in shaping the futures of our learners!



Hyground Consulting is an independent strategic consultancy and leasing provider specialising in print, digitisation and related technologies. Our global team of experts operating out of the UK, US, Europe and Australia, offer consultancy and management services to corporate clients. We define, develop, finance and deploy technology and services with a key focus on quality and cost, always ensuring alignment with the client's overall business strategy. Our ability to add in-house financing to our product portfolio ensures complete independence from technology suppliers and enables us to focus on the client.

At Hyground we believe in sustainable change through quality education. Informed and independently minded people, guided by reason and a strong moral framework, can effect transformation on all levels of society, not just in leadership positions. Therefore it is our philosophy to support non-ideological quality education. Our personal bonds with South Africa in general and positive experience with the German School in particular led to an increasing financial engagement and a growing number of bursary students over a number of years.

What have the Eco Rangers been up to?

- Upcycling (converting plastic bottles and tins into pots for plants)
 - Helping to design eco-friendly products
 - Composting organic waste from the DSK cafeteria and tuckshop, Linga Longa
 - Growing plants from cuttings
 - Achieving first place in the Cape Nature Challenge Schools Competition 2019
- See the Celebrations, events & special accomplishments section of this yearbook to read more about the results!



Fun Run breaks records for good causes

The herculean efforts of Grade 5 - 7 learners raised an astonishing R62 355 through the Fun Run held in the first half of the year. A special thank you to our parents for their generous support of this event!

The money was used to help out three causes. We were able to purchase kettles, microwaves and toasters for the tea rooms of the DSK Maintenance staff.

The proceeds also went to purchasing much-needed food items and toiletries for Home of Hope, a registered non-profit organisation for abandoned and neglected children suffering from foetal alcohol spectrum disorder. Fallen Angels Pet Rescue Centre also received an invaluable donation from the DSK to support their rehabilitation of over 400 dogs and 20 cats. They were also delighted to receive gifts of second hand collars, cushions and toys also donated by DSK families.

The donations were followed by a visit and tour of these two organisations by some of the learners and teachers involved.



DSK Diversity Club

Der DSK Diversity Club trifft sich mit der Rosa Luxemburg Stiftung

Der Diversity Club hatte das Glück mit Mitgliedern der Rosa-Luxemburg-Stiftung aus Deutschland eine offene Diskussion über viele interessante Themen führen zu können. Wir sprachen über die Dynamik unserer Schule und wie diese von der Dynamik Südafrikas beeinflusst wird. Wie geht der Diversity Club mit Fragen zur ethnischen Vielfalt um? Wir haben viel über Möglichkeiten gesprochen, wie wir eine Verbindung zwischen der Jugend Deutschlands und Südafrikas herstellen können, um jedem Land die einzigartige und vielfältige Kultur des jeweils anderen vorzustellen. Ein z.B. für alle offener Schul- und Hochschulaustausch würde jungen Menschen die Chance bieten eine andere Lebensweise kennenzulernen, um so zu informierten, globalen Mitgliedern der Gesellschaft zu werden.



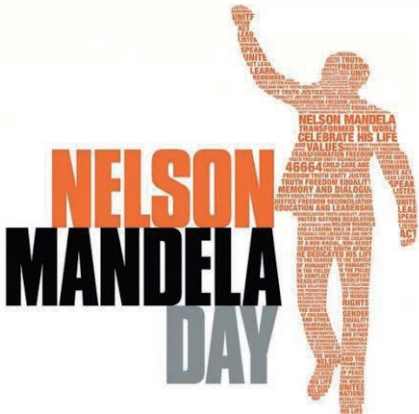
Mentorenworkshop des Diversity Clubs

Zum Mentorenworkshop des Diversity Clubs kamen viele interessierte Schüler der Klassen 8-11 zusammen. In Teams und mit Spielen haben wir definiert, welche Eigenschaften ein/e Mentor/in haben sollte. Anschließend hatten alle TeilnehmerInnen die Gelegenheit, ihrer/m ausgewählten MontorIn einen Brief zu schreiben. Viele TeilnehmerInnen fanden den Workshop gut und warten auf mehr... Vielen Dank, dass IHR dabei wart!

Euer Diversity Club

Mandela day

In honour of Mandela Day on the 18th of July, the SER donated toiletries, personal hygiene items and blankets, from the DSK school community, to the Haven Home Homeless Shelter in District Six. After the handover, the SER Team joined Celebrity Chef, Jenny Morris, at the Cape Quarter to help support her annual soup kitchen charity drive.



SÜDAFRIKA.
START WITH
IMCOSA.

Ihre führende Agentur für **Immigration, Unternehmensgründung, Visa und Aufenthalts-genehmigungen.**



021 462 3184 | 011 326 5131
www.imcosa.co.za





Charlotte Kemp, 5c

JOURNALISMUS AG

Journalism extramural

About The DSK Journalism Club

The DSK journalism club welcomes learners in Grade 5 - 12. Our mission is to have fun while developing writing, videography and photo-journalism skills. We meet once a week after school until 15:45h in the computer room where our journalists write about what interests them. They write factual reports about school and world news, their own opinion articles and creative stories. We also publish their creative artworks, photographs and videos on their very own website/ blog.

If you want to try and get your writing, photos, videos or artwork published, please send them to studentnews@dsk.co.za for consideration. The journalism club does accept articles submitted by non-members/guest writers.

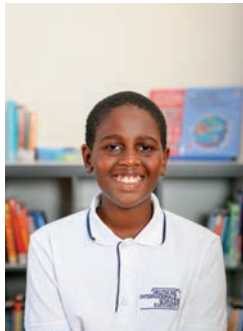
The monthly writing competition is open to any learner in Grade 5 - 12, including learners who aren't regular journalists. Read our school and world news on www.dskstudentnews.co.za



Jacques Amsel, 9d



Tyron Auras, 5b



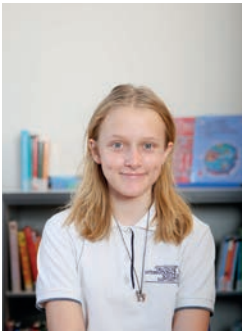
Rohan Ganyeka, 5d



Mateo Profili, 6e



India Schaub-Jones, 5d



Victoria Tredoux, 7a



Gabriella Viljoen, 6e



Matilda Williams, 6e



Nikoletta Zatzarnaia, 6e



Frau Shannon Stride



Fridays for futures

Author: Georgia Charalambides

I am sure you have been hearing the term “Fridays for future!” a lot in the past few weeks, but what does it actually mean?

Fridays for future is a trend started by a Swedish girl called Greta Thunberg. Greta started striking school every Friday by standing in front of the Swedish parliament with a poster with the caption “SKOLSTREJK FÖR KLIMATET” which is Swedish for school strike for future. She would stand in front of the parliament and hand out leaflets about climate change to create awareness. Greta started the strike as she believes that our governments are not doing enough to help stop climate change and that they do not care, as they are not destroying their future but our future. Her actions have started a worldwide trend; students are striking school on Fridays and stand in front of their parliament.

Since the start of these strikes, about 8 months ago, there have been many walk-outs of mainly high school students in countries all over the globe, for example in Germany, England, Australia, France, Kenya and we have even had one in Cape Town. On the 15th of March, there was a climate change strike in front of the Cape Town parliament building.

The message these strikes are trying to bring across is that we the students no longer see a point in getting an education, because the way our Earth is going there will be no more ‘future’ to use our education in. Many governments have recognized this message and Greta has spoken to many politicians about her strikes.

Students are hoping to get politicians to notice they will not stop until the politicians start taking care of our future and not just ignoring what is happening to our planet. They want them to stop trying to find another habitable planet and start fixing the one we have.



Global warming

Author: India Schaub-Jones and Erin Stafford

What is global warming?

Global warming is when Greenhouse gases (such as water vapour, carbon dioxide, methane, and many more) trap sunlight and heat the Earth's atmosphere.

The impact of global warming

Global warming will impact people, freshwater, oceans and the ecosystem. The air temperature will be higher and there will be flooding. The coral reefs will die out and animals will lose their habitat.

How long do we have?

Scientists say that we have 12-14 years to stop global warming before we are lost.

Are climate change and global warming synonyms?

No, global warming and climate change are not the same thing. While scientists prefer using the term “climate change” we often refer to global warming. Global warming refers to the increase in the Earth's average surface temperature, mostly due to the emission of greenhouse gases whereas climate change refers to the long-term change of the Earth's climate including changes in temperature, precipitation and wind patterns.

Solutions

- 1. Speak up! The best way to stop global warming is to tell your friends and family about it.
- 2. Save water! Take short showers, stand in a bucket and use it to water your garden. Turn the tap off when you brush your teeth.
- 3. Don't waste or throw food away, it takes a lot of energy to grow it, package it and ship it. And they are millions of other people who can't eat decent food, so consider yourself lucky.
- 4. Take public transports instead of using the car. It saves much more energy.
- 5. Don't leave the water running and turn the lights off when you leave the room.



First pictures of a black hole ever taken!

Author: Matilda Williams

On the ninth of April 2019, an out of this world discovery was made, and it was literally out of this world. The first ever pictures of a black hole were taken.

This is the first photo of a black hole. It is very blurry, but you can make out the hole.

Here are some interesting facts about black holes:

- They are invisible to the human eye.
- The one that a photo was taken of is in the centre of the Milky Way.
- They distort time. A person going through a black hole will look as if they're going slowly.

At NASA, how did they take a picture of a black hole if it isn't visible to the human eye?

The answer is simple: by looking for the effects of extreme gravity, which pulls stars and gases towards them.

Black holes are still a mystery, even to astrophysicists, and more will be discovered in the future.



Major fires in the amazon rainforest

Authors: Gabriella Viljoen and India Schaub-Jones

As you have probably heard, there are major fires going on in the Amazon. The fires were mostly started by farmers clearing out land to grow soy, so that they can feed their cows and sell them. A lot of the forest is already burnt, and if the burning continues at this rate, the whole forest will have been destroyed in hardly any time at all. The Amazon is nicknamed the lungs of our earth, and since we caused the damage, it is up to us to save it.

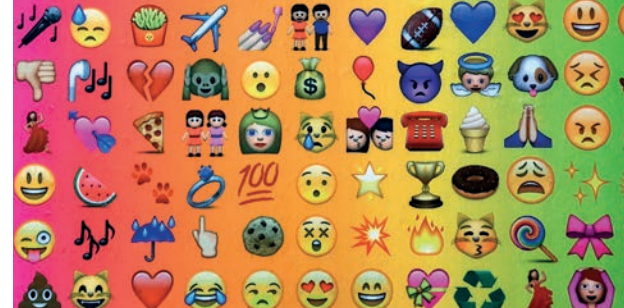
The permission to start the fires was granted to the farmers by President Jair Bolsonaro of Brazil. President Bolsonaro is to blame because of his disregard of the forest. Despite all the criticism he has faced, and the colossal protests in Sao Paulo, Brasilia and Rio de Janeiro, he still won't give in but he only put up a 60 day ban of fire in the forest.

The plants and animals are in major danger as well. There are over 3 million different species of flora and fauna in the rainforest, and many creatures could go extinct, such as the Amazon dolphin, and many more. These plants and animals are critical to the eco-system.

Here are some tips to help you save the forest:

- Inform those not in the environmental circle.
- Donate to a rainforest organization, such as Rainforest Action Network, Rainforest Alliance and Amazon Watch.
- Switch to sustainable local farms or completely stop eating beef.
- Reduce your plastic products.
- Sign the 'Save the Amazon' Greenpeace petition.
- Use Ecosia instead of Google as a search engine, because every 45 searches they plant a tree.

To find out more about the Amazon fires, check out this link: <https://www.bbc.com/news/world-latin-america-49497857>



Emoji's - good or bad?

Author: Nikoletta Zatcarania

Emoji's are a new modern thing that people often use to express their feelings. But people mostly misunderstand emojis. People often think something else about a certain emoji according to their opinion. But the true meaning to most people still remain unknown. For example, an emoji that people think is stressed and screaming is actually tired. When this information is told to people, they often think that stressed and tired is the same thing, but it isn't. So, for a bit of advice you can first search what that emoji means, before sending it.

Another thing about emoji's is that often teenagers get addicted to sending each other emoji's instead of using full sentences and words.

Here are a few facts about emoji's:

- Emoji is originally a Japanese word (the e means picture and "moji" means character)
- Emoticons are very different from emoji's, because emoticons are emoji's, made out of your keys on keyboard, (example: commas brackets, and so on)

So, just remember to try and use full sentences also research some of the emoji's that you use every day to make sure that you and your friends don't have a miscommunication. If you would like more information you can check this website for more:

<https://emojipedia.org/>



The forest

Authors: Gabi Viljoen and Matilda Williams

Trees rustling softly in the breeze
Flowers filled with honeybees
Slowly falling Autumn leaves
And birds soaring with great ease
The trickling waters of the stream
Crystal clear as if in a dream
Shimmering with a certain gleam
Pure as a golden sunbeam
Bunnies burrowing in the ground
While foxes prowl slyly around
Deer prancing in their natural playground



Anja Fine Furniture

Tischlermeisterin
Master Craftsman Cabinet Maker (Germany)

22 Rose Innes Rd, Bloubergstrand, 7741, Cape Town

Tel: 021 557 9508 Cell: 072 383 3226 e-mail: anja@anjasfurniture.co.za

Design and Manufacture of
Contemporary Wooden Furniture

Journalism Extramural



FEIERLICHKEITEN & BESONDERE AUSZEICHNUNGEN

Celebrations, events &
special accomplishments



Inauguration of the new sports hall

After 25 months of planning and building, we were super excited to finally make use of our new state-of-the-art sports hall; one of the most modern and well-equipped halls of the Western Cape, if not countrywide!

There was lots of anticipation in the build-up to the opening as many learners, teachers and parents saw the new facility for the first time.

For the opening ceremony, we welcomed representatives of the German Parliament and the Ministry of Foreign Affairs, Ms Dagmar Freitag, Ms Ulla Schmidt, Dr Andreas Görgen, the German Consul General, Mr Matthias Hansen and the Minister of Education of the WC, Ms Debbie Schäfer, as well as invited guests.

Our former learner Sivuyile Genu lead the celebratory programme which consisted of a Grade 4 welcome performance, a Grade 12 dance, a musical performance presented by Grade 5 and 6 learners, a pyramid show from the whole Grade 10 group, a short first-team

basketball match against invited DSK alumni's, video screenings, official speeches and the handover of the key marking the official opening of the hall.

We would like to thank the German government for their substantial funding. Without their support, the building of the hall would not have been possible!

We hope that all our learners and teachers have loads of fun and many happy memories in the new hall, and that it may be used to its full potential!

Designed by mlh Architects and built by Lovemore & Co, the hall is on par with South African as well as German standards.

Here are some key features of the hall:

- A gallery offering space for more than 150 spectators overlooking a 23 m x 44 m court with a clear height of nine meters
- Two automated curtain walls that descend from the roof to the floor and divide the main court into three sections, allowing three classes to have a sports lesson at the same time
- Acoustic panels ensuring that the noise levels meet DIN requirements for acoustics in school sports halls
- Three basketball, three volleyball and six badminton practise courts while the main centre court offers a handball, basketball, tennis and volleyball court of international size
- Two wall-mounted LED screens which are supported by a fixed sound system to be used as scoreboards or for digital supported learning
- Being wheelchair friendly building, offering toilet and shower facilities on the ground level and four changing rooms built on two separate floors as well as a catering area with a serving kitchen on gallery level overlooking the court - will come in handy for the many of our future tournaments, which will include the participation of schools and teams across the Western Cape and beyond.





Inauguration celebration



The building of the sports hall

The building process in pictures and some interesting facts of our new sports hall:

- 984 m³ concrete
- 177 tons of steel
- 2518 bags of cement (125 tons)
- 2986 m³ earth removed
- 1411m² of roof sheet
- 2919 litres of paint
- 26 km of cable
- 478 000 bricks used



March 2018 - earthworks



May 2018 - foundation & retaining walls



September 2018 - concrete & superstructure complete



December 2018 - change room building



January 2019 - roof installation



June 2019 - sports floor & wall cladding

The DSK Bavarian Sundowner

As always, our Bazaar weekend started with the DSK Bavarian Sundowner as an opening event on Friday afternoon. This evening of live music and delicious food is our way of saying thank you to all our sponsors and supporters from different companies, organisations and individuals as well as partners of the Bazaar, the school community and guests. A special thanks to the Consulate General of Switzerland, Andreas Maager, for organising a fantastic original Swiss raclette.



Rödl & Partner



No matter where your life’s journey takes you, we will be by your side.

Our clients have a designated German speaking team that ensure that the complete range of Rödl & Partner services are optimally employed for both business and personal needs, to our client’s benefit. Our repertoire includes legal, tax, audit and management and IT consulting. Our interdisciplinary approach, global reach and understanding of German and International tax enables Rödl & Partner to take your business beyond the numbers.

Rödl & Partner

Johannesburg
Phone: +27 (11) 479 3000
johannesburg@roedl.com

Cape Town
Phone: +27 (21) 013 3552
kapstadt@roedl.com

www.roedl.com

As an integrated German-based professional services firm, Rödl & Partner is active at 111 wholly-owned locations in 50 countries. Our clients trust 4,900 colleagues in the service lines audit, legal, management and IT consulting, tax consulting as well as tax declaration/BPO.



The DSK Bazaar

Saturday morning saw many Bazaar fans flocking to the DSK to join the festivities – the visitor flow continued all day until late in the evening.

We are proud to say that nearly 8 000 guests visited us this year. Almost 1 500 kids and teens enjoyed our wide variety of activities, such as a pool-party, virtual reality & a haunted house and many other fun rides. Parents browsed through various market stalls and savoured many culinary delights. A big thank you to all involved - from parents, teachers, school staff and our learners! We would not be able to pull off our annual fundraiser so successfully every year without the help of the whole school community and sponsors. We truly appreciate all the hard work and months of planning. Thanks especially to Iris Henkel, our event organiser and her Bazaar representative team. They all did an outstanding job once again!

The main part of the funds raised this year will go towards the redevelopment of our "Von Holten Halle", which will be used more for cultural and information events in the future.

Please diarise the DSK Bazaar 2020, which will take place on 6 and 7 of November 2020.

DSK Raffle winners

We hosted the annual raffle sales for the Bazaar online this year. A big thank you to the sponsors of this competition, we really appreciate your support!

- 2 x Economy Air Tickets to Europe: anonymous
- Cape Town Dive Centre PADI diving course: Wolfgang Leumer
- Webafrika, 6-months fibre internet: Hanspeter Jenny
- Deukom one year subscription: Dirk Rorig
- The Chapter House - Franschhoek Boutique Hotel: Martin Diessner
- Around About Cars, holiday car hire voucher of R 3000: Rolf Fitschen

Best DSK Bazaar stall winners

The Grade 2 "Weihnachtszimmer" (Christmas room)

The class who bought the most raffle tickets online
Grade 1a

The main prize from the Kid's Tombola
Anna Gerdzen (Apple iPad)

The winners of our annual DSK Bazaar Football tournament:

Girls/Ladies - final:

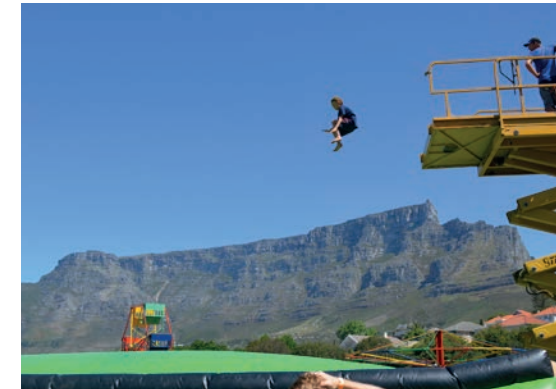
DSK Girls B vs DSK Girls A - 0:4

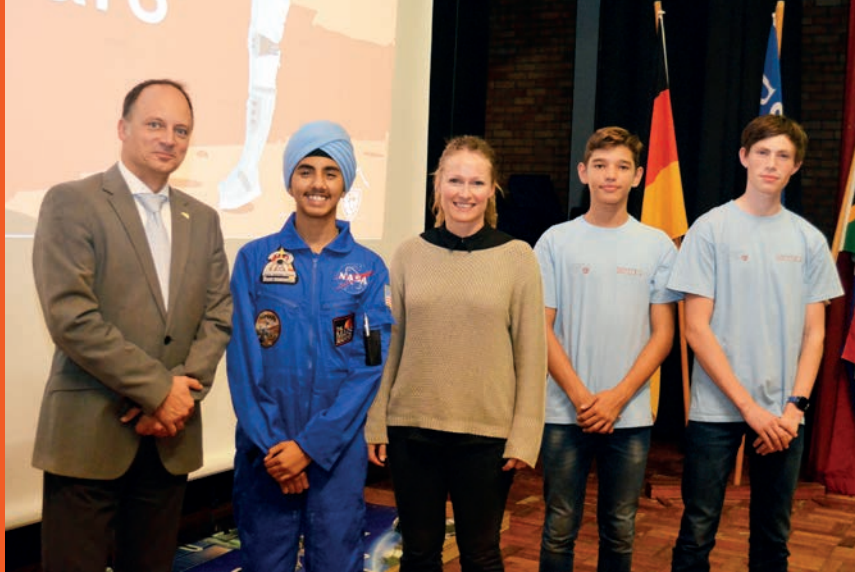
DSK Girls A vs DSK Ladies - 6:0

Boys/Men - final:

DSK U19 vs Parents - 5:1







Sold-out "One-way ticket to Mars" event

After being crowned National Champions in December 2018, our Robotics team "ASAP" hosted the fundraising event "One-way ticket to Mars" with the aim of being able to represent South Africa at the FIRST LEGO League (FLL) World Championships in the USA in April.

Robotics coach Ross Needham and our learners, Filip Stapar and Nicholas Blair, kicked off the event in front of a full house by demonstrating the robotic tasks they had to perform during the FLL Championships. They came up with an ambitious challenge and showed the audience how to create methane from the Martian atmosphere – a form of rocket fuel that would enable a return to Earth or further solar exploration.

Prof Ulrike Rivett, director of the School of IT at UCT and a DSK parent, took the stage to explain the importance of STEM skills for our future lives. She is a strong supporter of implementing STEM in all school curricula to equip children with competencies required for the modern world.

The keynote speaker of the evening, South African scientist, researcher and innovator Dr Adriana Marais, then took the audience on a fascinating journey of science, technology and the human desire to explore the unknown. She spoke about a mission that humankind has never gone on before; the expansion of human society beyond Earth. Dr Marais is currently 1 of the 100

Mars One Project astronaut candidates in the running to move to the red planet within the next decade. *"The reason I want to go to Mars is simple, the allure of the unknown is far more powerful than the comfort of the known"*, she explained.

A self-proclaimed "training" project will send her off to Antarctica in 2020. This experience will simulate living in an isolated and extreme environment to test the limits of current technologies and to find ways of sustainable living. The research will feed valuable information on how to use resources efficiently; this will give solutions for sustainable living on Earth as well as key elements on how to survive on Mars.

15-year-old Rajveer Singh Jolly was invited by Dr Marais to share his story with the audience. His passion for space travel and his strong belief that everything is possible paved his way for being accepted at the Space Camp Leadership Scholarship programme in the USA. Rajveer is now a "Student Space Ambassador of the Mars Generation" and a member of the "Cape Town Space Society". What an inspiring young man!

We would like to thank the Robotics team, their parents, Iris Henkel and the DSK Admin team for organizing this successful evening. A HUGE thank you to Dr Marais for her time, sharing her knowledge and great mindset with us!



Robotics-Weltmeisterschaft in Detroit, USA

Eine Schülerin und sieben Schüler machten sich mit ihrem Trainer Ross Needham und ihrem Lehrer Andreas Brinken am Karfreitag auf den Weg nach Detroit, um sich dort in der Woche nach Ostern mit den besten 108 LEGO-Robotics-Teams aus 70 Ländern der ganzen Welt zu messen. In den Wochen zuvor hatten sie sich – sogar an jedem Tag der gesamten Ferien – intensiv auf dieses Abenteuer vorbereitet. Da auch die Eltern, der Hauptsponsor SAP und die gesamte Schulgemeinschaft alles dafür getan haben, damit die finanziellen Mittel für diese Reise bereitgestellt werden konnten, wollten wir unbedingt mit einem guten Ergebnis aus den USA zurückkommen.

Die Reise startete am Karfreitag am Flughafen in Kapstadt und führte uns in 24 Stunden über Amsterdam nach Detroit. Dort schockierte uns abends die etwas heruntergekommene Unterkunft. Die Zimmer waren zwar sauber, aber die Heizungen lief auf vollen Touren und ließ sich nicht regulieren. Mitten in der Nacht fing sie an zu pfeifen und Wasser spritze heraus. Wir haben

in einem Zimmer eine Lautstärke von 70 dB gemessen – das ist die Lautstärke von einem Staubsauger. Ein Umzug zu diesem Zeitpunkt war leider nicht mehr möglich. Dies hätte uns einen weiteren Tag Vorbereitung und sehr viel Geld gekostet. So arrangierten wir uns und machten das Beste daraus.

Unsere ersten beiden Tage in Detroit verbrachten wir mit Einkaufen und weiteren Vorbereitungen auf den Wettbewerb. Die Roboter-Programmierung musste noch verfeinert werden und die Präsentation für unser Forschungsprojekt musste eingeübt werden. Hier war noch einiges für uns zu tun. Immerhin fanden wir einen ebenen Raum, in dem wir die LEGO-Unterlage mit den Wettbewerbsaufgaben auslegen konnten.

Inzwischen war schon Dienstag. Einen Tag vor Beginn des Wettbewerbs besuchten wir mit großem Interesse die größte Fahrradfabrik der USA: Detroit-Bikes. Hier entstehen kultige, sehr schön designte Fahrräder, die man in der Stadt auch immer wieder sieht.

Der erste Tag des Wettbewerbs stand ganz im Zeichen





des Aufbaus des Messestandes. Trotzdem blieb Zeit zum Umsehen bei den anderen Teams und zum gegenseitigen Kennenlernen. Am zweiten Wettbewerbstag mussten wir unser Forschungsprojekt präsentieren. Wir hatten uns intensiv und mit toller Unterstützung von Universitäten und der europäischen Weltraumorganisation ESA überlegt, wie man mit den Ressourcen auf dem Mars Treibstoff für Weltraumraketen herstellen kann. Wir selbst waren mit unserem Vortrag sehr zufrieden. Leider mussten wir feststellen, dass die Jury hauptsächlich jene Gruppen prämiert hat, die ihren Vortrag stärker mit Tänzen und Liedern untermauert haben, als wir dies getan haben.

Die zwei anderen großen Entscheidungen wurden am dritten Tag getroffen. Unser Roboter fuhr in der ersten von drei Wettbewerbsrunden 155 Punkte ein. Damit lagen wir zunächst auf Platz 9, konnten dieses Ergebnis in den folgenden zwei Runden aber leider nicht mehr verbessern. So rutschten wir bis zum Ende des Wettbewerbs auf den 79. Platz ab. Da hatten wir uns mehr erhofft.

Die dritte große Wertung neben der Präsentation und dem Robotics-Parcours beinhaltet eine Prüfung des Gesamtauftritts der Gruppe. Hier wurde unser Stand von einer Jury besucht, die sich hier durch uns ausgiebig über unser Projekt und die Arbeitsweise des Teams informieren ließ. Auch hier haben wir überdurchschnittlich abgeschlossen, so dass wir bei der endgültigen Platzierung noch deutlich nach oben rutschen sollten. Am Abend dieses Tages durften wir die aktuelle Trevor Noah Tour live im FOX-Theater miterleben. Das FOX-Theater ist in den 20er-Jahren des letzten Jahrhunderts entstanden, wurde vor ein paar Jahren frisch renoviert und ist wohl eines der schönsten Theater der ganzen Welt.

Am letzten Tag besuchten wir das riesige Henry-Ford-Museum, in wir vor allem die Geschichte des Automobils nacherleben durften. Insgesamt war diese Reise für uns alle natürlich unglaublich interessant und spannend.

Wir haben uns alle super verstanden, konnten viele tolle Menschen aus der ganzen Welt kennenlernen und durften unvergessliche Eindrücke sowohl vom Wettbewerb, als auch von der „Motor-City“ Detroit mit nach Hause nehmen.

Unser Dank gilt den Eltern, den Sponsoren und der ganzen Schulgemeinschaft, ohne deren außergewöhnliches Engagement unsere Reise nach Detroit nicht möglich gewesen wäre.

Das Team: Mica Bloch von Blottnitz, Nicholas Blair, Thomas Alexander, Tobias und Maximilian Lauberger, Aaron Filmlalter, Filip Stapar

Andreas Brinken



DSK comes first in the school category of the 2019 City Nature Challenge!

The city of Cape Town participated for the first time in the City Nature Challenge which initially started in Los Angeles in 2016.

In this challenge, participants from 159 international cities observed, recorded and identified as many living things in their city as possible for four days.

With over 4500 uploaded species and 54 000 observations, Cape Town won two of the three challenges and is now the first ever non-American city to claim the prestigious top spot!

The DSK participated in the Cape Town Nature School Challenge competition, a project that motivated schools around the mother city to enter as a team. Numerous DSK learners ventured out into our forests, mountains and the seaside to take pictures and learn about our unique fauna and flora. With almost 500 observations and 196 identified species, we are the proud winners of the school challenge!



SPRINGER-NEL ATTORNEYS ANWÄLTE + NOTARE

www.springer-nel.co.za

3rd Floor
71 Loop Street
Cape Town 8001

Telephone: +27 (0)21 426 15 21
Facsimile: +27 (0)21 426 15 31
Email: info@springer-nel.co.za



Wow! 40 years of basketball at the DSK

Basketball coach, Dawn Gomm, started at the DSK on the 1st of April 1979 and has since built basketball to a very successful sport at our school. Her immense knowledge and love for the game, her love for the children, her commitment and perseverance has shown in the many successes she has achieved with our learners. She doesn't just want to be a good coach and win, her goal has always been to develop confidence in her players, to play as a team and to respect each other. We want to thank Mrs Gomm for all her hard work, her support to the sports department and her commitment over the many years!



Three DSK Robotics teams at Regionals

We are so proud of our Robotics teams that competed in the Western Cape Robotics Competition at the Science Centre in October 2019.

For the first time, the DSK entered three teams; two juniors and one senior group. Team ASAP, our senior team, won their overall competition and team CSAP, our junior team, won the Best Coding Cup! Both teams qualified for the Nationals in Johannesburg. Being it CSAPs first time competing, they managed to qualify to go to nationals, making it already a victory on its own. What an amazing achievement!



Two DSK Robotics teams at Nationals

2019 was the first time, the DSK sent two teams (senior team ASAP and junior team CSAP) to the FIRST LEGO League National Championships in Johannesburg.

At nationals, in December, Team ASAP managed to achieve a 100% score on their research project and also very high scores on their mechanical design and programming - allowing them to claim the Programming Award. Sadly, due to an unexpected robot failure, ASAP could not qualify for the internationals. Well done to our two teams!

LOOKING FOR A CAR?

LOOK NO FURTHER THEN...



www.aroundaboutcars.com



Sie suchen nach einem Mietwagen?

Ihre Suche war erfolgreich!

**ERST 18 JAHRE ALT?
UNBEGRENZTE KILOMETER
KEINE STORNIERUNGSGEBÜHREN
KEINE BEARBEITUNGSGEBÜHREN
WIR AKZEPTIEREN SA SCHECKKARTEN
VOLLKASKO OPTION**

R200 OFF YOUR NEXT RENTAL | PROMO CODE: DSK1920

HEAD OFFICE: 20 Bloem St, Schotsche Kloof, Cape Town City Centre, Cape Town, 8001
+27 (0)21 422-4022 | info@aroundaboutcars.com



Zoe Küpper, 11a

ALUMNI

Alumni

Welcome back to school, Class of 1979!

Our Class of 1979 joined the DSK on 1 November as part of their 40-year Matric anniversary get-together. Walking down memory lane, they shared some memories during a school tour which was followed by a brunch in our cafeteria, Linga Longa.

The next day, they met with more alumni at a Wine Estate in Stellenbosch. We enjoyed having you back at school and hope to see you all for your 50th anniversary!!



A real Ironman! Jan Frodeno wird Europa- und Weltmeister

Nachdem unser ehemaliger Schüler Jan Frodeno (Abitur 2001) die Europameisterschaft in Frankfurt gewonnen hat, setzte er sich auch bei den Weltmeisterschaften auf Hawaii erfolgreich durch. Er wurde nicht nur zum dritten Mal Ironman-Weltmeister, sondern stellte mit der sagenhaften Zeit von 7:51:13 auch einen neuen Weltrekord auf! WOW, wir gratulieren herzlich!!

Aufgrund einer Verletzung konnte Jan bei der Ironman-Weltmeisterschaft 2018 nicht antreten. Das hat er nun mehr als wettgemacht, als er dieses Jahr die Ziellinie mit neuem Weltrekord überquerte. Der Ironman Wettbewerb wird auch der „härteste Wettkampf der Welt“ genannt: Er umfasst eine 3,8 Kilometer lange Schwimmstrecke, eine 180 Kilometer lange Fahrradstrecke und einen 42,2 Kilometer langen Lauf. Wir sind unglaublich stolz!



Former learner Xandi van Dijk wins classical music award

The Opus Klassik Award is the premier award for classical music in Germany (succeeding the former ECHO-Klassik) that took place at the Konzerthaus in Berlin on 13 October. We are very proud that one of our former learners Xandi van Dijk, won with his group Signum Quartett, the Best Chamber Music Recording (quartet performance) for their recording of 'Schubert - Aus der Ferne! Congratulations!



Linda Deterings Halb Ironman Debüt

Unsere ehemalige Schülerin Linda Detering absolvierte ihren ersten Halb Ironman South Africa (Triathlon: 1.9km Schwimmen, 90km Fahrrad fahren, 21km laufen) Ende Januar und belegte einen hervorragenden zweiten Platz in ihrer Altersgruppe. Wir gratulieren Linda herzlich!



Was wurde aus...? Alumni im Portrait

Hier berichten einige Alumni über ihre Schulzeit und ihr Leben nach der DSK:

Jeremy Smith (Bavasah) - Matric 1994



I was fortunate enough to have been a learner at the DSK from 1990 until 1994 when I matriculated. My mother enrolled me for the preparatory classes in 1989 as she saw it as an opportunity for me to obtain the best education possible, but also to be part of a diverse multi-racial and cultural mix which would enable me to be better prepared for a changing political system in South Africa ... and I thank her for her foresight. I loved every moment of being part of this institution.

I have many wonderful memories and forged many good friendships. More friendships continue to be made through the common thread of being an ex-DSK (or any International German School) scholar.

There are so many great memories to mention, but the ones that stand out must be the annual camping/ hiking excursions (i.e. Bainskloof, De Hoop Nature Reserve, Knysna Hike), for the obvious learning opportunities, and the space to interact with your peers in a fun environment. Even the teachers who were tasked to oversee these excursions were always respectful to our individual personalities and made the experience so much more enriching.

After I matriculated from the DSK, I went into the field of Engineering. Initially attending Technical College, then the Cape Peninsula University of Technology where I

completed a National Diploma (Mechanical Engineering) and BTech Degree (Project Management). I was fortunate to have had a very successful career at Koeberg Nuclear Power Station for 18 years, managing technical nuclear engineering projects. Through the experience I gained at Koeberg Power Station, it allowed me and my family to the take up international opportunities in the United Arab Emirates.

I married my High School sweetheart and we have 2 very handsome boys. Our kids, who were part of the German system in Cape Town (Kunterbunt Kids Kindergarten & DSK) have transitioned well into the German School of Abu Dhabi (GISAD). The kids of course speak German so much better than myself, however, it has helped me maintain my German language skills. Also, our German community of friends now include families from German Schools from so many countries.

Overall, my DSK experience has helped me develop social and adaptability skills to work in various culturally diverse social environments, and the experiences has helped shape my success in life. I can only hope that my kids, and all those sharing the German International School System, have similar positive experiences which allows them to develop into strong individuals in a difficult world.

Lucille Dawkshas - Matric 2003



As a teacher myself, I can appreciate the education I got at the DSK. Where some would call it a lack of discipline, I've come to understand it as the space and freedom to grow as an individual. The opportunity to make decisions, good and bad, and learn from them. We were guided and

lead by our teachers, not commanded or pushed. We developed an intrinsic locus of control, so the transition to university was not hard. We learned to think for ourselves, we learned to question the world around us.

I remember how Herr Maschner would tell us nonsense stories, just to get us to interrogate the story and find out if it was true. I remember Mrs Rossouw starting the lesson with a controversial statement, to spur a lengthy class debate. Mrs Balls was my hero, she ignited in me a passion for History. I loved her humour. Memories staying at the hostel and making friends for life are also among the best. I ran the school newspaper and was vice-headgirl. I participated in an array of extramurals that the school had on offer. It was time that shaped me.

My mom was a single mom with three daughters, struggling to make ends meet, working as a nursing sister. We felt the class difference, but by the time we got to the later grades, it mattered more on who you were, than how much you have achieved. With its different teachers and amalgamation of cultures, the DSK taught me that it was okay to be different. After school I had to work, but also wanted to study and travel. People told me I couldn't do all three and I said: "Watch me!" I got an opportunity to work at the German Christkindlmarkt in Chicago and so I did, for seven years, every year around Christmas. I roped in several old school mates who joined. We were these strange African Germans flying across the world to sell Lebkuchen and Marzipan.

After leaving UCT, I travelled around the world while studying through UNISA, completing first one, then two degrees. I wrote my final Honours exams in the basement of the South African Embassy in Seoul, while I was teaching English in South Korea. I did various jobs along the way. I worked as a translator on the overland trucks that head up East Africa, travelling through eleven African countries. I sold South African artworks made by community projects to retailers at trade shows in Toronto. I cleaned offices, translated documents and babysat in Germany, using it as a base to travel Europe. All the while I studied and sent my assignments by post or email to Unisa in Pretoria. I also educated myself, always visiting local schools to observe how they did things. The world was my university.

After my first degree I worked at Bergvliet High School, then after the second degree, I spent five years at Masiphumelele High School, where my biggest class had 68 learners. It was challenging, but incredibly rewarding. I taught History and English. When I arrived, the pass rate for Grade 12 History was 64%, by the time I left it was 96%. I use creative teaching methods and have run workshops at conferences across South Africa on how to teach History creatively. I currently work at Spine Road High School in Mitchell's Plain. It's a good school in a rough neighbourhood. Most classes have 45 learners, a government norm, but the teachers are dedicated and work hard to provide quality education. It's a Maths and Science focus school, so History is the dumping ground. I work miracles by transforming 45 delinquents with no interest in History into a group of excited Historians, passing the subject with flying colours. I'm proud of my work, but it's tiring, to say the least. Even though I don't use German in my job, going to the German school really did a good job preparing me for life.

My son, now four, speaks German and I hope when he one day attends the German school, he has such a formative experience as I did. My advice to current students would be: don't be afraid to take the road less travelled. It's definitely worth the ride!

Linda Detering - Abitur 2017



Wenn ich an die Jahre an der DSK zurückdenke, realisiere ich, dass die Schulzeit viele tolle Erlebnisse und Erinnerungen mit sich gebracht hat. Nach meinem Abitur bin ich noch knapp neun Monate

in Kapstadt geblieben, bevor ich in Deutschland mein Sportmanagement Studium begonnen habe. Während meinem „GAP-year“ habe ich als Rettungsschwimmerin gearbeitet und die Zeit in Kapstadt mit viel Sport und mit meinen Freunden genossen.

Ich studiere nicht, wie die meisten anderen, an einer normalen Universität, sondern mache ein sogenanntes Fernstudium. Die Hochschule heißt IUBH und hat auf der ganzen Welt Prüfungszentren wo man Klausuren schreiben kann, jedoch sind alle Vorlesungen online. Das hat den Vorteil, dass du dir deinen Stundenplan und Prüfungsplan komplett selbst einteilen kannst, solange du alle vorgegeben Fächer und Prüfungen für das Semester bestehst.

Ich habe mich für diese Art von Studium entschieden, da ich nebenbei arbeiten muss und ebenfalls meine Sportliche Karriere weiterführen will. So kann ich meine Prüfungen an meine Wettkämpfe während der Saison anpassen. Zum Beispiel habe ich jetzt im Winter viele Prüfungen abgelegt da ich im Sommer für die zweite Bundesliga starten werde und dann auch WM-Vorbereitungen habe, daher weniger Zeit für die Uni. Ich kann diese Art von Studium sehr empfehlen.

Die meisten meiner Freunde von der DSK sind auch alle in Deutschland bzw. Europa, daher sehe ich viele von Ihnen regelmäßig. Es ist vor allem schön, während der Wettkampf-Saison in ganz Europa Freunde aus Kapstadt wieder zu sehen. Eine meiner schönsten Erinnerungen während meiner Zeit an der DSK sind die Sportolympiaden. Durch diese habe ich schon früh Disziplin und Ehrgeiz gelernt, die mir bis heute in meiner Sportkarriere weiterhelfen.

Für die Zukunft erhoffe ich mir nach meinem Studium für eine Sportevent Firma arbeiten und nebenbei meinen Sport weiter machen zu können.

Kirsten Molyneaux - Matric 2002



My family and I moved from Johannesburg to Cape Town in 2001. Although I only spent 2 years at the DSK, they were my best school years (it may have had something to do with the fantastic view). I loved that we could wear jeans, walk around barefoot if we chose, and not being told to tuck in our shirts. There was a natural sense of respect amongst learners and teachers that I hadn't encountered before, and it taught me that I didn't need to have an untucked shirt to be cool. I still regularly see a few of my fellow alumni, one of whom is my best friend.

After matriculating in 2002, I started a BA in Industrial Psychology & Sociology at UCT. A year later, I decided to take a gap year. I lived and worked in London, Tel Aviv & Frankfurt, collecting memories and life experiences, before returning to complete my undergrad. After that, I did my BA Honours in Brand Leadership at Vega.

At the end of my honours year, I did an internship at a big ad agency and was offered a position, but it fell through when my would-be-boss resigned a few days before I was due to start. That's how I ended up in IT with a writing career on the side.

I spent 4 years working as a Digital Project Manager and then decided to go solo. I collaborated and freelanced like a proper millennial. It was during this time that I was contracted as a ghostwriter and went on to ghostwrite two South African bestsellers. One might argue that I never truly applied my tertiary education, but it's the micro-lessons that matter. That one lecture you'll never forget, the one teacher who opened your eyes to new perspectives, or just the fact that you had to write

exams every year for another 4 years and practice some wholesome, hard-earned discipline.

In 2017, I co-founded 'Everyday Digital' - a platform & app development company - together with three partners (one of our partners is a DSJ alumnus). Although I'm still based in South Africa, the German-ness has never left me. I've had German colleagues and clients throughout my career, and being able to speak the language has often been beneficial. I'm teaching my little boy to speak German so that he too may one day enjoy the view, the excellent teachers and the freedom to be himself at the DSK.

Alice Brambilla – Abitur 2017



Mein Abitur habe ich schon ein paar Jahre hinter mir, genauer gesagt habe ich 2017 meinen Abschluss an der DSK gemacht. Seitdem habe ich schon sehr vieles erlebt und gesehen; sowohl schöne Sachen als auch solche, die mich extrem auf die Probe gestellt haben.

Dank Frau und Herrn Graben wusste ich schon 2015, dass ich nach der Schule nach München ziehen wollte. Wir haben in diesem Jahr den ersten München-Kapstadt Austausch gemacht, den es an der DSK gab. Da habe ich tolle Leute kennengelernt, mit denen ich heute immer noch Kontakt habe, bzw. die ich immer noch ab und zu auf der Straße treffe. Ich habe unvergessliche Dinge gesehen und getan und direkt gewusst, dass ich irgendwann mal hier leben werde.

Die Studienfahrt 2016 hat es nur noch mehr bestätigt, dass München die perfekte Stadt für mich ist. Da habe ich herausgefunden, dass die Technische Universität

München (TUM), eine der besten Unis in Deutschland für wissenschaftliche Fächer ist. Damals wollte ich noch Architektur studieren, weil ich Geometrie, Innenarchitektur und Skizzen so wunderschön fand. Mit der Zeit hat sich jedoch herausgestellt, dass es nichts für mich gewesen wäre, weil es doch so viel Kreativität und Fantasie benötigt.

Direkt nach dem Abitur habe ich im Februar 2018 angefangen zu arbeiten. Zu diesem Zeitpunkt war ich mir trotzdem noch nicht so sicher, was ich studieren wollte, aber es ging auf jeden Fall in Richtung Ingenieurwesen. Mein Praktikum absolvierte ich zwei Monate lang bei einer Firma namens „Building Energy“, die sich mit erneuerbaren Energien beschäftigt. Mir gefiel das so sehr, dass ich meinen Vertrag um zwei weitere Monate verlängerte. Spätestens dann wurde mir klar, dass ich Bauingenieurwesen studieren wollte.

Ich fing im Oktober desselben Jahres an zu studieren. Nun sind schon zwei Jahre vergangen, und ich bin hier in München, bin Studentin an der TUM im dritten Semester und immer noch von meinem Studiengang, Bauingenieurwesen, begeistert. Seit Beginn meines Studiums habe ich schon viele Projekte erledigen müssen - unter anderem eins, bei dem es die Aufgabe war, eine echte Brücke zu bauen, die das Gewicht meines Professors halten musste, während er darüber lief. Die Erlebnisse, die ich bisher gemacht habe, sind unbeschreiblich und die Leute, die ich kennengelernt habe, sind auch super toll.

Ich muss jedoch zugeben, dass es nicht immer einfach war. So eine riesige Veränderung zu erleben und von fast keiner Selbstständigkeit auf 100 Prozent Verantwortung zu wechseln, war sehr schwierig. Ich bin kurz vor meinem 18. Geburtstag nach München gezogen und war als Italienerin an ein enges Familienleben gewöhnt. Plötzlich war ich in einer fremden Stadt und musste mein Sozialleben, mein Studium sowie meine Pflichten in meiner kleinen Wohnung balancieren. Ich brauchte definitiv etwas Zeit, um mich an alles zu gewöhnen, aber langsam hat man den Dreh heraus. Außerdem bin ich seit Mitte 2019 mit meinem Freund Alexander Görtzen, auch ehemaliger Student der DSJ und seit 2016 der DSK, zusammengezogen. Unser Abiturjahr in Kapstadt

war sehr wichtig für uns beide, seitdem sind wir auch zusammen und durften all diese Abenteuer Dank der DSK miteinander erleben und uns Schritt für Schritt dabei helfen, uns an das Leben in Deutschland anzupassen. Sogar bevor wir uns kannten, hatten wir den Traum an der TUM zu studieren, und jetzt leben wir gemeinsam hier in München und sind beide Studenten an einer der besten Universitäten Deutschlands. Ich würde sagen, dass beide unsere Träume in Erfüllung gegangen sind, wir sind nämlich beide dabei unsere Bachelorabschlüsse zu machen: er als Wirtschaftsinformatiker und ich als Bauingenieurin.

Ich bin so dankbar, dass ich in so einer internationalen Umgebung aufgewachsen bin, die es mir erlaubt, mein Leben so zu gestalten. Zum größten Teil auch wegen der DSK, wo ich das Glück hatte, so viele Sprachen lernen zu dürfen: Deutsch, Englisch, Französisch, Afrikaans und teilweise auch etwas Spanisch. Ich wünsche den jetzigen Schülern der DSK ganz viel Erfolg in der Schule sowie im späteren Leben und hoffe, dass sie ein ebenso glückliches Leben haben werden wie ich momentan.

Ganz liebe Grüße aus München.

Max Wanner - Abitur 2017



Mich hat es seit meinem Abi 2017 nach Frankfurt am Main verschlagen, wo ich mich für eine Ausbildung zum Fluggerätemechaniker in Fachrichtung Triebwerkstechnik bei der Lufthansa Technik entschlossen habe. Ich bin jetzt gerade im zweiten Lehrjahr und stehe kurz vor meiner Zwischenprüfung im März.

Mein Weg hat mich über Praktika bei der Firma Porsche

und Schweikert bis zur Ausbildung im August 2018 geführt.

Ich bin froh, dass ich mich gegen ein Studium und für die Ausbildung entschieden habe, gleichzeitig habe ich die Möglichkeit, nach der Ausbildung, mit einem Stipendium der Lufthansa Technik ein Studium zu beginnen.

Hier sind einige Argumente, die für eine Ausbildung sprechen: Man bekommt ein Gehalt (meistens) mit einer jährlichen Gehaltssteigerung. Ich bekomme zur Zeit ca. 1000 Euro plus ein Mietgeld von 200 Euro. Mit dem Gehalt und den geregelten Arbeitszeiten und der Verantwortung, die damit kommt, kommt auch eine gewisse Selbstständigkeit. Da man (meistens) ein recht ordentliches Gehalt bekommt, ist man von Dingen wie BAföG unabhängig. Man hat tatsächlich unheimlich viel Freizeit, da die Arbeit pünktlich zum Feierabend aufhört und da man nicht allzu viel Lernen muss, hat man den ganzen Nachmittag für sich bzw. kann diese mit seinen neuen Freunden verbringen. Prüfungsstress gibt es, wenn überhaupt, nur vor der Zwischenprüfung und der Abschlussprüfung. Alles, was man wissen muss, wird einem im Laufe der Ausbildung gesagt/beigebracht, und man wird auch von den Lehrgesellen tatkräftig unterstützt. Man hat bei einer guten Leistung und entsprechenden Noten eine sehr gute Chance auf Übernahme, da Fachpersonal gefragt ist denn je. Wenn die Leistung entsprechend gut ist, kann man die Ausbildung auch um ein halbes Jahr verkürzen. Bei einer Ausbildung kommt zwar auch viel Theorie vor, sie ist aber nach wie vor praxisorientiert. Die Stellenangebote für eine Ausbildung sind vielfältig, eben weil der Großteil der jungen Leute lieber ein Studium beginnt. Nach dem Studium kann man dann immer noch Studieren mit einem Stipendium von dem Ausbildungsbetrieb (Zumindest bei der LHT). Und: Vergünstigungen bei z.B. Museen oder Kinos stehen auch Auszubildenden zu. Bei der Bewerbung auf eine Ausbildungsstelle wird zwar oft nach Noten gefragt, diese sind jedoch kein Faktor, wenn es zur Auswahl der Azubis kommt, der NC ist also nicht ausschlaggebend.

Anja Heyns – Abitur 2000



I started my school career in 1988 in Sub A with Mrs Bensch as our class teacher, and ended in 2000 with the Abitur. There were quite a number of memories of that time that still bring a smile to my face – ranging from primary school plays and concerts to yearly school Bazaars.

I suppose because of them being the most recent, certain memories of our Abitur year feature most prominently in my mind. For example, Mr Ittner asking one of our class mates with each and every History lesson to show him Braunschweig on the massive map of Germany on the wall behind her. Then there was the time where our entire Abi class went clubbing in town and then slept over in our class room, only to wake up at 7:30h and quickly stow our sleeping bags before our first lesson of the day (the key was obtained by dubious means – the less said about that, the better)!

They say that some of your best friendships are forged during your school years, and for me that is most certainly true. It's been a while since our last school day, but I met up with three of my "old" classmates on a recent trip to Europe, and it really was like we had just parted ways a short while ago, as opposed to two decades.

After leaving school, I enrolled at Stellenbosch University for a BSc in Physiotherapy. I completed my undergraduate degree in 2004, went on to do my community service year in Mseleni (rural KZN) in 2005, and then returned to Cape Town to work full-time and to start my MSc in Paediatric Neurology simultaneously. I am now the co-owner of a private practice with rooms in Table View and Milnerton, and spend my days working with patients of

all ages and conditions – each day really is different to the next!

I will forever be grateful to the DSK for providing me with not only the knowledge and education I received during my years there but also for the support and freedom for each of us to develop into the people we were meant to be.

What advice do I have for those of you still needing to write your final exams?

Take your time to decide on your future. I had absolutely no idea what to do with my life during Matric in 1999, so I opted to do the additional Abitur year, essentially to give myself an extra year to think things through (and an extra qualification has never hurt anyone). My two-cents worth would be to not to rush the decision on what you want to do after school – do your research, job shadow, and have a better idea of what you might want to head off doing. But rest assured, being educated at the DSK is one of the best ways to prepare for what's next!

Nozuko Zuki Mabaso - Matric 2004



I was accepted into the German School (DSK) through the prep classes we attended on Thursdays and Saturdays. At first, I didn't understand the setup until I received praise from my school teachers and mates at Vusumoya Primary School (Khayelitsha) for being one of the top learners. Very few learners were given the opportunity to attend the DSK. I grabbed it with both of my hands making sure I made the most from it. Looking back, I can say that hard work and determination was not what I thought it was, I know I was still young, however, it was within. The

DSK highlighted my strengths and moulded me to be the best I can be. It challenged me at times but I learned that it does not matter what your background is, you can achieve what your heart desires, if you put your mind to it.

At our stay in the hostel (boarding school), we learnt a lot about different cultures and how things were done. I was in trouble many times as I didn't know much about some of the different cultures, nevertheless, I was open to learning more about them.

My fondest memories were always being the best in Frau Fourie's maths class and receiving sweets. I struggled in German, so I didn't get as many Gummibärchen from Frau Grimm. The teachers guided us and we had the greatest debates in English classes with Mr Rossouw and Mrs Rossouw. At this time, I was still getting used to English. One of my fondest memories was when we performed for the 'Deutsche Welle', being in the Marimba Band as well as performing at the Bazaar. An opportunity was missed to go to Namibia with Mrs McKee but I had the chance to get my passport for the first time and receive a cell phone. On our naughty days, we would sing and make up songs because we didn't want to go to bed, or to thank Mrs Frey for the food she cooked for us - there is a lot that comes to mind.

It was rather a struggle being in the C class, since coming from a township school you were taught English in Xhosa - this means that everything needed to be translated in your head from English to Xhosa and vice versa. Luckily, Mrs Robertson was very much patient with us and soon we were speaking like we came from England.

I matriculated in 2004 and went on to study BComm Accounting at UCT. I used to love maths and my favourite teacher was Mr Pandit - he encouraged me to do Higher Grade Mathematics. I then developed a love for numbers, that I still have today, and thought it was best if I did the Chartered Accountancy route. However, things didn't go well as it was my first time at UCT doing accounting. I then completed my degree in BComm Economics and Finance and completed my honours in Financial Management at Unisa.

I now work as a Risk Analyst. My love for numbers and "money" never left me. I love the financial services industry because it is fast paced with a dynamic

environment and you are constantly learning. I enjoy challenges, therefore Financial Services challenges me all the time to be the best in the field.

I cannot say that the DSK fully prepared me for life after matric, however, it did equip me immensely and I received a lot of information on career options. I will forever be grateful for the opportunities I received. The teachers directed us and were there for us to make informed decisions. Mr Muche was one of the best people who played a crucial role in everything I did and also assisting me in securing a part time job after matric while I was still waiting for acceptance at UCT. I was able to get an interview with Lufthansa due to the association of being a learner at the DSK. By the time I was accepted into UCT, I was then prepared to stand on my own and make sure I fight for what I want.

My advice to other learners is to be yourself and pave your own path. The school affords you a lot of opportunities, but don't only focus on academics. Be versatile and do extramural activities as well. You will discover a lot of things about yourselves which are not taught in the classroom, for example, resilience, team work, multi-tasking and confidence, just to mention a few. However, they do certainly assist you when you start your career. Prepare yourself and learn as much as you can. Don't be afraid to ask for help, and build lasting relationships.

Jule Heckscher - Abitur 2018



Motivationsschreiben, Fragebögen, Gutachten, eine zweitägige Auswahltagung - das hört sich alles nach wahnsinnig viel Aufwand an. Doch es lohnt sich!

Nach meinem Abitur an der DSK im Jahr 2018 habe ich mich ausführlich mit Förderungsmöglichkeiten für mein Studium in Deutschland beschäftigt. Ich wollte die Möglichkeit haben, mich ohne finanziellen Druck in meiner neuen Heimat Köln einzuleben und mich an das Studentenleben zu gewöhnen. Bei meiner Recherche sprach mich vor allem das Förderprogramm der Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) an, weshalb ich mich letztendlich entschied, mich dort für ein Stipendium zu bewerben. Ich nahm mir daraufhin die Zeit und arbeitete die Bewerbungspunkte der KAS sorgfältig ab. So eine Bewerbung ist zugegeben nicht ohne, doch hatte ich stets den Gedanken im Hinterkopf, dass ich nichts zu verlieren habe - ganz im Gegenteil.

Nach einiger Zeit erhielt ich dann eine Einladung zur Auswahltagung. Dort erwartete mich eine Klausur mit etwa zehn Fragen, die den Stand meiner Allgemeinbildung testen sollten, eine Gruppendiskussion in Form einer Talk-Show, die tagespolitische Themen behandelte, sowie ein persönliches Gespräch mit dem Auswahlausschuss. Die Auswahltagung war für mich ein interessantes Erlebnis und eine echte Herausforderung. Meine Mitstreiter schienen alle von früh auf politisch engagiert gewesen zu sein, was ich von mir, abgesehen von meinem gelegentlichen Ehrenamt, nicht behaupten konnte. Auch mit meinem Studium im Sportmanagement stellte ich neben den Politikwissenschaftlern, den Studenten aus der Betriebswirtschaftslehre und den Juristen durchaus die Ausnahme dar. Ehrlich gesagt schüchterte mich die ganze Situation ein wenig ein, doch nutzte ich sie zu meinem Vorteil und motivierte mich, mir selber und meiner Weltanschauung treu zu bleiben. Es hat schließlich nicht jeder Abitur an der DSK gemacht, ist in Kapstadt aufgewachsen und danach selbstständig und allein zum Studium nach Deutschland gezogen. Ein wenig überrascht war ich dann schon, als mich kurz vor Weihnachten die Zusage der KAS erreichte. Ich bin nun stolze Stipendiatin (was ich vor einem Jahr bestimmt nicht erwartet hätte) und würde meinen nachfolgenden Mitschülern gerne mitgeben, sich einen kleinen Ruck zu geben, sich die Zeit zu nehmen und an sich zu glauben. Ihr habt nichts zu verlieren!

Mikayla Hug – Abitur 2017



Begonnen hat meine Schullaufbahn in Parow, der winzigen Zweigstelle der DSK. Die große DSK ab der fünften Klasse war eine ziemliche Umstellung, da man in der Klasse plötzlich drei Mal so viele Schüler war und mehr als fünf Meter zum nächsten Klassenraum laufen musste. Doch ich gewöhnte mich schnell an das Labyrinth, fühlte mich schon bald sehr wohl, und nach acht wundervollen Jahren hatte ich 2017 dann mein Abitur in der Tasche.

Nun bin ich nicht schon längst, wie wahrscheinlich von vielen erwartet, im Studium. Ich wollte nach dem Abi erst mal weg von den Büchern, vor allem, weil ich mich noch für kein Studium entscheiden konnte. Kurz nach meinem Schulabschluss bin ich 2018 im Februar in die Schweiz gegangen und wieder bei meiner Mutter eingezogen, die bereits zwei Jahre zuvor mit meinem Bruder emigriert war. Zwischenzeitlich hatte ich allein gewohnt. Meine damalige Ausrede, dass ich ein Zwischenjahr als Flugbegleiterin machen wollte, wurde im Mai 2018 zur Realität. So wollte ich die Welt erkunden, von der ich bis dahin noch kaum etwas gesehen hatte. Nach zwei Jahren als Flugbegleiterin bei der SWISS kann ich dies nicht mehr behaupten. Heute ist es für mich normal, einen Tag in Asien und paar Tage später wieder in Amerika zu sein – chronischer Schlafmangel inklusive. Mittlerweile konnte ich schon viele Städte und Länder entdecken. Singapur, Bangkok, Tel Aviv, Amsterdam, Berlin, Hong Kong und Miami gehören zu meinen Favoriten. Außerdem kann ich durch die Fliegerei ab und an doch noch meine engen Freunde sehen, die überall auf der Welt verstreut sind. Quer durch Deutschland, Europa und natürlich zum

großen Teil Kapstadt ist kaum noch jemand am gleichen Ort. Dies ist manchmal schwierig und schade. Umgekehrt hatte jeder wirklich die Möglichkeit dort das zu studieren, wie was für ihn paste, an welchem Ort auch immer. Denn so offen steht einem die Welt nach der DSK. Ich bin sehr froh darüber, dass ich akzentfreies Deutsch sprechen kann, denn das ist in der Schweiz eine echte Rarität. Auch wenn die DSK mir nicht beigebracht hat, wie ich meine Steuern mache (welches schneller notwendig wurde, als ich gedacht hätte), an Sprachen mangelte es nie, ebenso wenig wie an Selbstständigkeit.

Wenn viele in fünf Jahren dann schon im Job sein werden, sitze ich wahrscheinlich immer noch in der Bibliothek, da ich nun erst im September 2020 mein Studium antreten werde. Langsam freue ich mich auf den Farbenwechsel, und dass ich mich wieder auf die Bücher stürzen kann. Ich bin in der Fliegerei viel länger als geplant hängen geblieben und werde den Lebensstil vermissen, jedoch habe ich mir in der Schule nicht dafür so viel Mühe gegeben. Dank meines guten Notenschnitts komme ich mit meinem Abitur ohne Probleme in eine der besten Universitäten der Schweiz. Zudem habe ich an der DSK alle notwendigen Fächer abgedeckt (durch meine Unentschiedenheit habe ich sogar alle drei Naturwissenschaften gemacht). Fürs Studium tendiere ich in Richtung Umweltwissenschaften, wahrscheinlich wird es Agrar- oder Lebensmitteltechnologie sein. Dankeschön an Herrn Zundel für die amüsanten Biologiestunden, die wahrscheinlich auch mein reges Interesse in diesen Bereichen gefördert haben.

Und an die Oberstufenschüler: Ich war erst eben mit meinem Freund in Kapstadt, um ihm meine Heimat zu zeigen. Als wir auf dem Lions Head standen, ging mir plötzlich das Schullied durch den Kopf. Nicht, dass ihr jetzt das Gefühl habt, ich hätte am Ende der Assembly immer gleich freudig mitgesungen - im Gegenteil. Aber nun empfand ich gleich ein Gefühl von Stolz und Freude ein Teil der DSK gewesen zu sein, die mir eine super Basis geschaffen hat. Es ist eine wunderschöne Schule, sie ermöglicht zahlreiche Erlebnisse und wunderschöne Erinnerungen, die Menschen sind wunderbar, und tolle Aussichten hat man nicht nur auf die Stadt während der Schulzeit, sondern nachher auch im Leben. Ich wünsche allen nur das Beste.

Boris Muche - Matric 2001



Es muss im Sommer 2001 gewesen sein, als ich mit einem Freudenschrei den Raum verließ, in dem ich gerade meine letzte Matric-Prüfung absolviert hatte. Französisch. Es lief OK. Aber Hauptsache vorbei. Dieses Szenario spielte sich vor ziemlich genau 18 Jahren ab, in der Zwischenzeit habe ich es geschafft mein Alter zu verdoppeln, denke aber immer noch voller guter Erinnerungen und mit einer kleinen Portion Wehmut an meine Zeit in Kapstadt zurück.

Da es mir so gut an der DSK gefiel, mein Vater dort Lehrer war, und ich sowieso noch keinen konkreten Plan hatte, wie es in meinem Leben weitergehen sollte, habe ich noch eine Zusatzrunde gedreht und das Abitur angehängt. Dabei sind mir gar nicht so sehr die akademischen Inhalte in Erinnerung geblieben – eher die kleinen Randgeschichten, die aber in der Retrospektive den größeren Eindruck hinterlassen haben.

Da war etwa unser Abicamp, das wir teilweise mit dem Verkauf von Brötchen finanziert haben. Durch eine hartnäckige, manche würden vielleicht sogar sagen aggressive Verkaufstaktik gepaart mit dem Aufbau psychologischen Drucks auf den Lehrkörper („Wenn Sie kein Abibrötchen kaufen, können wir unsere Abifahrt nicht machen!“), waren wir erfolgreich. Die gemeinsamen Pausen, die wir schmierend, belegend und verkaufend verbracht haben, sind mir in sehr guter Erinnerung geblieben.

Und dann war da natürlich unser genialer Klassenlehrer Jochen Klück, der während des schriftlichen Matheabiturs mit einer riesigen Schüssel Erdbeeren durch die Reihen getigert ist und uns konstant mit hochwertigen

Fruchtzucker versorgt hat. Es hatte Erfolg. Wir haben alle das Abi geschafft!

18 Jahre später blicke ich auf diese Zeit aus Wien zurück, wo es mich nach meinem Abitur hin verschlagen hat, und wo ich immer noch glücklich bin (nicht umsonst wurde Wien des Öfteren schon als lebenswerteste Stadt der Welt beschrieben). Ich habe bereits während meines Studiums (Sportgerätetechnik) in einem Hostel (Wombat's City Hostel) an der Rezeption gearbeitet. Ich bin der Branche auch nach Abschluss meines Studiums treu geblieben und bin mittlerweile CEO des Unternehmens. Wir betreiben sechs Hostels in fünf europäischen Städten, und ich habe in den vielen Jahren viele Gäste kennengelernt, die auch an deutschen Schulen waren – mir gegenüber sitzt etwa gerade eine Kollegin, die an deutschen Schulen in Brasilien und Portugal war. Einer unserer Generalmanager war lange an der Deutschen Schule Johannesburg.

Vor allem das internationale Flair an der DSK gepaart mit der täglichen Konfrontation mit sozialen Unterschieden hat mir sicherlich einen gewissen Vorteil für mein weiteres Leben verschafft - und das nicht nur in beruflichem Kontext. Ich erlebe oft sowohl im beruflichen, aber auch im privaten Alltag, dass Meinungen, die von den eigenen abweichen, als Gefahr und als Hebelpunkt für Kampfrhetorik angesehen werden. Es werden Diskussionen geführt mit dem alleinigen Ziel, Recht zu bekommen. Dabei bietet genau dieser Austausch das größte Potential für nachhaltige und wirklich fundierte Entscheidungen. Nur durch verschiedene Blickwinkel, das Zusammenfügen von unterschiedlichen Kompetenzen, kann ein wirklich holistisches Bild entstehen. Und in einem Umfeld wie der DSK, wo so viele junge Menschen mit so unterschiedlichen Geschichten und so unterschiedlichen Erlebnissen an einem Ort versammelt sind, bietet das eine riesige, vielleicht sogar einzigartige Chance. Wenn ich euch also einen Tipp geben darf: Nutzt diese Möglichkeit! Seht die Andersartigkeit als Chance und nicht als Gefahr. Ihr seid dafür an dem bestmöglich geeigneten Ort: der DSK.

Pascal Hauser – Abitur 2016



Vor dem Studium habe ich in der Schweiz das Militär gemacht und dann noch rund sieben Monate lang Praktika absolviert. Ich studiere gerade Umweltingenieurwesen in der Schweiz und mache momentan ein Auslandssemester in Schottland. Mitte Mai bin ich dann mit meinem zweiten Jahr fertig und komme ein wenig länger wieder nach Kapstadt. Leider im Winter, dafür gibt es dann eine schöne Safari!



Nicola Doyle, 10b

DIES & DAS

This & that



Cape Town Ballet Eisteddfod

We are so proud of all our DSK girls who did exceptionally well at the Cape Town Eisteddfod dance competition. Congratulations to the following beautiful ballerinas on their achievements;

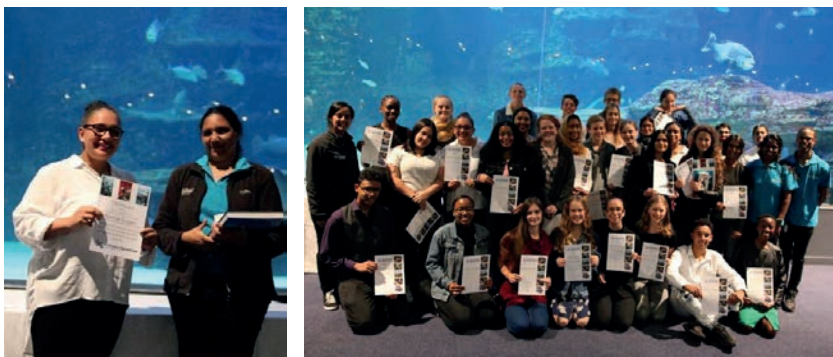
- **Lotta Naumann** (4b) received a diploma for her demi-character dance
- **Helena Molnar** (4a) received a diploma for her classical solo
- **Taleah Gropper** (5c) received diplomas for her pre-amateur classical solo and demi-character solo
- **Viviana McNamara** (6a) received a diploma for her classical and demi-character solo and was the winner of her demi-character solo in the finals. She also did her own choice solo choreographed by Juanita Yazbek called 'Amelia', for which she also received a diploma.
- **Angelina Tambusso-Ferraz** (8c) received diplomas for her classical and demi-character solos. She also did her own choice solo, choreographed by Juanita Yazbek called 'Spanish Beauty', in which she was also the winner in the finals.
- Both **Sophia McNamara** (10a) and **Angelina Tambusso-Ferraz** (8c) received a diploma for their magnificent duet, choreographed by Juanita Yazbek called 'Resolve'.

Young Biologist programme

Hannah Subjee (11d), was one of the 47 Grade 10 learners who celebrated their completion of the Young Biologist programme at the Two Oceans Aquarium.

The graduation recognised the commitment these learners showed towards discovering what the natural world has to offer through a series of volunteer courses, an environmental education camp, school eco-clubs and environmental improvement projects.

Hannah graduated with Diamond status and got awarded the CEO's Award, which is given to graduates who start or actively participate in an eco-club, organise an environmental or beach clean-up and score 80% or over in their course assessments.



Sibling power!



Our primary school learners **Vivienne** (2b) and **Liliana Dockter** (4b), are part of the Western Cape Mountain Biking School League.

Vivienne achieved 1st place overall for the season in the sub nipper category.
Liliana cycled to an amazing 2nd place overall in the nipper category.



Jessica Fitschen (2b), received Western Cape colours for U9 climbing. She then went to represent the Western Cape at the Junior Nationals at CityROCK in Johannesburg. She won gold in the U9 boulder section and silver in the U9 top rope section.

Her sister, **Rachel Fitschen** (5a) received Western Cape colours for tumbling. She represented the Western Cape in tumbling, double mini-trampoline as well as artistic gymnastics and achieved second place in level 5 tumbling at the National Gymnastic Games at UCT.



Troy Tapsell (5b) came 3rd in the Western Province Tumbling competition. He received his provincial colours and will be competing at the SA Games.

His sister, **Teagan Tapsell** (3d) received a bronze medal for level 2 artistic gymnastics at the Western Province gymnastics competition and qualified to represent the WP at Southzone in Uitenhage.



Benjamin Bräuer (11a) was selected for the U18 boys' team and **Ella Bräuer** (10b) for the U15 girls' team at the Cape Town Metro Schools Basketball trials for both U18 & U15 girls.

The Cape Town Metro Schools representative team then participated in the Western Cape trials that were held at Western Cape Sports School. Both Ella and Benjamin were selected to represent the Western Cape for the South African Schools National Championship.

Individual awards in 2019



Johan Brink (2d) (right) won the silver medal in the U9 Beginner category at the Regional WP Kata tournament.



Johan Brink (2d) won the Durbanville Guitar Eisteddfod competition! He also claimed gold at the Edgemoor High School competition in his age group.



Konrad Andrag (7a) and his team won the Feedem Cricket tournament and was selected to participate in the Cape Premier League.



Lenny Kerwarth (6a) competed for the South African team at the Kimura Shukokai International Challenge (Karate) in Johannesburg and won the Gold medal in Kumite (fighting) in his age division.



Kayla Ludik (5b) won gold with the SA National Vaulting team at the Tri Nations Cup in Mauritius and achieved 3rd in her age category. She was crowned National Champion in the same category at the SA Champs.



Luca Zumpt (9a) (right) won bronze with his team in the Junior Surf Ski relay at the Western Province Lifesaving Championships.



Chiara Snyckers (3a) won the Junior Trophy of the Natalie Lissack School of Ballet in 2019.



Danika Stürmer (4d) received a high merit award for her beautiful painting from the Cape Town Eisteddfod.



Lara Verhoef (4b) won an 3rd place in her Level 2 Individual 200m medley race.



Inathi Sam (5d) came 3rd at the Regional WP Karate tournament and qualifying her for National Champs.



Xenja Pospech (10a) was selected for the WC Gymnastics team to compete at the SA Gym Games, she came 3rd in the girls level 6 U15 years tumbling section.



Kayla Hemphill (3a) won her 9 - 12 age category at the Regional "Move!" Dance Competition and came 2nd in her 9 - 10 age category and also won a bronze with her Hip Hop group at the National "Move!" Dance Competition.



Danika Stürmer (4d) competed in the Level 1 CTMA Swimming Championships. She and her team received gold in their 200 m freestyle relay.



Liv Etzold (10b) (right) participated in the SA Junior National Swim Championships 2019, placing 7th in her 50 m backstroke with a personal best time and missed the qualifying time for 100 m backstroke and 50 m butterfly finals only by a split second. She was also very successful at the Western Cape Swimming Championships in December 2019, winning four medals: 3 x silver medals in 50 m backstroke, 50 m and 100 m butterfly. She rounded off her great results as 3rd in 200m backstroke. Fingers crossed for the SA Nationals 2020.



Alex Falcon (10c) finished 2nd in the individual and placed 3rd in the High School categories at the Interschool Regatta held at Imperial Yacht Club. He also won 11 races in a row at the 420 Youth Sailing National Championship. Alex was then invited to sail the "Cape to St. Helena" ocean race with 6 crew members, which is 3100 km in 9 days across the Atlantic. Naledi, their boat, arrived second.

Musicanti Chamber Orchester

Das Musicanti Chamber Orchester Konzerte ist neben dem DSK Schukorchester SELO eine tolle Möglichkeit für junge und ältere Musikfreunde, in einem Orchester mitspielen und auftreten zu können!

Am 29. September fand in der St Martini Gemeinde das dritte Konzert des Musicanti Chamber Orchesters unter meiner Leitung statt. Ich habe in der Vergangenheit an der DSK Musik unterrichtet.

Das Repertoire des Abends umfasste G. Ph. Telemanns Overture Suite La Bizarre, C. D. von Dittelsdorfs Sinfonia Concertante für Viola und Kontrabass und J. Haydens Symphonie Nr. 47.

Das Konzert war für alle Zuhörer ein wunderbares Musikerlebnis, und mit Begeisterung konnte ich feststellen, dass unter den Musikern auch ein DSK Alumni, Erik Polzin, mitspielte, und dass sich unter den Solisten

auch Geigenlehrer Petrus Coetzee, der am Gisela Lange Musikzentrum unterrichtet, befand. Man konnte den Musikern gemischten Alters die Begeisterung förmlich ansehen. Sie wurden mit tosendem Beifall am Ende beglückt.

Ich hoffe, dass unsere Schulgemeinde sich so eine Gelegenheit auch in Zukunft nicht entgehen lässt und sich weitere Musik Begeisterte unser DSK Familie trauen, sich diesem wunderbaren Orchester anzuschließen. Für weitere Informationen diesbezüglich wenden Sie sich gerne an mich! (erika@naumann.co.za).

Erika Naumann, Leiterin des Musicanti Chamber Orchester



Western Province Nipper Championships in Clifton

The DSK was well represented in various clubs and our learners managed to win many medals:

- **Christopher Seyfert** (4c) ran his way to two bronze and one silver medal in the U9/10 category.
- **Aurelien Seekopp** (7a) won gold with his sprint relay team for U12.
- **Nico Zumpt** (7a) got two gold and one bronze medal in the U14 age group.
- **Jake Anderson** (7b) brought home a total of five medals in U12 (four gold and one bronze).
- **Lee Anderson** (9a) was crowned the overall U14 WP Champion for his amazing performance during the championship He won gold in Iron Nipper, both his sea swims, and his board race as well as two silver medals.



SCHULSTATISTIKEN

School statistics

Die Schule in Zahlen

(Stand Januar 2019)

Klasse	Jungen	Mädchen	Gesamt
Kl. 1a	09	15	24
Kl. 1b	08	16	24
Kl. 1d	02	08	10
Kl. 2a	13	10	23
Kl. 2b	11	13	24
Kl. 2d	09	02	11
Kl. 3a	13	10	23
Kl. 3b	12	11	23
Kl. 3c	13	09	22
Kl. 3d	04	05	09
Kl. 4a	10	09	19
Kl. 4b	11	09	20
Kl. 4c	12	08	20
Kl. 4d	03	06	09
Kl. 5a	09	15	24
Kl. 5b	10	14	24
Kl. 5c	11	15	26
Kl. 5d	12	13	25
Kl. 5e	11	14	25
Kl. 6a	09	11	20
Kl. 6b	10	12	22
Kl. 6c	09	13	22
Kl. 6d	10	17	27
Kl. 6e	10	17	27
Kl. 7a	13	13	26
Kl. 7b	13	12	25
Kl. 7c	05	16	21
Kl. 7d	05	16	21
Kl. 8a	11	09	20
Kl. 8b	11	10	21
Kl. 8c	10	11	21
Kl. 8d	14	11	25
Kl. 9a	10	10	20
Kl. 9b	10	12	22
Kl. 9c	07	10	17
Kl. 9d	06	10	16
Kl. 10a	13	11	24
Kl. 10b	10	13	23
Kl. 10c	09	15	24
Kl. 11a	09	11	20
Kl. 11b	10	12	22
Kl. 11c	05	11	16
Kl. 11d	03	11	14
Kl. 12a	07	07	14
Kl. 12b	09	04	13
Kl. 12c	07	08	15
Kl. 12d	05	11	16
	433	536	959

Schülerzahlen

(jeweils zum Schuljahresbeginn)

2011	683
2012	716
2013	762
2014	802
2015	816
2016	848
2017	870
2018	933
2019	959

	Matrikulanten:	Abiturienten:
2010	26 NSC	26 Kombi
2011	29	22
2012	24	21
2013	20	25
2014	25	26
2015	32	17
2016	31	25
2017	11	33
2018	34	42
2019	31	27

Schüler des englischen Zweiges:

Kl. 5	50
Kl. 6	54
Kl. 7	42
Kl. 8	25
Kl. 9	33
Kl. 10	24
Kl. 11	30
Kl. 12	31
	289

Nationalität 2019

BRD	190
BRD/SA	306
SA	372
Österreich	17
Schweiz	34
andere	40
	959

SCHULCHRONIK

School timeline

Januar

3. Bekanntgabe der IEB Ergebnisse
10. Einführung der neuen Lehrkräfte
15. Gesamtlehrerkonferenz
17. Schulbeginn der Kl.2-12 und Begrüßung der neuen Schülerinnen und Schüler;
Begrüßung der neuen Eltern in der Linga Longa
18. Willkommensbraai für neue Lehrer in der Linga Longa
21. Kl. 5 Anti-Mobbing Workshops
22. Workshop "Project Footprints"
23. Einschulungsfeier der 1. Klassen in der Von Holten Halle; Kl.1 Elternkaffee
24. Kl. 10b Politische Diskussion mit H. Steffel, Mitglied des Deutschen Bundestages
25. Ziviltag
29. & 30. Kl. 3-7 Swimming trials
30. Kommunikations-Workshop für Lehrer
31. Die Rosa Luxemburg Foundation im Gespräch mit dem DSK Diversity Club
High School Swimming Gala

Februar

2. DSK Musik Expo
5. Besuch von Frau Freitag & Dagmar Schmidt (SPD), Mitglieder des Deutschen Bundestages
K.I.D.S. Blutspendeaktion
6. Musica Mundi Konzert
- 7.-9. ReFo „Mentorenausbildung“
- 11.-13. Kl. 10 Methodencamp
12. Neue LEG Lehrer-Klassenkonferenz
- 12.-14. ReFo "Algiles Projektmanagement"
13. Kl. 11ab Besuch des Holocaust Zentrums
15. Ziviltag
17. Besuch Münchenaustausch (17.02-02.03)
19. Infoabend für Vorschulkinder 2020
21. Grundschule Schwimm Gala
22. Einführung der neuen Lehrkräfte II
- 25.-27. Kl. 4 Klassenfahrt
26. Schauspiel-Workshop
28. Vorstand & Elternrat laden Kollegium ein
Read for Africa (28.02.-02.03.)

März

1. DSK Open Day für zukünftige Schüler
Kl. 1-4 Kiddies Sleepover in der von Holten Halle
- 4.-8. Orchestertreffen in Windhoek, Namibia
5. Englisch Olympiade

7. Kl. 8-12 DSK Swimming Gala
8. Kl. 1-7 DSK Swimming Gala
DSK Variety Konzert in der Von Holten Halle
9. Workshop „Gemeinsam schaffen wir das“
Konzert von Jan Hugo im KTS
- 11.-15. Outeniqua Hike der 11. Klassen
12. Schwimm-Assembly Kl. 2-4
Schwimm-Assembly Kl. 5-7
Schwimm-Assembly Kl. 8-12
Robotics Fundraiser „One-way ticket to Mars“
13. Kl. 6abe World of Birds
14. Kl. 6cd World of Birds
Kl. 1abd Shadowland
TDI Dialogabend
14. Ziviltag
15. Kl. 12 Career Expo
Open Day in Tygerberg
Musica Mundi Konzert
16. DSK Gruppe macht mit beim Cape Town Karneval
Old Mutual Fußballturnier an der DSK
- 18.-19. Bundesjugendspiele
18. Kl. 3abc Besuch im Darling Museum
Kl. 7ab Besuch im „Castle of Good Hope“
Kl. 12 LO Klasse besucht die University of Cape Town
19. Kl. 9 Besuch im Holocaust Museum
Kl. 10/11 "French Musical" im KTS
Kl. 7cd Besuch des „Castle of Good Hope“
NAB Abschied & A Capella Konzert
20. Angekündigter Feueralarm
Kl. 1-4 Assembly
Kl. 10 & 11 Vortrag zum Thema "Drogen"
Letzter Schultag des 1.Quartals

April

8. Kl. 10 LO Besuch der Stellenbosch University
12. Ziviltag
- 12.-13. Vorstandstreffen der Region: Südliches Afrika
13. Kl. 1-7 Sportfest
16. & 17. Kl. 5-10 LEG Tag (Lernentwicklungsgespräche)
17. Kl. 6 Teambuildingtag in Kommetjie
Assembly Sportfest
18. Kl. 6 Teambuildingtag
Kl. 8 Teambuildingtag in Kommetjie
- 23.-25. Beratungsbesuch des Prozessbegleiters, Stefan Marien
23. Gesamtlehrerkonferenz
26. Kl. 1-4 feiert „Welttag des Buches“
30. Kl. 10/11 Sanitärkurs (30.04-15.05)
30. Kl. 5-7 Winterfußballturnier (30.04-12.06)

Mai	
9.	Kl. 9 Berufsorientierungstag
10.	Ziviltag Kl. 5 Stufenfest
13.	K.I.D.S. Food Drive (13.05-03.06)
14.	K.I.D.S. Blutspendeaktion
15.	Jahreshauptversammlung
16.	Natural Science Olympiad Besuch des Cape Town Philharmonie Orchesters in der Von Holten Halle
17.	DSK Kammermusikabend
20.	Kl. 8 Anti-Drogenmissbrauch-Vortrag Kl. 12cd Visual Arts Ausflug Kl. 2ab besucht das College of Magic
22.	ReFo Unterrichtsentwicklung Digitale Welt
23.-25.	ReFo Unterrichtsentwicklung Digitale Welt
24.-26.	Drachenboottraining
25.	Aufnahmeprüfung für Klasse 5 Englischer Zweig
27.	Workshop 'why history matters', Kl.9 & 10
28.	Kl. 5b besucht die Buchhandlung Naumann
30.	ReFo 'Projektmanagement' (30.05-01.06)

Juni	
1.	Para Volleyball Event
3. & 4.	Kl. 7-10 Poetry Slam Workshop
4.	Kl. 10-12 Social Media Talk
5. & 6.	Kl. 5-10 Jährlicher Poetry Slam
6.-8.	ReFo "Lernpsychologische Gutachen"
7.-20.	Studienfahrt nach Deutschland
8.	DSK Schachturnier
10.	Kl. 10/11 Community Service Day Kl. 9 Anti Stress & Zeitmanagement Kl. 5-7 Fun Run; großer Fundraiser der Studium Universale Klassen
10.-14.	Kl. 11ab Vorbereitung Präsentationserstellung
11.	Kl. 1-4 Spieletag: Völkerball Kl. 5-6 Social Media Talk
12.	Kl. 5-7 Spieletag: Handball Kl. 2a Magic Show Eco Ranger Beach Clean Up
13.	Kl. 8-12 Spieletag: Basketball Theaterstück der Kl. 1b YES Workshop (13.-16.7.)

Juli	
6.-20.	Münchenaustausch
15.	Kl. 1-12 Assembly
15.-19.	DaF Schnupperwoche
16.	SACE Workshop

25.-31.	Schriftliches Abitur
26.	Ziviltag
27.	IEB Strategy Workshop
30.	Gesamtlehrerkonferenz
14.	Assembly und Ende des 2. Quartals

August	
1.	Coding-Olympiad SLIM Cup: Fußballhallenturnier der Mädchen
5.-7.	DSD II, mündlich
6.	Kl. 6a/d Besuch bei der Bo Kaap Moschee & Synagoge Elternsprechtag
8.	Vorlesewettbewerb der Kl.5-7
13.	Kl. 6b/c/e Besuch bei der Bo Kaap Moschee & Synagoge Workshop Autismus I
15.	K.I.D.S. Blutspendeaktion
16.	SABISA Meeting
20.	Workshop Autismus II
21.	DSD II schriftlich
22.-24.	Read for Africa
23.	Eröffnungsfeier der neuen Sporthalle mit geladenen Gästen
24.	Jährliches Strategiemeeting Handball- Hallenturnier U12
25.	Handball- Hallenturnier U14
26.	Prelims Prüfungen (26.08-18.09)
27.	Wahl der neuen Schülervertretung
28.	6de Besuch beim Paul Clarke Art Centre
29.	NAB Winterwunderland
30.	Ziviltag
31.	Judo & Karate Turnier an der DSK

September	
1.	Handball-Hallenturnier U17
3.	Kl. 5-6 Buchstabierwettbewerb
4.	Kl. 10b besucht die UCT
6.	DSK Kulturabend
8.	Handball-Hallenturnier U14 & U18
10.	Kl. 6abc Besuch beim Peter Clarke Art Centre
11.	Tygerberg Frühlingtheater Kl. 5acde Besuch beim Peter Clarke Art Centre
13.	Ziviltag Kl. 5 Stufenfest
16.	Kl. 9-11 Berufsberatungsvortrag DSD I mündlich (16.-19.)

16.-20.	Kl. 9-11 Berufsberatungsgespräche
17.	Kl. 2ab besucht das Zeekoevlei Enviro Centre Hooked on Books Valedictory Circus
19.	Kl. 11 besucht das "Groote Schuur" Krankenhaus
20.	Assembly Kl. 1-4 Valedictory Ball /Abiball

Oktober	
7.	Assembly zum Tag der Deutschen Einheit mit Generalkonsul, Herr Hansen
11.-18.	Mündliches Abitur
14.	Kl. 8 Praktikumstag
14.-18.	Kl. 9 & 10 Berufsorientierungstage
18.	Career Dress Up Day
19.	Begegnungsfußballturnier an der DSK Handball- Hallenturnier U14 & U 17
20.	Deutsch-Olympiade
21.	Lock down Übung
22.	Valedictory Ceremony
22.-24.	Kl. 7cd-11cd Sprechgesang Sebo
23.	IEB Endprüfungen (23.10-28.11)
24.-26.	ReFo FOLK
27.	Handball-Hallenturnier U14 & U17
28.	Regionaler Roboticswettkampf
29.	SELO Konzert
29.-31.	Kl. 8-11 Spring Fußballturnier in der neuen Sporthalle

November	
1.-3.	Art of Living – Yoga Kurs
1.	40-jähriges Matriktreffen an der DSK
4.	Kl. 11ab Besuch beim Holocaust Centre
4.-22.	Kl. 10/11 Jahresendprüfungen
5.-7.	Regionale Netzwerktagung
8.	Bavarian Sundowner
9.	DSK Schulbasar
12.	Gesamtlehrerkonferenz
13.	Kl. 1a Wanderung Kl. 1&2 Theateraufführung Kl. 3&4 Theateraufführung
13.-15.	Kl. 5/7/9 auf Klassenfahrt
15.	Workshop „Beschwerdeweg“
18.	Kl. 7 Studium Universale Fun Run Handover Kl. 5b Besuch beim Aquarium GLMZ Klassenkonzert
20.	Kl. 8 Film Study Speaker

20.-21.	Interschools Trials
21.	Schnuppertag für die Vorschulkinder Konzert "Die Katze im Sack" Infoabend für die Vorschuleltern Kl. 5c Besuch im Aquarium
22.	Ziviltag Kl. 7 Drachenboot K.I.D.S. End of Year Party Aufführung der Drama AG: Prinzessin Turandot
23.	Kl. 6 Stufenfest Old Mutual Fußballspiel
24.-26.	ReFo StuBa Multiplikation
25.	Kl. 10b Township Tour Realschule mündliche Prüfung Kl. 4 & 6 Theateraufführung
26.	Greenpop Kuchenverkauf Kl. 10 abc Silvermine Hike Realschule mündliche Prüfung II Kl. 5&7 Theateraufführung
26.	Kl. 7 Projektwoche: Zeig mir deine Welt (26.11-04.12.)
27.	Kl. 1-7 Interschool Trials Internat Weihnachtsbraai
28.	Kl. 1-4 Speina Fußballturnier der Grundschule Kl. 6 Stufenfest
29.	Kl. 5ac besucht das Iziko Museum Linga Longa Weihnachtsfeier für Mitarbeiter
30.	Handball Supercup

Dezember	
1.	Handball Freundschaftsspiele gegen Simbabwe & Mosambik Adventsfeier Stadtmission
2.	Kl. 1b Wanderung Lions Head Kl. 9ab besucht das Disctrict 6 Museum Kl. 5a Poetry Festival
3.	Mental Health Talk Kl. 5a Wanderung Signal Hill Kl. 9cd besucht das District 6 Museum
4.	Kl. 6 & 7 Vortrag zum Thema "Drogen" Kl. 5-7 Fun Run Feier Kl. 7 Theateraufführung: Zeig mir deine Welt Preisverleihung der Klassen 1-11 Kl. 2 Theateraufführung
5.	NAB Nikolausfeier
6.	Assembly und Ende des Schuljahres Weihnachtsfeier Kollegium

IN MEMORIAM

In memoriam

Griffin Williams

DSK Vater *DSK father*
28.01.2019

Georg Stelzner

Ehrenmitglied *Honorary member*
12.02.2019

Masnoena Hendricks

DSK Mutter *DSK mother*
23.02.2019

Max Thabiso Edkins

DSK Alumni
10.03.2019

Tony Gomm

DSK Basketball Trainer *DSK basketball coach*
30.04.2019

Klaus Tiedge

DSK Vater *DSK father*
01.07.2019

Isaac Khobo

DSK Angestellter *DSK employee*
28.10.2019

Klaus Stelljes

DSK Vater *DSK father*
28.11.2019

SPONSOREN

Sponsors

Anja Fine Furniture	Location Gallery CC
Around About Cars	Lufthansa
Autoworks	Mazars
BayFlowers Guesthouse	Mercedes Benz Cape Town
BMW Cape Town City	MH&A Consulting Civil and Structural Engineers
Brand Engineering SA	Mike Minter
Cape Town Diving Centre	Modart
Caturra Coffee Africa	Mosaic Tours & Travel
CD Shipping International	Mural Maniac
Chapter House Boutique Hotel	Pohl & Stuhlinger Attorneys
City Sightseeing	Raith Gourmet
clear sound	Re/MAX Living
Coca Cola Peninsula Beverages	Rödl & Partner
Consulate General of Switzerland	Rogge Cloof Nature Reserve
Cool ideas	Ross & Brown
Deukom	Rotary Club am Kap
Deutsch-Evangelischer Frauenbund	Sanders South Africa
Deutsch-Südafrikanische Stiftung	SA Property
Deutschsprachige katholische Gemeinde am Kap	Schlaraffia®
Ehepaar Pütz	School of Rock
Fairbridges Wertheim Becker	Springer-Nel Attorneys
Freundeskreis Deutscher Auslandsschulen e.V.	Stiebel Eltron
FW Knacke School Trust	Sweetest Guesthouses
Gabion Construction/ W Krohn	Thomas Franke Heilpraktiker
Gardens Continental Butchery	Touareg
Generator and Plant Hire	Travessia Beach Lodge
Gerntholtz Intellectual Property	TreeCo
Goethe-Zentrum Kapstadt	Truekrav
Hans Trust, Dr Folkard & Erika Edler, Hamburg	Two Oceans Aquarium
Hartlief Deli Gardens	Urban Oasis
Hermann Ohlthaver Trust	Villiera Wines
Herr von Dombois	webafrica
Holm Pathologists	Wind and Solar
Hyground Consulting UK	Wynberg Plumbing Works
Imcosa - South African visa, immigration and citizenship experts	XtremeScene
Lammershoek Farms & Winery	Zumpt Attorney

Allen Alumni, die gespendet haben, sei herzlich gedankt. Die DSK bedankt sich hiermit auch ganz herzlich für alle Buch- und Sachspenden, die wir während des ganzen Jahres erhalten haben, sowie für Spenden jeglicher Art, die wir hier nicht erfasst haben.

GESCHÄFTSVERZEICHNIS

Business directory

Community

Deutschsprachige katholische Gemeinde am Kap

📍 21 Brownlow Road, Tamboerskloof, Cape Town, 8001
✉ admin@kath-org.za
☎ +27 (0)21 423 2188
🌐 www.kath.org.za

Schlaraffia®

✉ kantzlerambt407@gmail.com
🌐 www.schlaraffia407.co.za

St. Johannis Heim (Organisation)

📍 155 Frans Conradie Drive, Parow, Cape Town, 7500
✉ admin@stjohannisheim.co.za
☎ +27 (0)21 939 6196
🌐 www.stjohannisheim.co.za

Education

Deutscher Kindergarten Bellville

📍 33 Middel Street, Bellville, Cape Town, 7530
✉ info@deutscher-kindergarten.co.za
☎ +27 (0)21 949 1648
🌐 www.deutscher-kindergarten.co.za

Goethe-Zentrum Kapstadt

📍 155 Buitenkant Street, Gardens, 8001
✉ info@capegoethe.co.za
☎ +27 (0)21 465 1317
🌐 www.goethezentrum-capetown.co.za

Kunterbunt Kidz Kindergarten

📍 8 Brander Avenue, Blouberggrant, Cape Town, 7441
✉ info@kunterbuntkidz.co.za
☎ +27 (0)21 557 7497
🌐 www.kunterbuntkidz.co.za

School of Rock

📍 Suite 202, Standard Bank Galleria, 120 Main Road, Claremont, Cape Town, 7746
✉ claremont@schoolofrock.com
☎ +27 (0)21 671 9580
🌐 www.schoolofrockclaremont.com

St. Martini Kindergarten (Pre-primary School)

📍 240 Long Street, Cape Town, 8001
✉ kindergarten@stmartini.co.za
☎ +27 (0)21 423 2720
🌐 www.stmartini.co.za

Food & beverages

Caturra Coffee Africa

📍 14 10th Avenue, Maitland, Cape Town, 7405,
✉ ryan@caturra-coffee.com
☎ +27 (0)21 593 1199
🌐 www.caturraafrica.com

Coca Cola Peninsula Beverages

📍 57 Industrial Ring Road, Parow Industria, Cape Town
☎ +27 (0)21 936 5500
🌐 www.peninsulabeverages.co.za

Gardens Continental Butchery

📍 120 Kloof Street, Tamboerskloof, Cape Town, 8001
☎ +27 (0)21 423 6944

Hartlief Deli Gardens

📍 Shop No 38, Gardens Centre, Mill Street, Gardens, Cape Town, 8001
✉ gardens@hartliefdeli.co.za
☎ +27 (0)21 465 2729
🌐 www.hartlief.co.za

Lammershoek Farms & Winery (Pty) Ltd

📍 R45, Aprilskloof, Malmesbury, 7300
✉ info@lammershoek.co.za
☎ +27(0) 22 482 2835
🌐 www.lammershoek.co.za

Raith Gourmet

📍 1 Garrett Street, Tygerberg Business Park, Parow Industria, Cape Town, 7490
✉ sales@raithgourmet.co.za
☎ +27 (0)21 951 7168
🌐 www.raithgourmet.co.za

Villiera Wines (Pty)Ltd
📍 Corner of R304 & R101 Koelenhof Near, Stellenbosch, 7605
✉ wine@villiera.com
☎ +27 (0)21 865 2002
🌐 www.villiera.com

Law & immigration

Fairbridges Wertheim Becker
📍 16th Floor, South Tower, The Towers, Heerengracht, Cape Town, 8001
✉ bgroenvl@fairbridges.co.za
☎ +27 (0)21 4057300
🌐 www.fwbattorneys.co.za

Gerntholtz Intellectual Property
📍 30 Union Road, Milnerton/Cape Town, 7435
✉ info@gerntholtz.com
☎ +27 (0)21 551 2650
🌐 www.gerntholtz.com

IMCOSA – South African visa, immigration and citizenship experts
📍 Unit 85, Roeland Square, Roeland Street, Gardens, Cape Town, 8001
✉ info@imcosa.co.za
☎ +27 (0)21 462 3087 / +27 (0)11 326 5131
🌐 www.imcosa.co.za

Pohl & Stuhlinger Attorneys
📍 12th Floor SA Reserve Bank, 60 St Georges Mall, Cape Town, 8001
✉ info@pands.co.za
☎ +27 (0)21 424 7030

Rödl & Partner
📍 Spaces Sunclare, 21 Dreyer Street, Claremont, Cape Town, 7708
✉ kapstadt@roedl.com
☎ +27 (0) 21 418 2350
🌐 www.roedl.com/south-africa

Springer-Nel Attorneys
📍 3rd Floor, 71 Loop Street, Cape Town, 8001
✉ info@springer-nel.co.za
☎ +27 (0)21 426 1521
🌐 www.springer-nel.co.za

Zumpt Attorneys
📍 8 Waterford Mews, Waterford Place, Century Boulevard, Century City, 7441
✉ info@zumpt.co.za
☎ +27 (0)21 555 0362
🌐 www.zumpt.co.za

Property & Development

Gabion Construction/ W Krohn
📍 17 Bellair Road, Vredehoek, Cape Town, 8001
✉ krohnigabion@telkomsa.net
☎ +27 (0)21 461 4522

MH&A Consulting Civil and Structural Engineers
📍 43B Goldbourne Road, Kenilworth, Cape Town, 7708
✉ admin@mha-engineers.co.za
☎ +27 (0)21 762 6290
🌐 www.mha-engineers.co.za

RE/MAX Living
📍 76 Kloof Street, Gardens, Cape Town, 8001
📍 Shop 111, The Promenade, Victoria Road, Camps Bay, Cape Town, 8005
📍 401 Main Road, Sea Point, Cape Town, 8005
✉ info@remaxliving.co.za
☎ +27 (0)423 4488
🌐 www.remaxliving.co.za

SA Property
📍 8th Floor, 2 Long Street, Cape Town, 8001
✉ info@saproperty.com
☎ +27 (21)427 1600
🌐 www.saproperty.com

Services

Anja Fine Furniture
📍 22 Rose-Innes Road, Table View, Cape Town, 774
✉ anja@anjasfurniture.co.za
☎ +27 (0)21 557 9508 / +27 (0)72 383 3226
🌐 www.anjasfurniture.co.za

Autoworks
📍 19 Durham Avenue, Salt River, Cape Town, 7925
✉ info@autoworks.co.za
☎ +27 (0)21 200 7800
🌐 www.autoworks.co.za

BMW Cape Town City
📍 19 Hertzog Boulevard, Corner of Heerengracht & Hertzog Boulevard, Cape Town, 8000
✉ bmw@autoatlantic.co.za / mini@autoatlantic.co.za
☎ +27 (0)21 402 7700
🌐 www.autoatlantic.co.za

Brand Engineering SA (Pty) Ltd
📍 10 Drill Avenue, Montague Gardens , Cape Town, 7441
✉ info@brandsa.com
☎ +27 (0)21 550 9100
🌐 www.brandsa.com

CD Shipping International (Pty) Ltd
📍 44 & 20 Boulevard Way, Capricorn Park, Muizenberg, Cape Town, 7945
✉ wvogel@cdshipping.co.za
☎ +27 (0)21 709 6780 / +27 (0)83 625 87 27

Consulate General of Switzerland
📍 1 Thibault Square 26th Floor, Corner Long Street and Strijdom Avenue, Long Street, Cape Town, 8000
✉ patrizia.wacht@eda.admin.ch
☎ + 27 (0)21 400 7500
🌐 www.eda.admin.ch/capetown

Holm Pathologists
📍 Block D, Lagoon Beach Office Park, Lagoon Beach Drive, Milnerton, Cape Town, 7441
✉ jannus@holmlab.co.za
☎ +27 (0)21 553 4006
🌐 www.holmlab.co.za

Location Gallery CC
📍 140 Waterkant Street, Green Point, Cape Town, 8005
✉ info@locationgallery.co.za
☎ +27 (0)21 418 17 14
🌐 www.locationgallery.co.za

Mazars
📍 Mazars House, Rialto Road, Grand Moorings Precinct, Century City, 7441
✉ Marc.Edelberg@mazars.co.za
☎ +27 (0)21 818 5101
🌐 www.mazars.co.za

Mercedes-Benz Cape Town
📍 3 Christiaan Barnard Street, Cape Town, 8000
✉ jason.preto@supergrp.com
☎ +27 (0) 21 417 3800
🌐 www.supergroupdealerships.co.za

Modart (Pty) Ltd
📍 18 Hewett Avenue, Epping 2, Cape Town, 7460
✉ mail@modart.co.za
☎ +27 (0)21 534 3587
🌐 www.modart.co.za

Mural Maniac
✉ theomurals@gmail.com
☎ +27 (0)72 359 7958 / +27 (0)21 559 6090
🌐 www.muralmaniac.co.za

Ross & Brown
📍 10 Pitlochry Road, Camps Bay, Cape Town, 8005
✉ andrea@rossandbrown.com
☎ +27 (0)63 381 6988
🌐 www.rossandbrown.com

Sanders South Africa - First in Bedding (Pty) Ltd

33 Salt River Road, Cape Town, 7925
info@sanders-southafrica.co.za
+27 (0)86 123 4448
www.sanders-southafrica.co.za

Thomas Franke - Holistic Practitioner and Osteopathic Pain Therapist

The Orangerie, 72 Orange Street, Gardens, Cape Town, 8001
info@hp-franke.de
+27 (0)79 657 8161
www.ho-franke.de

Touareg Tents

Unit 6, Lakeside Park, Lakeside Place, Capricorn Business Park, Muizenberg, Cape Town, 7945
info@touaregtents.co.za
+27 (0)21 788 7053
www.touaregtents.co.za

TreeCo

Lowanee Estate, Lady Loch Road, Wellington, 7655
info@treeco.co.za
+27 (0)21 206 7834
www.treeco.co.za

Stiebel Eltron

30 Archimedes Road, Kramerville, Sandton, Johannesburg, 2090
+27 (0)10 001 85 47
www.stiebel-eltron.co.za

Wind and Solar (Pty) Ltd

mark@windandsolar.co.za
+27 (0)87 057 7255 / +27 (0)82 929 9165
www.windandsolar.co.za

Wynberg Plumbing Works

Unit 9, Witkin Park, York Road, Wynberg, Cape Town, 7800
info@wynbergplumbing.com
+27 (0)82 450 7008
www.wynbergplumbing.com

XtremeScene events

8 Visvanger Road, Melkbosstrand, Cape Town, 7441
niki@xtremescene.co.za
+27 (0)74 130 2116
www.xtremescene.co.za

Technology & internet services

clear sound corporate AV

3 Edelweiss Street, Heldervue, Somerset West, Cape Town, 7130
info@clearsound.co.za
+27 (0)72 695 1788
www.clearsound.co.za

Cool Ideas Service Provider

3rd Floor, 1 Sturdee Avenue, Rosebank, Johannesburg, 2196
connect@coolideas.co.za
+27 (0)11 593 2665
www.coolideas.co.za

Generator Plant Hire SA

20A Connaught Park, McGregor Street, Parow, Cape Town, 7500
brentm@gphsa.co.za
+27 (0)21 931 5123 / +27 (0)83 628 9542
www.gphsa.co.za

webafrica

sales@webafrica.co.za
+27 (0)85 000 9555
www.webafrica.co.za/fibre

Travel & leisure

Around About Cars

20 Bloem Street, Cape Town, 8001
info@aroundaboutcars.com
+27 (0)21 422 4022
www.aroundaboutcars.com

Bayflowers Guest House

5 Scholtz Road, Three Anchor bay, Cape Town, 8005
info@bayflowers.co.za
+27 (0) 21 434 0968
www.bayflowers.co.za

Cape Town Dive Centre

122 Main Road, Glencairn, Simonstown, 7975
info@capetowndivecentre.com
021 434 3358
www.capetowndivecentre.com

Chapter House Boutique Hotel

28 Vesperdene Road, Green Point, Cape Town, 8051
reservations@thelivingjourneycollection.co.za
+27 (0)21 439 9296
www.thelivingjourneycollection.co.za

City Sightseeing Cape Town

Dock Road, V&A Waterfront, Cape Town, 8001
info@citysightseeing.co.za
+27 (0)21 511 6000
www.citysightseeing.co.za

Deukom (Pty) Ltd

57 Caledon Street, Somerset West, Cape Town, 7130
info@deukom.co.za
+27 (0) 21 851 2543
www.deukom.co.za

Deutsche Lufthansa AG

+27 (0)861 636 237
www.lufthansa.com

Mosaic Tours & Travel

5 Firgrove Road, Milnerton, Cape Town, 7441
bettina@mosaictours.co.za
+ 27 (0)21 555 4651 / + 27 (0)72 551 8896
www.mosaictours.co.za

Rogge Cloof Nature Reserve

Sutherland, Northern Cape, 6920
info@roggecloof.com
+27 (0)23 004 1161
www.roggecloof.com

Sweetest Guesthouses

2 Bertram Road, Sea Point, Cape Town, 8060
owner@sweetestguesthouses.com
+27 (0)21 434 1929
www.sweetestguesthouses.com

Travessia Beach Lodge

Inhambane Province, Mozambique
angela@travessialodge.com
+27 (0)82 332 3001
www.travessialodge.com

Two Oceans Aquarium

Dock Road, V&A Waterfront, Cape Town, 8002
aquarium@aquarium.co.za
+27 (0)21 418 3823
www.aquarium.co.za

Urban Oasis

91 Plein Street, Cape Town, 8000
info@urbanoasis.co.za
+27 (0)663201346
www.urbanoasis.co.za



DSK Mitarbeiter DSK Staff



A STAR ALLIANCE MEMBER 

Love at first sightseeing.

Discover over 500 destinations worldwide.

Say yes to the world

Lufthansa

GERNTHOLTZ

African IP Consultants
Intellectual Property Patents Trademarks Designs Copyright

PATENTANWÄLTE RECHTSANWÄLTE
INTELLECTUAL PROPERTY LAWYERS
PATENT & TRADEMARK ATTORNEYS

info@gerntholtz.com

www.gerntholtz.com

Postbox 8 Cape Town 8000 South Africa
30 Union Road Milnerton 7441 South Africa

Tel: +27 21 551 2650

Fax: +2721 551 2960

